



Kommunales Bildungswerk e.V.

11-2025

Weiterbildungsangebot 2025/2026

Personal und Arbeit – Weiterbildungen zu Personalmanagement, Ausbildung, Tarif- und Beamtenrecht



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:
Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im November 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen aus den Bereichen "**Personal und Arbeit – Weiterbildungen zu Personalmanagement, Ausbildung, Tarif- und Beamtenrecht**" für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an [feedback@kbw.de!](mailto:feedback@kbw.de) Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot. An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de
Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Personalwesen

Personalmanagement

Modernes Personalmanagement im Öffentlichen Dienst	5
Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte.....	5
Controlling und Steuerung in der Personalarbeit mittels Kennzahlen.....	6
Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung.....	6
Der Stellenplan nach Bundeshaushaltssordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung.....	7
Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber.....	7
Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamten:innen	8
Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren sowie Kontrolle der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung.....	8
Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst.....	9
Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting	9
Stellenanzeigen professionell texten - von der Anforderungsanalyse bis zur KI-Unterstützung ("Neu")	10
Zeitgemäßes Recruiting im öffentlichen Dienst - Möglichkeiten für Tempo und nachhaltige Effizienz bei der Mitarbeitergewinnung	10
Employer Branding - die Kommune als Arbeitgebermarke?.....	10
LinkedIn - neue Wege der Personalgewinnung.....	10
Storytelling für eine erfolgreiche Personalgewinnung – Arbeitgebermarke stärken, Verwaltungsjobs erlebbar machen ("Neu").....	11
Öffentlichkeitsarbeit: Corporate Influencer als Markenbotschafter:innen in Behörden ("Neu").....	11
Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools ("Neu").....	11
Der digitale Personalreferent im Recruiting - wie KI entlang des gesamten Bewerbungsprozesses unterstützen kann ("Neu").....	12
Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten	12

Bewerberauswahl neu denken: Schnelle und rechtssichere Bestenauslese	13
Vorstellungsgespräche professionell planen, durchführen und bewerten	13
Kompetenzbasierte Personalauswahl - Methoden für Führungskräfte und Personalleitung zum Entdecken passender Talente	14
KI im Preboarding: Kontakt halten zwischen Zusage und Arbeitsbeginn ("Neu")	14
Erfolgreiches Pre- und Onboarding - Fluktuation vermeiden, Fachkräfte nachhaltig integrieren ("Neu")	14
Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente	15
Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept.....	15
Kernkompetenzen Personalentwicklung.....	15
Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung"	19
Lernen und berufliche Weiterbildung zukunftsfähig gestalten - agil, digital, individuell	20
Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte)	20
Dienst- und Arbeitszeugnisse rechtssicher schreiben, analysieren und bewerten	20

Tarifrecht	
Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen.....	21
Systematische Einführung in den TVöD	21
Grundzüge des TVöD (Bund/Kommunen)	22
Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts (TVöD / TV-L) im öffentlichen Dienst - ein Überblick	22
Systematische Einführung in den TV-L.....	22
Grundlagenwissen TVöD-VKA/ Bund und TV-L für das Recruiting	22
Update TVöD/TV-L - neue Rechtsprechung zum Tarifrecht des öffentlichen Dienstes	23
EuGH-Urteil: Pflicht zur Arbeitszeiterfassung und weitere aktuelle Rechtsprechung des BAG - flexible und rechtssichere Gestaltung der Arbeitszeit nach TVöD/TV-L	23
Arbeitszeitvorschriften nach TVöD und TV-L.....	23
TVöD - Leistungs- und erfolgsorientierte Bezahlung (Leistungsentgelt) - (wie) funktioniert sie?	23
Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L	24
Der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (TV-BA) - die Regelungen rechtssicher beherrschen	24

2 Personalwesen

Der Tarifvertrag-Fleischuntersuchung - die Regelungen rechtssicher beherrschen.....	25
Die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung und die Probenentnahmen.....	25
Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren	26
Eingruppierung und Stellenbeschreibung KOMPAKT	27
Workshop Eingruppierung: Stellenbewertungen für Beschäftigte unter Berücksichtigung der relevanten Eingruppierungsregelungen im TVöD	27
Stufenzuordnung gemäß §§ 16, 17 TVöD/TV-L - Herausforderungen in der Praxis	27
Tätigkeitsbewertung nach TVöD/TV-L - Rechtsgrundlagen, Gestaltungsspielräume, Arbeitserleichterungen und praktische Übungen.....	28
TVöD/TVÜ - Höhergruppierung und vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten.....	28
Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV-L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen.....	29
Eingruppierungspraxis nach der Entgeltordnung zum TV-L - Teil I "Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst".....	29
TVöD - Zuschläge und Zulagen	30
Die Bildung von Arbeitsvorgängen im TvöD/TV-L.....	30
Anerkennung beruflicher Erfahrungszeiten - Stufenzuordnung gem. §§ 16, 17 TVöD sowie Festsetzung der Beschäftigungszeit gem. § 34 Abs. 3 TVöD	30
Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD Bund/VKA und TV-L.....	30
TV-L/TVöD-VKA - Eingruppierungsrecht für Beschäftigte der Informationstechnik	30
Sekretariate und Assistenz - Herausforderungen bei der tarifgerechten Bewertung	30
Eingruppierungsregelungen für Ingenieur:innen und Techniker:innen nach der Entgeltordnung des TVöD	31
Neue Eingruppierungsregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst nach dem TVöD-VKA und dem TV-L	31
Erwerbsminderungsrente und Weiterbeschäftigung nach dem TVöD/TV-L.....	32
Die Kündigung/Beendigung sowie die Befristung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst.....	32
Arbeitsrecht	
Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes	33
Arbeitsrecht leicht gemacht.....	33
Arbeitsverträge rechtssicher gestalten - Formerfordernisse und aktuelle Rechtsprechung (*Neu*)	34
Arbeitsrecht 4.0 - Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung	34
Update Arbeitsrecht - neue Regelungen und aktuelle Rechtsprechung	34
Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (*Neu*).....	34
AGG-Verstöße: Wissen und Tools zu Prävention, Maßnahmen und Gesprächsführung für Arbeitgeber:innen und Führungskräfte	35
Selbstständig oder scheinselbstständig? Risiken beim Einsatz von Selbstständigen erkennen und steuern	35
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse - arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen.....	35
Arbeitsrecht und Kommunikation für Führungskräfte - sicher handeln, souverän führen (*Neu*)	36
Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung	36
Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung	37
Mutterschutz und Elternzeit: Möglichkeiten und Grenzen der Erwerbstätigkeit	37
Urlaub und Arbeitsbefreiungen im öffentlichen Dienst	37
Das Pflegezeitgesetz und Familiengrundpflegezeitgesetz - rechtssichere Anwendung	38
Arbeitszeitrecht im öffentlichen Dienst	38
Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung	39
Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen	39
Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung - ein Überblick	39
Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beam:innen und Tarifangestellte anzuwenden?	40
Krankmeldung, Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung im öffentlichen Dienst - Grundsätze und Besonderheiten	40
Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden	40
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	40

Low Performance (Schlecht- oder Minderleistung) - rechtssicher agieren, Fallstricke vermeiden	40	Der Dienstunfall des:der Beamt:in	48
Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung im Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes (*Neu*).....	40	Die Dienstunfähigkeit des:der Beamt:in	48
Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigung, Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag (*Neu*).....	41	Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt	49
Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter	41	Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens	49
Beschäftigung von Rentner:innen	41	Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis.....	50
<hr/>			
Beamtenrecht		Ausbildung	
Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union.....	42	Berufsbildungs- und Tarifrecht für Ausbilder:innen im öffentlichen Dienst.....	50
Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen.....	42	Einführung in das neue Berufsbildungsvvalidierungs- und digitalisierungsgesetz (BVaDiG)	51
Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen	43	Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).....	51
Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung.....	43	Ausbildung - geeignete Auszubildende gewinnen, auswählen und binden.....	51
Verbeamung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes	44	Ausbildung - zielgerichtete Vorbereitung, Planung und Organisation	52
Herausforderungen des Stellenbesetzungsverfahrens im Beamtenrecht	44	Beurteilung von Auszubildenden - Motivation und Unterstützung durch Feedback.....	52
Probezeit im Beamtenverhältnis und Anrechnung von Tätigkeiten.....	44	<hr/>	
Verbeamung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes	44	Gesundheit und Inklusion	
Leistungsbewertungen für Beam:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung	45	Das "Betriebliche Gesundheitsmanagement" - kompaktes Grundlagenwissen und praxisorientiertes Know-how für das strukturierte Gestalten und Umsetzen eines BGM-Konzepts.....	53
Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht. Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage	45	Gesundheitsförderung als Zukunftsfaktor: Mitarbeitende stärken und binden - Organisationen resilient entwickeln (*Neu*).....	53
Dienstliche Beurteilung und Konkurrentenstreit in der verwaltungsgerichtlichen Praxis	46	Handlungsprinzipien und Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement.....	54
Grundlagen des Besoldungsrechts	46	Überlastungsanzeige im öffentlichen Dienst - Voraussetzungen, Rechtsgrundlagen und Folgen	54
Besoldungsrecht: Familienabhängige Leistungen im öffentlichen Dienst - Aktuelle Entwicklungen bei den Familienzuschlägen.....	46	Betriebliches Eingliederungsmanagement als Voraussetzung bei der krankheitsbedingten Kündigung	55
Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beam:innen?	47	Psychologische Erste Hilfe (PEH) - Erstversorgung der Seele	55
Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge.....	47	Die Krankheitsbedingte Kündigung und die Kündigung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Dienst - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	56
Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz	47	Schwerbehinderung im Arbeitsverhältnis	56
Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung	48	Inklusionsbeauftragte - eine wichtige betriebliche Funktion	57

Entgeltabrechnung	
Entgeltabrechnung	58
Midi- und Mini-Jobs - Rechtsgrundlagen.....	59
Entgeltabrechnung - Beschäftigung von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen	59
Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht	60
Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt.....	60
Reisekostenrecht des Landes Niedersachsen.....	61
Trennungsgeldrecht des Landes Niedersachsen	61
Reisekostenrecht des Landes Nordrhein- Westfalen	61
Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten.....	62
Krankenbezüge und Krankengeldzuschuss nach Entgeltfortzahlungsgesetz und TVöD	62
Altersversorgung im öffentlichen Dienst unter Beachtung der Neuregelungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz.....	63
Umgangskostenrecht - systematische Einführung	63
Die Praxis der Lohnpfändung für Arbeitgeber, Schuldner:innen und Gläubiger:innen	63
Lohnpfändung - Berechnung und Arbeitgeberpflichten	64



In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

10.11. - 11.11.2025	Fachtagung Sozialrecht / SGB XII	www.kbw.de/-SOTS25
12.11.2025	Sozialrecht BTHG/SGB IX	www.kbw.de/-SOCT25
18.11.2025	Unterhaltsvorschuss	www.kbw.de/-JUCT25
20.11. - 21.11.2025	Personalvertretungsrecht	www.kbw.de/-PGT25
25.11.2025	Jugendhilfe	www.kbw.de/-JUT25
26.11.2025	Waffenrecht	www.kbw.de/-WTT25
27.11. - 28.11.2025	Ausländerrecht	www.kbw.de/-ORT25
04.12. - 05.12.2025	Beamtenrecht	www.kbw.de/-PES25

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Personalmanagement

Modernes Personalmanagement im Öffentlichen Dienst

Fachseminar

26.02. - 27.02.2026 (online)
22.10. - 23.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA066>

Code: PEA066 * 465,00 Euro
Code: PEA066 * 465,00 Euro

Arbeitsverdichtung und Personalmangel stellen kurz- und mittelfristig besondere Herausforderungen dar. Wie können erkannte Probleme gelöst werden? Das Seminar bietet Führungskräften im Öffentlichen Dienst einen kritischen und kreativen Blick auf das Spannungsfeld zwischen politischen Vorgaben, Strukturen, finanziellen Möglichkeiten und geeignetem Personal.

Schwerpunkte:

- Gegenstand des modernen Personalmanagements im Öffentlichen Dienst
- Akteur:innen in Politik und Verwaltung
- Lobbyarbeit für Personalmanagement als Führungsaufgabe für alle Führungsebenen
- Personalmanagement als Prozess der behördlichen Strategie über Personalbestand und Personalbedarf
- Personalauswahl bis Personalveränderungen; Personalentwicklung und Personalführung; Rollenverteilung
- Inklusive Rolle der Personalspezialist:innen
- Personalmarketing für Behörden aller Ebenen

Zielgruppe: Führungskräfte aller Ebenen, Nachwuchsführungskräfte aus Behörden und dem Öffentlichen Dienst, nahestehenden Organisationen, wie kommunalen Betrieben, Hochschulen sowie Fachspezialist:innen aus Personalämtern; Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: sofern vorhanden, können Personalentwicklungskonzepte, Dienstvereinbarungen zu Personalfragen und ähnliche Dokumente in die Gruppenarbeit eingebracht werden

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Personalpraxis von A bis Z: Grundlagen der Personalarbeit für Beschäftigte im Personalbüro und sonstige Interessierte

Fachseminar

13.11. - 14.11.2025 (Hamburg)
11.12. - 12.12.2025 (Berlin)
12.03. - 13.03.2026 (Berlin)
07.05. - 08.05.2026 (Köln)
02.07. - 03.07.2026 (Berlin)
27.08. - 28.08.2026 (Berlin)
10.12. - 11.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA020L>
Code: PEA020L * 510,00 Euro
Code: PEA020L * 465,00 Euro
Code: PEA020L * 465,00 Euro
Code: PEA020L * 510,00 Euro
Code: PEA020L * 465,00 Euro
Code: PEA020L * 465,00 Euro
Code: PEA020L * 465,00 Euro

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfangreichen Überblick über alle wichtigen Fragen der Personalarbeit. Sie werden in die einschlägigen Rechtsvorschriften eingeführt und beschäftigen sich mit praktischen Beispielen wie z. B. Arbeitsverträgen, Tarifrecht und Stellenausschreibungen. Es besteht die Möglichkeit, praxisrelevante Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Schwerpunkte:

- Systematische Einführung in die Personalarbeit: Moderne Personalarbeit vor dem Hintergrund des „Candidate and Employee Experience“; Betreuung der Mitarbeitenden in allen Phasen der Beschäftigung von der Einstellung bis zum Austritt; Grundlagen und Zusammenhänge der Personalarbeit verstehen; Personalplanung; Anforderungsprofile erstellen; Methoden der Personalauswahl; Personalmarketing, Stellenanzeigen erstellen und veröffentlichen; Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Personal- und Betriebsrates; Grundlagen des Sozialversicherungsrechts; Einsatz von ChatGPT und anderen AI-Tools in der modernen Personalverwaltung
- Grundlagen Arbeitsrecht: Individuelles Arbeitsrecht; Arbeitsverträge, Änderungsverträge und Nebenabreden; Personalaktenrecht; Direktionsrecht des Arbeitgebers; Arbeitnehmerpflichten
- Tarifrecht nach TVöD/TV-L: Allgemeine Tarifbedingungen; Überprüfen von Höhergruppierungen und Herabgruppierungen; Zuordnung zur richtigen Erfahrungsstufe; Berechnung der Jahressonderzahlung; übertarifliche Zulagen
- Spezielle Fragen zur Personalarbeit: Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz (ArbZG); Urlaub nach § 26 TVöD, Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD; Zusatzurlaub für schwerbehinderte Menschen; Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung; Mutterschutz und Elternzeit; Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM); Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Nebentätigkeit; Probezeit
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen: arbeitsrechtliche Sanktionsmaßnahmen; Abmahnung und Ermahnung von Fehlverhalten; Kündigungsrecht und Kündigungsschutz; Auflösungsvertrag; Zeugnisarten

Zielgruppe: Neue oder angehende Beschäftigte in der Personalabteilung, Interessierte wie z. B. Beschäftigte der Aus- und Fortbildung, Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen oder Gleichstellungsbeauftragte

Mitzubringende Arbeitsmittel: empfohlene Arbeitsgesetze (ArbG) Textsammlung von Beck-Texte im dtv

Dozent: Herr Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Ressources und Wirtschaftspsychologie

Controlling und Steuerung in der Personalarbeit mittels Kennzahlen

Fachseminar

- 08.12. - 09.12.2025 (online)
- 17.03. - 18.03.2026 (online)
- 29.06. - 30.06.2026 (Berlin)
- 25.11. - 26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA049>

- Code: PEA049 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Ansätze und Instrumente des modernen Personalcontrollings zu vermitteln und praxisorientierte Handlungsempfehlungen zu geben. Für Personaler:innen ist es häufig schwer, die Erfolge ihrer Arbeit sichtbar zu machen. Im eigenen Interesse ist es jedoch wichtig, dass die Personalabteilung die Effizienz und Effektivität ihrer Arbeit belegen kann. Ein gutes Personalkennzahlen- und Personalcontrollingsystem fördert die Transparenz und bildet die Grundlage zur Darstellung ihres Beitrags zum Gesamterfolg der Verwaltung.

Schwerpunkte:

- Erfolg im Personalbereich: Planung und Definition von Leistungsmaßstäben; Festlegung der strategischen Zielgrößen, Prognosen und Vorgaben
- Datenermittlung und Analyse: regelmäßige Erhebung der IST-Daten
- Datenschutz und Mitbestimmung
- Controlling: Abweichungsanalyse (Soll-Ist-Vergleich) und Ursachenanalyse
- Steuerung bzw. Navigation: Einleiten von personalwirtschaftlichen Aktivitäten; Einsatz der geeigneten Mittel zur Zielerreichung; Effektivität der Personalarbeit
- Aufbau eines Berichtswesens, Frühwarnsysteme

Zielgruppe: Personalleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen und Personalreferent:innen, Mitglieder des Personalrats

Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung

Fachseminar

- 11.12. - 12.12.2025 (Berlin)
- 27.04. - 28.04.2026 (Berlin)
- 31.08. - 01.09.2026 (Berlin)
- 03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA380>

- Code: PEA380 * 395,00 Euro

Die Ermittlung des notwendigen Personalbedarfs stellt hohe Anforderungen an das methodische und analytische Arbeiten. Zu erkennen, was relevant ist und welche Faktoren zum Ziel führen, sind die entscheidenden Kompetenzen einer modernen Personalbemessung. Der Methodenkompass bietet Orientierung und gibt konkrete Antworten für eine ausreichende und sachgerechte Personalausstattung. Parameter, wie Qualität, Menge, Zeit und Kosten stehen im direkten Verhältnis zur Arbeitsleistung und Arbeitsfähigkeit. Hierbei gibt es keine Musterstrategie oder abschreibbare Konzepte. Ganz im Sinne einer projektorientierten Arbeitsweise gehört die inhaltliche Auseinandersetzung mit PBE-Projekten zum Seminarinhalt. Hierbei wird ein spezielles Werkzeug der analytischen Personalberechnung für Verwaltungsarbeitsplätze als Software vorgestellt. Die Möglichkeiten der einfachen Erfassung von Massendaten sowie der systematischen Pflege von Stellenbemessungsdaten erfolgt an praktischen Beispielen.

Schwerpunkte:

- Stellenbemessung als Ziel der Organisationsarbeit
- Zielsetzungen von Organisationsuntersuchungen
- Grundlagen und Strategien der Stellenbemessung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung (analytische, empirische und politische Methoden)
- Erhebungstechniken im Rahmen der Stellenbemessung
- Anwendungsbereiche und -beispiele der einzelnen Methoden
- Problemfelder der Stellenbemessung
- Erfahrungen und praktische Probleme bei der Umsetzung von Berechnungsergebnissen
- Zusammenhänge zwischen Personalbemessung, -bewertung und -beurteilung
- Funktion der Stellenbemessung im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung

Zielgruppe: Beschäftigte der Haupt-, Personal- und Organisationsämter, zu deren Aufgabengebiet die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Personalbedarfsbestimmung gehören. Für Beschäftigte, die nicht aus Querschnittsämtern kommen, kann das Seminar im Hinblick auf eigene Reorganisationsbestrebungen von Interesse sein.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Dirk Barth, Trainer und Berater bei einer Kommunalberatung, langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Stellenbemessung

Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:

Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung

- Online-Seminar
- 15.01.2026
- 02.07.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA380>

- Code: WEPEA380 * 200,00 Euro
- Code: WEPEA380 * 200,00 Euro

Der Stellenplan nach Bundeshaushaltssordnung: von der Planung bis zur Beschlussfassung

Fachseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)
07.05. - 08.05.2026 (Berlin)
14.12. - 15.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA425B>
Code: PEA425B * 485,00 Euro
Code: PEA425B * 485,00 Euro
Code: PEA425B * 485,00 Euro

Dieses Seminar vermittelt die zentralen Erfolgsfaktoren für die prozessorientierte Gestaltung interner Beteiligungsprozesse, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben der Bundeshaushaltssordnung (BHO). Ein besonderer Fokus liegt auf IT-gestützten Arbeitsabläufen in der Stellenplanung und -bewirtschaftung. Im Rahmen des jährlichen Haushaltsgesetzverfahrens und der damit verbundenen Haushaltspolitik ist der Stellenplan für Bundesverwaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des Haushalts. Angesichts des Kostendrucks sowie der Anforderungen an Haushaltskonsolidierung und Verwaltungsmodernisierung ist ein rechtssicheres, gut strukturiertes und transparentes Verfahren von der Planung bis zur Beschlussfassung unerlässlich. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen sowie aktuelle Fragen aus ihrer Verwaltungspraxis zu diesem Themenkomplex einzubringen und diese vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Einführung in die gesetzlichen Bestimmungen zur Erstellung des Stellenplans gemäß BHO
- Definitionen und Instrumente der Stellenplanung und Personalkostenhochrechnung
- Bedeutung des Stellenplans als Teil des Haushaltspolitik
- Planung unter Berücksichtigung beamtenrechtlicher Vorgaben
- Gestaltung interner Beteiligungs- und Planungsprozesse
- Ausweisung von refinanzierten und projektbezogenen Planstellen
- Anforderungen an Planstellen für spezielle Beschäftigtengruppen
- Verwaltung von Stellen während des Haushaltjahres
- Kontrolle der Einhaltung des Stellenplans mittels Stellenbesetzungsliste
- Schnittstellen zum Finanzmanagement und Berichtswesen sowie Ausblick auf IT-gestützte Prozesse in der Stellenplanung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Bundes- und Landesverwaltungen und anderen öffentlich-rechtlichen Organisationen, die die BHO anwenden und mit der Aufgabenstellung Stellenplanung und -bewirtschaftung sowie Personalkostenhochrechnung betraut sind. (Erste) Erfahrungen in der Personalarbeit werden empfohlen. Aufgrund möglicher Interessenskonflikte sind Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen, die einer Berateraktivität nachgehen oder selber Schulungen anbieten, vom Seminar ausgeschlossen.

Dozenten: Dozent:innenteam

Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

Fachseminar

12.11.2025 (Berlin)
22.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA436>
Code: PEA436 * 270,00 Euro
Code: PEA436 * 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte von der Formulierung des Anforderungsprofils über den Vertragsschluss bis hin zur Vernichtung von Bewerberdaten sowie die Möglichkeit des Abbruchs von Auswahlverfahren thematisiert. Den Teilnehmenden wird das erforderliche Grundlagenwissen für eine erfolgreiche Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst vermittelt. Ziel ist, alle wichtigen Schritte zu kennen und Fehler möglichst zu vermeiden. Das Problembewusstsein der Teilnehmenden wird zielgerichtet geschult. Beamtenrechtliche Aspekte bei der Besetzung von Ämtern/Dienstposten, vertiefte Fragen des Personalvertretungsrechts, des Datenschutzes sowie prozessuale Verteidigungs- und Abwehrstrategien werden in diesem Grundlagen-Seminar nicht behandelt.

Schwerpunkte:

- Erstellen von Anforderungsprofilen
- Inhalt und sachgerechte Kriterien der Ausschreibung
- Überblick Prüf-, Unterrichtungs- und Meldepflichten
- Pflicht zur Ausschreibung (intern/extern?)
- Vorauswahl von Bewerbungen (Verschärfung etc.)
- Vorstellungsgespräche (Fragen, Teilnahme Dritter etc.)
- Einstellungstests, Einstellungsuntersuchung, Probearbeit
- Treffen einer Auswahl- und Besetzungsentscheidung
- Formulierung und Zugang von Absageschreiben, Wartezeiten
- Umgang mit Rückfragen und Auskunftsersuchen
- Vernichtung von Bewerberdaten und Unterlagen
- Verfahrensabbruch (zulässige Gründe, Rechtsfolgen)

Zielgruppe: Führungskräfte; Personalleiter:innen; Personalsachbearbeiter:innen; sonstige Interessierte, die mit der Materie zu tun haben oder daran interessiert sind

Dozent: Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst rechtssicher besetzen - Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Stellenbesetzungsverfahren öffentlicher Arbeitgeber

Online-Seminar

10.02.2026
06.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA436>
Code: WEPEA436 * 250,00 Euro
Code: WEPEA436 * 250,00 Euro

Interne Stellenbesetzungsverfahren: Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamten:innen

Spezialseminar

10.11.2025 (online)
09.02.2026 (online)
05.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA442>
Code: PEA442 * 345,00 Euro
Code: PEA442 * 345,00 Euro
Code: PEA442 * 345,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden nützliche und praxisrelevante Hinweise zu geben, wie sie rechtssicher Stellen in gemischten Auswahlverfahren besetzen können. Stellenbesetzungsverfahren im öffentlichen Dienst weisen eine Vielzahl von rechtlichen Tücken auf. Es ist daher für diejenigen, die in der öffentlichen Verwaltung mit Personalauswahlverfahren betraut sind, unumgänglich, die einschlägige Rechtsprechung und aktuelle rechtliche Tendenzen zu kennen und die sich hieraus ergebenen Auswirkungen in der täglichen Arbeit umzusetzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick von der Einleitung eines Stellenbesetzungsverfahrens bis zur drohenden Konkurrentenklage unterlegener Bewerber:innen. Gefahren und Folgen von Verfahrensfehlern werden ebenfalls dargestellt. Das Besondere an diesem Seminar ist, dass aufgezeigt wird, wie die Konkurrenz zwischen Arbeitnehmer:innen und Beamten:innen im Rahmen eines Auswahlverfahrens aufgelöst werden kann.

Schwerpunkte:

- Stellenbewertung
- Anforderungsprofil und Stellenausschreibung
- Gestaltung des Bewerberkreises
- Grundsätze der Bestenauslese
- Bewerbungsverfahrensanspruch
- Beurteilungsverfahren
- Auswertung von dienstlichen Beurteilungen
- Informationsanspruch der unterlegenen Bewerber:innen
- Abbruch des Auswahlverfahrens
- Konkurrentenklage
- Schadensersatzansprüche
- Benachteiligungen im Auswahlverfahren

Zielgruppe: Personalsachbearbeiter:innen und Personalverantwortliche

Dozent: Herr Prof. Dr. Boris Hoffmann, Professor für Arbeitsrecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren sowie Kontrolle der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung

Fachseminar

01.10. - 02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA439>
Code: PEA439 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das "Rüstzeug" zu geben, um die Arbeitsabläufe im Personalwesen als Prüfer zukünftig effektiv und risikobewusst verstehen und überprüfen zu können. Im ersten Teil des Seminars lernen die Teilnehmenden, u. a. anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, die Prüfung von Stellenbesetzungsverfahren kennen. Im zweiten Teil wird die Überprüfung von Entgelten, Zulagen und Zusatzversorgung vermittelt. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder an einzelnen Tagen belegt werden kann.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA439, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite

Schwerpunkte:

Teil 1: Stellenbeschreibung und Eingruppierung nach TVöD oder vergleichbaren Tarifwerken

Code: PEA439-1

- Kontrolle der (Stellen-)Besetzungsverfahren
- Kontrolle der Eingruppierung nach TVöD oder einem ähnlich strukturierten Tarifwerk - auch Haustarif
- Überprüfung der Beurteilungs- und Ermessensspielräume in Besetzungsverfahren anhand von Fehlerhäufigkeit

Teil 2: Die Prüfung der Entgelte, Zulagen und Zusatzversorgung Code: PEA439-2

- Überprüfung der Auszahlungen - insbesondere der Zulagen, Zuwendungen und Berechnung der geldwerten Vorteile
- Risikoorientierte Überprüfung der Gehaltsmitteilungen - auch anhand von Auswertungsprogrammen
- Überprüfung der Zusatzversorgung anhand von Relevanz und Checklisten

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalverwaltung, der Rechnungsprüfung und des Personalcontrollings

Dozent: Herr Udo Heinen, Verwaltungsdirektor, Volljurist, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes

Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung im öffentlichen Dienst

Workshop

- 27.11. - 28.11.2025 (online)
- 19.03. - 20.03.2026 (online)
- 05.11. - 06.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB141>

Code: FKB141 * 395,00 Euro

Code: FKB141 * 395,00 Euro

Code: FKB141 * 395,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, unter Einbeziehung erfolgreicher Einstellungserfahrenen aus der freien Wirtschaft, Erfolgsfaktoren der Mitarbeitergewinnung für den öffentlichen Dienst zu vermitteln, zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Gewinnung neuer, qualifizierter Beschäftigter ist anspruchsvoller und zeitaufwändiger geworden. Damit dennoch eine vakante Stelle passend besetzt werden kann, sollte der:die Interessent:in bzw. Bewerber:in während des gesamten Einstellungsprozesses vom Arbeitgeber und Arbeitsplatz überzeugt werden. Das Thema Employer Branding wird nur im Ansatz besprochen, der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Mitarbeitergewinnung.

Schwerpunkte:

- Ansätze des Employer Branding
- Von dem:der Bewerbungsadministrator:in zum:zur Recruiter:in
- Wirkung von Stellenausschreibungen
- Möglichkeiten alternativer Mitarbeitergewinnung (z. B. über Social Media)
- Einstellungsverfahren der „Mitbewerber:innen“
- Erstellung eines Arbeitgeber- und Arbeitsplatz-Profil, welches deren Vorteile aufzeigt
- Bewerber-Beziehungsmanagement
- Einladung zum Vorstellungsgespräch
- Vorbereitungen des Einstellungsgesprächs
- Vermeidung der Fluktuation neuer Beschäftigter

Zielgruppe: Leiter:innen von zentralen Bewerbungsbüros, Personalleiter:innen, Personalreferent:innen, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen, Gleichstellungsbeauftragte und weitere Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, die für die Mitarbeitergewinnung verantwortlich sind

Dozent: Herr Oliver Buhlt von Duren, Unternehmensberater, langjährige Erfahrung im Bereich der Personalgewinnung als Geschäftsführer eines Unternehmens

Optimierte Stellenausschreibungen als Instrument für ein erfolgreiches Personalrecruiting

Fachseminar

- 13.01. - 14.01.2026 (online)
- 10.03. - 11.03.2026 (online)
- 05.05. - 06.05.2026 (online)
- 25.06. - 26.06.2026 (Berlin)
- 25.08. - 26.08.2026 (online)
- 14.10. - 15.10.2026 (online)
- 03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKB149>

Code: FKB149 * 465,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden mit Wissen auszustatten, um für ihre Organisation rechtssicher attraktive Stellenausschreibungen verfassen und veröffentlichen zu können. Zudem sollen sie in die Lage versetzt werden, Ausschreibungen für verschiedene Bewerberkreise zu optimieren und geeignete Ausschreibungskanäle zu identifizieren. Die Stellenausschreibung ist nach wie vor das wichtigste Instrument der Personalbeschaffung. Stellenanzeigen sind oft die einzige Informationsquelle für den:die Bewerber:in über die ausgeschriebene Position. Die Erstellung von Stellenausschreibungen ist jedoch ohne die Berücksichtigung von rechtlichen und organisatorischen Vorgaben nicht möglich. Oftmals führen diese Vorgaben zu suboptimalen Ergebnissen bei der Verfassung der Stellenausschreibung. Durch Framing-Effekte kommt es oftmals dazu, dass unterschiedliche Formulierungen einer Botschaft – bei gleichem Inhalt – das Verhalten des Empfängers/der Empfängerin unterschiedlich beeinflussen. Dieser Effekt lässt sich nicht mit der Theorie der rationalen Entscheidung erklären, führt aber dazu, dass Ausschreibungen bei Kandidat:innen als nicht attraktiv wahrgenommen werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine aktuell veröffentlichte Stellenausschreibung im Vorfeld des Seminars beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Einführung in das Thema: Recruiting im digitalen Zeitalter und dessen Einfluss auf die Stellenausschreibung
- Veröffentlichungswege (gestern und heute) und deren Wirksamkeit
- Perspektivenwechsel - Reflektion der eigenen Karriereseite, Ausschreibungen und Prozesse aus Sicht des:der Bewerber:in (Grundlagen zu Candidate Experience und Candidate Journey)
- Inhalt und klassischer Aufbau von Stellenausschreibungen unter Berücksichtigung webspezifischer Anforderungen
- Jobtitel suchmaschinenoptimiert formulieren unter Beachtung von Schreibweisen und Fachtermini
- Aufgaben und Anforderungen unter Berücksichtigung tariflicher Vorgaben auf den Punkt bringen
- Arbeitgeberattraktivität, Diversität (u. a. Genderkonformität) und Organisationskultur zum Ausdruck bringen
- Stärken des öffentlichen Dienstes und Arbeitgebermarke
- Die Bedeutung von Sprache und adressatengerechte Kommunikation
- Zielgruppenspezifisch ausschreiben mit Orientierung an dem:der Wunschkandidat:in

Zielgruppe: Recruiter:innen, Personalsachbearbeiter:innen in der Personalbeschaffung, Personalreferent:innen, Führungskräfte und andere Beschäftigte von Unternehmen und Verwaltungen, die für die Personalgewinnung zuständig sind. Aufbauend auf diesem Seminar wird der Besuch von den Seminaren Code: FKB021, Code FKB023 empfohlen.

Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

Stellenanzeigen professionell texten - von der Anforderungsanalyse bis zur KI-Unterstützung (*Neu*)

Workshop

21.04.2026 (online)
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB149K>

Code: FKB149K * 270,00 Euro

Code: FKB149K * 270,00 Euro

Die Teilnehmenden lernen, passgenaue und rechtskonforme Stellenausschreibungen zu erstellen und zu optimieren. Anforderungen von Führungskräften an potenzielle Kandidat:innen werden hier ebenso berücksichtigt, wie tarifliche und interne Vorgaben. Weiterhin wird den Bedürfnissen von Bewerber:innen Rechnung getragen. Zusätzlich werden sie in die Lage versetzt, die Möglichkeiten und Grenzen von KI bei der Formulierung von Stellenausschreibungen zu verstehen und KI gezielt anzuwenden. In praktischen Übungen werden eigene Stellenanzeigen erstellt und optimiert. Eine vorherige Teilnahme am Seminar "Optimierte Stellenausschreibungen" (Code: FKB149) ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Praktische Erfahrungen im Recruiting sind hilfreich.

Schwerpunkte:

- Grundlagen erfolgreicher Stellenausschreibungen
- Zusammenarbeit mit Führungskräften zur Ermittlung passgenauer Anforderungen
- Stellenbeschreibungen als Informationsquelle für Ausschreibungen
- Zielgruppengerechtes Texten von Stellenausschreibungen
- Einsatz von KI-Tools zur Optimierung von Stellenanzeigen

Zielgruppe: HR-Fachkräfte, Recruiter:innen, Führungskräfte und alle Mitarbeitenden, die mit der Erstellung von Stellenausschreibungen betraut sind.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Laptop oder Tablet, aktuelle oder zu erarbeitende Stellenausschreibungen aus dem eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Verwaltung (falls vorhanden)

Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

Zeitgemäßes Recruiting im öffentlichen Dienst - Möglichkeiten für Tempo und nachhaltige Effizienz bei der Mitarbeitergewinnung

Workshop

01.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA417>

Code: PEA417 * 375,00 Euro

Der Öffentliche Dienst leidet bereits in besonders ausgeprägtem Ausmaß unter Fachkräftemangel. Langsame und unzeitgemäße Recruiting-Prozesse und eine oftmals nicht einladende Arbeitskultur verstärken seit Jahren den Effekt der geringen Bewerbungseingänge erheblich. Dabei gibt es längst Standards im Einstellungsprozess, die auch im öffentlichen Dienst übernommen oder adaptiert werden könnten. Im Workshop werden Möglichkeiten und Chancen effizienten und wirkungsvollen Recruitings praktisch vorgestellt und aufgezeigt, wie junge Talente gebunden werden können.

Schwerpunkte:

- Anforderungsanalyse und Ausschreibungsprofil
- Personalmarketing
- Zielgruppengerechtes Formulieren und Gestalten von Stellenausschreibungen
- Effektive Vermarktung von Stellenanzeigen
- Effiziente Auswahlprozesse gestalten
- Arbeitskultur auf dem Prüfstand
- Onboarding der Gen Z

Zielgruppe: Führungskräfte, (leitende) Personalier:innen und Personalentwickler:innen

Dozent: Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-) Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Employer Branding - die Kommune als Arbeitgebermarke?

Online-Seminar

23.06.2026
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB141>

Code: WEFKB141 * 200,00 Euro

Code: WEFKB141 * 200,00 Euro

LinkedIn - neue Wege der Personalgewinnung

Online-Seminar

10.03.2026
26.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA150>

Code: WEPEA150 * 200,00 Euro

Code: WEPEA150 * 200,00 Euro

Storytelling für eine erfolgreiche Personalgewinnung – Arbeitgebermarke stärken, Verwaltungsjobs erlebbar machen (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-WEPEA151
19.01.2026 (online)	Code: WEPEA151 * 200,00 Euro
13.10.2026 (online)	Code: WEPEA151 * 200,00 Euro

Storytelling bietet die Möglichkeit, die eigene Arbeitgebermarke zu stärken und potenzielle Bewerber:innen emotional anzusprechen und ihnen ein Gefühl für das zukünftige Arbeitsumfeld zu vermitteln. Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen, um Geschichten über ihre Arbeitswelt verständlich, spannend und zielgruppenorientiert zu erzählen. Sie lernen, wie sie Inhalte für Social Media und Karriereseiten mit Storytelling aufwerten.

Schwerpunkte:

- Was eine gute Geschichte ausmacht
- Zielgruppenorientiertes Erzählen
- Formate für Social Media und Karriereseiten
- Praxisübungen: Geschichten entwickeln
- Best-Practice-Beispiele

Zielgruppe: Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

Dozentin: Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

Öffentlichkeitsarbeit: Corporate Influencer als Markenbotschafter:innen in Behörden (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-WEPEA152
27.01.2026 (online)	Code: WEPEA152 * 200,00 Euro
22.09.2026 (online)	Code: WEPEA152 * 200,00 Euro

"Corporate Influencer" in Behörden, oft auch als "Amtfluencer" bezeichnet, sind Beschäftigte, die als Markenbotschafter:innen ihrer Behörde in sozialen Medien aktiv sind. Sie geben authentische Einblicke in den Arbeitsalltag und die Arbeit der Behörde. Die Teilnehmenden erkennen das Potenzial von Mitarbeitenden als glaubwürdige Markenbotschafter:innen für Öffentlichkeitsarbeit und Personalmarketing. Sie lernen, wie sie Strukturen und Rahmenbedingungen schaffen können, um Corporate Influencer wirksam und freiwillig einzubinden.

Schwerpunkte:

- Corporate Influencer: Bedeutung und Definition
- Vorteile für Verwaltung und Mitarbeitende
- Auswahl und Unterstützung von Botschafter:innen
- Themenfindung und Redaktionsformate
- Kommunikation intern und extern
- Fallbeispiele und Erfolgsfaktoren

Zielgruppe: Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, Verantwortliche für (Personal-)Marketing oder PR und Öffentlichkeitsarbeit, sonstige interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung

Dozentin: Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

Personalgewinnung: Optimierung durch die Nutzung von KI und IT-Tools (*Neu*)

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA418
16.12.2025 (online)	Code: PEA418 * 270,00 Euro
14.04.2026 (online)	Code: PEA418 * 270,00 Euro
15.09.2026 (online)	Code: PEA418 * 270,00 Euro

Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Personalverantwortlichen und Recruiter:innen fundierte Kenntnisse über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und modernen HR IT-Tools im Recruiting-Prozess. Die Teilnehmenden lernen, wie sie diese Technologien effektiv nutzen können, um ihre Personalgewinnungsstrategien zu optimieren und die besten Talente für ihr Unternehmen zu gewinnen. Dabei wird den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis für die Möglichkeiten und Herausforderungen von KI und IT-Tools in der Personalgewinnung vermittelt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Nutzung von IT-Tools und KI im Recruiting
- Überblick über aktuelle KI-basierte Recruiting-Tools
- Einsatzmöglichkeiten von KI im Bewerbungsprozess
- Automatisierung von Routineaufgaben im Recruitingprozess durch KI
- Datenanalyse und Vorhersagemodelle in der Personalauswahl
- Ethische Aspekte und Datenschutz beim Einsatz von KI im Recruitingprozess
- Integration von KI-Tools in bestehende HR IT-Systeme
- Zukunftstrends und Entwicklungen im KI-gestützten Recruiting

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Recruiter:innen, HR-Manager:innen und alle, die im Bereich der Personalgewinnung tätig sind und ihre Prozesse durch den Einsatz moderner Technologien optimieren möchten.
Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

Der digitale Personalreferent im Recruiting - wie KI entlang des gesamten Bewerbungsprozesses unterstützen kann ("Neu")

Fachseminar

13.11.2025 (online)
17.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA412>

Code: PEA412 * 200,00 Euro

Code: PEA412 * 200,00 Euro

Die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) verändern das Personalmanagement grundlegend. Die Teilnehmenden gewinnen einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von KI im Recruiting. Sie reflektieren ihre Prozesse und entwickeln erste Ideen für die praktische Umsetzung unter Nutzung digitaler Werkzeuge.

Schwerpunkte:

- Überblick: KI im Rahmen des Recruitings
- KI als Unterstützung im: Ausschreibungswesen; Bewerbungsverfahren; Preboarding und Onboarding
- Übung: Bewerberkommunikation mithilfe von ChatGPT
- Fallstricke: Hier ist der Mensch weiterhin gefragt; rechtliche Grenzen (EU AI Act)
- Tipps zur praktischen Umsetzung
- **Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, interessierte Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

Dozentin: Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten

Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)
02.03. - 03.03.2026 (Berlin)
07.09. - 08.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA428>

Code: PEA428 * 540,00 Euro

Code: PEA428 * 540,00 Euro

Code: PEA428 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die wesentlichen Grundlagen für eine professionelle und rechtssichere Gestaltung des gesamten Auswahlprozesses vorzustellen. Die Teilnehmenden lernen mit den Herausforderungen, die sich u. a. aus dem AGG und den rückläufigen Bewerberzahlen ergeben, umzugehen und Fehler sowie Fehlentscheidungen im Personalauswahlverfahren zu vermeiden.

Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme bisheriger Auswahlpraxis und Schritte im strukturierten Auswahlverfahren
- Anforderungsprofil als Ausgangspunkt
- Bewerbungsunterlagen und Vorauswahl
- Bedeutung der Beurteilung
- Frageformen im strukturierten Interview
- Ergänzende Auswahlinstrumente und AC
- Entscheidungsfindung in der Gruppe
- Dokumentation des Verfahrens

Zielgruppe: Führungskräfte und andere Beschäftigte von Verwaltungen, die für die Personalauswahl in ihrem Verantwortungsbereich zuständig sind

Dozentinnen: Frau Dr. Anne Drescher, Personalentwicklungsberaterin und Herausgeberin des Praxishandbuchs zur professionellen Personalauswahl in der öffentlichen Verwaltung; Frau Anneka Ruwolt, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Personalauswahlverfahren rechtssicher gestalten

Online-Seminar

12.01.2026
25.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA428>

Code: WEPEA428 * 270,00 Euro

Code: WEPEA428 * 270,00 Euro

Bewerberauswahl neu denken: Schnelle und rechtssichere Bestenauslese

Fachseminar

28.05. - 29.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA451>

Code: PEA451 * 595,00 Euro

50 % des Fachkräftemangels im Öffentlichen Dienst werden verursacht durch langwierige Stellenbesetzungs- und Bewerbungsverfahren: Wenn von der Veröffentlichung der Ausschreibung bis zur Unterschrift eines Vertrages vier Monate vergehen, hat sich die Mehrzahl der Bewerber:innen bereits anderweitig orientiert. Ziel dieses Seminars ist es, den Zeitraum einer Stellenbesetzung drastisch zu verkürzen. Dazu werden die einzelnen Schritte des Rekrutierungsprozesses mittels der Critical Incident Technique (CIT) analysiert und sowohl rechtlich als auch organisatorisch bewertet. Im Laufe der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden, wie sie einen Einstellungsprozess souverän, d. h. rechtlich praktikabel und organisational effizient aufstellen. Der Aspekt der Mitbestimmungspflicht wird dabei berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Verfassen einer Stellenausschreibung, die den realen Anforderungen an den:die Bewerber:in entspricht
- Möglichkeiten zum verlässlichen Überprüfen und Testen der benötigten Qualifikationen
- Sicherstellen einer gut funktionierenden Kommunikation mit anderen Abteilungen/Stellen
- Auswahlverfahren und -methoden
- Rechtliche Bewertung von Bestenauslese und Bewerbungsverfahrensanspruch
- Diskriminierungsaspekte (AGG und SGB IX)
- Datenschutz

Zielgruppe: Personalverantwortliche und Personalsachbearbeiter:innen im öffentlichen Dienst, die Stellenausschreibungsverfahren betreuen

Dozenten: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht; Herr Heiko Tholen, Dipl.-Psychologe, Trainer für Führungskräfteentwicklung, Teamentwicklung, (Konflikt-)Kommunikation und Psychologie in Behörden und Unternehmen

Vorstellungsgespräche professionell planen, durchführen und bewerten

Fachseminar

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)
11.06. - 12.06.2026 (Berlin)
17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA453>

Code: PEA453 * 465,00 Euro

Code: PEA453 * 465,00 Euro

Code: PEA453 * 465,00 Euro

Nach wie vor gehören Einstellungsinterviews zu den wichtigsten und am meisten genutzten Methoden der beruflichen Eignungsdiagnostik. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie Bewerbungsgespräche professionell vorbereiten und durchführen können. Mit Blick auf präzise Anforderungsprofile trainieren sie Interviewtechniken, die eine differenzierte Beurteilung von Leistungen und Potenzialen der Bewerber:innen gestatten und gleichzeitig deren fachliche sowie persönliche Schwachstellen aufdecken. Hierzu wird den Teilnehmenden vermittelt, wie valide eignungsdiagnostische Erkenntnisse aus einem Bewerbungsgespräch gezogen werden können. Sie erleben zudem, inwiefern wertschätzende Kommunikation und ein fairer Umgang ein positives Bewerbererlebnis bieten.

Schwerpunkte:

- **Grundlagen:** Eignungsdiagnostische Erkenntnisse aus Vorstellungsgesprächen gewinnen; Bedeutung des Einstellungsinterviews im Rahmen der Candidate Experience kennen; wertschätzende und bewerberorientierte Kommunikation und fairer Umgang mit allen Kandidat:innen; Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG); erfolgreiche Zusammenarbeit mit internen Gremien wie Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragten in der Bewerberauswahl; rechtliche Hintergründe und Zulässigkeit von Interviewfragen
- **Methodik:** Vom passgenauen Anforderungsprofil über entsprechende Stellenanzeigen bis hin zum idealen Interviewleitfaden; Entwicklung von Auswahl- und Beurteilungskriterien; Anwenden gezielter Frage- und Gesprächstechniken; Phasen und Ablauf eines „Multimodalen Einstellungsinterviews“; realistische Tätigkeitsvorschau (Realistic Job Preview); das Vorstellungsgespräch als Werbung für den Arbeitgeber nutzen; ChatGPT und andere KI-Tools als Helfer für die Vorbereitung von Einstellungsinterviews
- **Diagnostik:** Persönlichkeitseigenschaften und Motivationslagen von Bewerbenden verstehen und unterscheiden; beobachtbares Verhalten mit Einschätzung von Kompetenzen und daraus ableitbare Schlussfolgerungen auf späteres Verhalten; psychologische Grundlagen zu typischen Fehlern in der individuellen Wahrnehmung und Beurteilung; Bewertung und Dokumentation von Interviews; unterstützende Entscheidungsinstrumente
- **Besonderheit bei Online-Bewerbungsgesprächen:** Virtuelle Interviews mit Webex, Zoom & Co.

Zielgruppe: Führungskräfte ohne oder mit erster Berufserfahrung; Personal:innen; Mitarbeitende in Personalbüros; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Anforderungsprofile, Stellenausschreibungen, Interviewleitfäden und Bewertungsbögen, die besprochen werden sollen

Dozent: Herr Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Ressources und Wirtschaftspsychologie

Kompetenzbasierte Personalauswahl - Methoden für Führungskräfte und Personalleitende zum Entdecken passender Talente

Fachseminar

17.02. + 04.03.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA454>

Code: PEA454 * 370,00 Euro

Das Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden die Fähigkeit zu vermitteln, systematisch und strukturiert kompetenzbasierte Auswahlverfahren für Personalentscheidungen einzusetzen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie die wichtigsten Kompetenzen für eine Position definieren und geeignete Methoden anwenden können, um deren Ausprägung bei Bewerberinnen und Bewerbern zu bewerten. Durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele werden sie schrittweise dazu angeleitet, zielgerichtet kompetenzfokussierte Interviews zu führen, um im Ergebnis fundierte Personalentscheidungen jenseits eines „Bauchgefühls“ treffen zu können.

Schwerpunkte:

- Einführung in die kompetenzbasierte Personalauswahl: Grundprinzipien und Anwendung kompetenzbasierter Auswahlmethoden; Kompetenzorientierung als Erfolgsfaktor bei Personalauswahlprozessen
- Anforderungsanalyse und Kompetenzdefinition: Erstellung eines Kompetenzmodells für spezifische Positionen
- Gestaltung und Durchführung von kompetenzbasierten Interviews; Bewertung und Vergleich von Bewerbenden nach Kompetenzkriterien
- Interviewtechniken und Fragestellungen: Fragetechniken; STAR-Methode (Situation, Task, Action, Result) für strukturierte Interviews; Do's and Don'ts in kompetenzbasierten Interviews
- Reflexion und Transfer in den Arbeitsalltag

Zielgruppe: Führungskräfte und Personalleitende

Dozent: Dipl. Psych. Niels Schagen, selbstständiger Coach und Trainer für Führungskräfte; ehemaliger Personalmanager

KI im Preboarding: Kontakt halten zwischen Zusage und Arbeitsbeginn (*Neu*)

Fachseminar

07.05.2026 (online)

08.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA413>

Code: PEA413 * 200,00 Euro

Code: PEA413 * 200,00 Euro

Bei der Bindung neuer Mitarbeitender spielt die Preboarding-Phase eine oft unterschätzte Schlüsselrolle. Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung dieser Phase für diese Bindung. Sie lernen, wie sie mit Hilfe von KI den Kontakt gestalten, halten und neue Mitarbeitende gut vorbereitet willkommen heißen können. Durch praktische Übungen mit KI-Anwendungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden und innovative Ansätze für ein erfolgreiches Preboarding zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- Bedeutung der Preboarding-Phase
- Begrüßung, Informationsfluss und Erwartungsmanagement
- Einsatzmöglichkeiten für KI
- Gestaltung digitaler Willkommensformate
- Praktische Übungen mit KI
- **Zielgruppe:** Recruiter:innen, Personalverantwortliche, Mitarbeitende HR, interessierte Beschäftigte mit Personalverantwortung in der öffentlichen Verwaltung

Dozentin: Carolin Schröer, M.A. Digitales Management, B.A. Journalismus und Unternehmenskommunikation, Co-Gründerin public-pioneers

Erfolgreiches Pre- und Onboarding - Fluktuation vermeiden, Fachkräfte nachhaltig integrieren (*Neu*)

Fachseminar

12.03.2026 (online)

01.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-FKB062N>

Code: FKB062N * 270,00 Euro

Code: FKB062N * 270,00 Euro

Neue Mitarbeitende - sei es durch Neueinstellung oder internen Wechsel - sollen rasch umfassend einsetzbar sein, sich optimal ins Team integrieren und für Entlastung sorgen. Gleichzeitig gilt es, eine Frühfluktuation zu vermeiden. Um diese Ziele in Einklang zu bringen, ist eine strategisch geplante und nachhaltige Einarbeitung unerlässlich. Diese umfasst nicht nur die fachliche Qualifizierung, sondern auch die soziale Integration in das Unternehmen und das Team. Ein effektives Onboarding-Programm berücksichtigt beide Aspekte gleichermaßen. Dieses Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die Welt des Pre- und Onboardings und stattet die Teilnehmenden mit praktischen Fähigkeiten aus, um ihre Onboarding-Prozesse nachhaltig zu optimieren.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Pre- und Onboardings: Definition und Bedeutung; Erwartungshaltung von Bewerber:innen und neuen Mitarbeitenden - die Candidate Experience geht weiter; aktuelle Trends
- Pre-Boarding: Weichenstellungen vor dem ersten Arbeitstag; Kommunikationsstrategien; Best Practices für eine positive Pre-Boarding-Erfahrung
- Effektives Onboarding gestalten: Struktur eines Onboarding-Programms - Strukturierung der ersten Arbeitstage und -wochen; Integration in Team und Unternehmenskultur; Best Practices für erfolgreiche Onboarding-Programme
- Analyse der eigenen Pre- und Onboarding-Prozesse

- Digitale Tools und moderne Onboarding-Techniken: Überblick über innovative Onboarding-Plattformen; virtuelles und hybrides Onboarding
- Erfolgsmessung und Optimierung: KPIs für effektives Onboarding; Feedback-Mechanismen und kontinuierliche Verbesserung; Onboarding-Evaluationsplan
- Onboarding Journey gestalten - Checkliste und Variationsmöglichkeiten

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen im Personalbereich, Führungskräfte und Teamleiter:innen, Personalentwickler:innen, Recruiting-Verantwortliche, Projektmanager:innen, die regelmäßig neue Teammitglieder integrieren
Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, selbstständige Unternehmensberaterin mit langjähriger Erfahrung als Personalleiterin

Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente

Fachseminar

- 29.01. - 30.01.2026 (online)
 11.06. - 12.06.2026 (online)
 25.11. - 26.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA067>
 Code: PEA067 * 465,00 Euro
 Code: PEA067 * 465,00 Euro
 Code: PEA067 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Personalentwicklung erfolgreich zu planen und zu gestalten. Personalentwicklung gewinnt in allen Bereichen des Öffentlichen Dienstes zunehmend an Bedeutung. Einerseits hat sie die Funktion, alle Beschäftigten regelmäßig an die Anforderungen im Öffentlichen Dienst heranzuführen, und andererseits sollen talentierte und motivierte Beschäftigte die Gelegenheit erhalten, sich zu den Führungskräften zu entwickeln, die die Behörde benötigt. Im Seminar lernen die Teilnehmenden die Instrumente der Personalentwicklung kennen.

Schwerpunkte:

- Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst und ihre Akteur:innen
- Quellen der Personalentwicklung
- Potenziale und ihre Analysen, Kompetenzen und ihre Entwicklung - einige psychologische Grundlagen
- Personalentwicklungskonzepte, Personalentwicklungspläne und Personalentwicklungsvereinbarungen
- Zusammenarbeit mit dem Personalrat

Zielgruppe: Führungskräfte, Beschäftigte, Personalspezialist:innen und Personalratsmitglieder

Mit zu bringende Arbeitsmittel: sofern vorhanden, können Personalentwicklungskonzepte, Dienstvereinbarungen zu Personalfragen und ähnliche Dokumente in die Gruppenarbeit eingebracht werden

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Uhrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept

Spezialseminar

- 06.05. - 07.05.2026 (Berlin)
 08.10. - 09.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA020E>
 Code: PEA020E * 395,00 Euro
 Code: PEA020E * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die in ihren Verwaltungen vorhandenen Instrumente der Personalentwicklung systematisch zusammenzustellen und im Hinblick auf die spezifischen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln. Der Kern der Personalentwicklung (PE) lässt sich unter das Motto stellen: „Beschäftigte können alles, wenn man sie weiterbildet, wenn man ihnen Werkzeuge gibt, vor allem aber, wenn man es ihnen zutraut.“ Vorhandene und neue Ansätze können dabei zu einem einheitlichen Konzept strukturiert zusammengeführt werden. Im Seminar wird theoretische Wissensvermittlung mit Übungen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch eng verbunden.

Schwerpunkte:

- Theoretische Heranführung an ein PE-Konzept: Definitionen; Bereiche; Ziele; Methoden und Instrumente; Motivation und PE
- Durchführung einer Ist-Erhebung sowie deren Beurteilung: Beschäftigtenstruktur; Rahmenbedingungen; Haushaltsslage; vorhandene Instrumente
- Erarbeitung eines PE-Konzepts: Ziele PE; Ermittlung des PE-Bedarfs; vorhandene Instrumente, z. B. PE-Gespräch; Umsetzung PE-Kontrolle; Verteilung der Verantwortlichkeiten

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Leiter:innen von Personalämtern, Personalreferent:innen, PE-Verantwortliche
Dozent: Herr Prof. Dr. Christoph Erdenberger, Professor an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Kernkompetenzen Personalentwicklung

Kompaktkurs in 8 Modulen

- 19.03.2026 - 14.12.2026 (online)
 10.09.2026 - 16.04.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK200>
 Code: PEK200 * 3.720,00 Euro
 Code: PEK200 * 3.720,00 Euro

Mehr Aufgaben, mehr Anforderungen, mehr Abgänge in den Ruhestand und sparsamer Umgang mit den Haushaltssmitteln stellen eine große Herausforderung für die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung dar. Eine zukunftsähnliche Personalentwicklung befähigt Mitarbeitende und Führungskräfte, sich diesen Aufgaben zu stellen, um optimal auf aktuelle und zukünftige Verwaltungsaufgaben vorbereitet zu werden – unter Einbeziehung der Chancen der Digitalisierung.

Die Teilnehmenden erhalten durch den modularen Kompaktkurs ein umfassendes fachliches, methodisches und soziales Rüstzeug für die Professionalisierung der Personalentwicklung. Der Gesamtkurs besteht aus 8 Modulen und umfasst 16 Tage. Der Kompaktkurs ist nur als zusammenhängender Kurs buchbar. Die Anrechnung eines bereits besuchten Seminars PEA067 oder PEA020K ist jedoch nach Absprache möglich.

16 Personalmanagement

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: PEK200-P) teil, welche die Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit umfasst. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Personalentwickler:in“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.

Modul 1: Modernes Personalmanagement in der Öffentlichen Verwaltung – Voraussetzung und Grundlage des Personalentwicklungsprozesses

19.03. - 20.03.2026 (online)	Code: PEK200-1 * 465,00 Euro
10.09. - 11.09.2026 (online)	Code: PEK200-1 * 465,00 Euro

Im ersten Modul der Fortbildungsreihe werden Grundlagen, Zusammenhänge und Begriffe eines modernen Personalmanagements im öffentlichen Dienst vermittelt. Welche Aufgaben umfasst das Personalmanagement neben der Personalentwicklung? Wie greifen diese ineinander? Die Einordnung in politische und rechtliche Grundlagen sowie die moderne Verwaltungsorganisation werden als Basis einer Personalentwicklung betrachtet. Die Möglichkeiten und Grenzen der Aufbau- und Ablauforganisation und die rechtlichen Grundlagen für Gestaltungsspielräume werden ausgelotet. Ein besonderer Schwerpunkt ist das "Personalmarketing", das als wesentlichen Kern die Arbeitgeberattraktivität einschließt.

Schwerpunkte:

- Gegenstand des modernen Personalmanagements im Öffentlichen Dienst
- Aufgaben und Bereiche des Personalmanagements
- Moderne Verwaltungsorganisation
- Einordnung des Personalentwicklungsprozesses in diesen Kontext
- Personalmarketing in Behörden

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Modernes Personalmanagement im öffentlichen Dienst“ (Code: PEA066).

Modul 2: Grundlagen der strategischen Personalplanung und Leistungsbeurteilung im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung

23.04. - 24.04.2026 (online)	Code: PEK200-2 * 465,00 Euro
08.10. - 09.10.2026 (online)	Code: PEK200-2 * 465,00 Euro

Personalentwicklung kann nur dann sinnvoll durchgeführt werden, wenn dem Prozess eine systematische und strategische Personalplanung zugrunde liegt. Diese ist eng mit der Organisationsentwicklung verbunden. In diesem Modul werden die Erkenntnisse des ersten Bausteins vertieft. Es werden durch praktisches Training die theoretischen Grundlagen der Personalbedarfsplanung vermittelt. Der aktuelle Bezug zu Formen der "Arbeitsverdichtung" sowie zu Veränderungen im öffentlichen Dienst wird hergestellt. Welche Grundlagen stehen in Dienststellen des Öffentlichen Dienstes dafür zur Verfügung, was ist neu zu installieren? Die Einordnung des angewendeten Beurteilungssystems bzw. der Ausbau eines solchen werden systematisch untersucht und in seinen Potenzialen dargestellt.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und Prozess der Personal(bedarfs-)planung
- Planungen und Methoden der Personalveränderung (Personalauswahl, Stellenbesetzung sowie Personalentwicklung und Personalfreisetzung)
- Beurteilungsprozesse und -systeme
- Erkenntnissen über die Leistungsbewertung für den Personalentwicklungsprozess und die Organisationsentwicklung

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Stellenbemessung - Personalbedarfsermittlung (PBE) in der öffentlichen Verwaltung“ (Code: PEA380) und „Dienstliche Beurteilung und Konkurrentenstreit in der verwaltungsgerichtlichen Praxis“ (Code: WEPEA131) empfohlen.

Modul 3: Personalentwicklung rechtssicher gestalten und durchführen im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext

07.05. - 08.05.2026 (online)	Code: PEK200-3 * 465,00 Euro
19.11. - 20.11.2026 (online)	Code: PEK200-3 * 465,00 Euro

Bei einer modernen Personalentwicklung muss nicht nur darauf geachtet werden, welche Personalkräfte künftig mit welchen Aufgaben, wo eingesetzt werden können. Vielmehr müssen im Vorfeld alle Rahmenbedingungen bekannt sein, die die Entscheidungsprozesse nicht nur begleiten, sondern entscheidend mitbestimmen. Es geht um eine richtig verstandene rechtliche Absicherung bei der Auswahl, bei der Ausstattung, bei der beruflichen Förderung und beim Austausch des Personals. Dabei sind vielfältige rechtliche Bestimmungen zu berücksichtigen und zwar schon dann, wenn es um die Gewinnung von geeigneten Bewerber:innen geht. Dass hierbei - nicht zuletzt durch eine striktere Reglementierung auf der Ebene der Europäischen Union - eine Reihe von Fallstricken aufgespannt sein kann, gehört mittlerweile zum Allgemeinwissen. Dieses Modul vermittelt nicht nur die Kenntnisse über die vorhandenen Probleme, sondern gibt auch Ausblicke darauf, wie sich die Rechtslage künftig entwickeln wird.

Schwerpunkte:**I. Arbeitsrecht**

- Anbahnungsverhältnis zum Arbeitsvertrag: Fragerecht der Arbeitgeber:innen; Auskunftspflicht der Bewerber:innen; Assessmentverfahren; psychologische Eignungstests
- Abschluss von Arbeitsverträgen: Formen und Zuständigkeiten; vorformulierte Arbeitsbedingungen; Abschlussverbote; Umgang mit Migrationsbewerber:innen; Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen
- Beendigung von Arbeitsverträgen: Kündigung; auflösende oder aufschiebende Bedingungen; Tod von Arbeitnehmer:innen

II. Tarifrecht

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Regelungen des TVöD/TV-L
- Hierarchie der Arbeitsrechtsquellen
- Tarifdispositives Gesetzesrecht

III. Öffentliches Dienstrecht

- Gesetzesgrundlagen des Bundes und der Länder
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Ausgestaltung eines Beamtenverhältnisses: Grundsatz der amtsangemessenen Besoldung; Fürsorgepflicht der Dienstherrn; Treuepflicht der Beamten:innen; Beendigung von Beamtenverhältnissen
- Disziplinargewalt der Dienstherrn
- Angleichung des Beamtenrechts an das Arbeitsrecht: moderne Entwicklungen im Teilzeit- und Befristungsrecht; Gewährung von leistungsabhängigen Entgeltbestandteilen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes“ (Code: PEA391A), „Arbeitsrecht leicht gemacht“ (Code: PEA391C) und „Grundzüge des Beamtenrechts“ (Code: WEPEA120N) empfohlen.

Modul 4: Personalauswahlverfahren: Talente gewinnen, entwickeln und binden - Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz

18.06. - 19.06.2026 (online)

Code: PEK200-4 * 465,00 Euro

10.12. - 11.12.2026 (online)

Code: PEK200-4 * 465,00 Euro

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die aktuellen Trends, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven des Recruitings und der Personalauswahl. Es verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Ansätzen, um innovative und nachhaltige Lösungen für die Fachkräfte sicherung zu entwickeln. Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, um moderne Recruiting-Strategien erfolgreich umzusetzen und ein zukunftsähnliches Recruiting-Konzept zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Personalauswahl: Definition, Ziele und psychologische Modelle; Eignungsdiagnostik
- Aktuelle Trends im Recruiting und ihre Bedeutung: Skills-basiertes Recruiting; Cultural Fit und Flexibilität in Job-Profilen; Diversität, Inklusion und Belonging als Erfolgsfaktoren
- Überblick über klassische Methoden: Strukturierte Interviews, Assessment-Center, psychometrische Tests (Verfahren im Vergleich)
- Digitalisierung: Einsatz von ATS- und KI-Systemen im Recruiting; Vergleich menschlicher vs. KI-basierter Entscheidungen; Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen (AGG, DSGVO, EU AI Act)
- Prozessoptimierung in der Personalauswahl: Adressatenzentrierte und rechtskonforme Optimierung des Recruiting-Prozesses (BPMN 2.0); Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen der Personalauswahl; Agilität und Controlling im Recruiting
- Best Practice Beispiele und Entwicklung eines zukunftsähnlichen Recruiting-Konzepts

Dozentin: Frau Wilma Klaasen-van Husen, Personalleiterin und selbstständige Unternehmensberaterin, Projekte im Bereich Personalgewinnung, Controlling, Prozesssteuerung und Digitalisierung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalauswahlverfahren professionell und rechtssicher gestalten“ (Code: PEA428).

Modul 5: Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung

17.09. - 18.09.2026 (online)

Code: PEK200-5 * 465,00 Euro

14.01. - 15.01.2027 (online)

Code: PEK200-5 * 465,00 Euro

Aufgabe der Personalentwicklung ist es dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten hinsichtlich ihrer Kompetenzen stets in der Lage sind, die Arbeitsanforderungen erfolgreich zu bewältigen. Wissen, Fertigkeiten, Arbeitsmethoden und viele andere Kompetenzen der Beschäftigten sollen gefördert und optimiert werden. In der Veranstaltung werden einzelne Instrumente der Personalentwicklung vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wie Personalentwicklung im öffentlichen Sektor sachgerecht geplant und durchgeführt wird.

Schwerpunkte:

- Bereiche und Instrumente der Personalentwicklung und deren Einordnung in den Personalentwicklungsprozess
- Differenzierter Überblick über mögliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- Methoden und Instrumente der Bedarfsermittlung in der Praxis
- Auswahl geeigneter PE-Maßnahmen nach Bestimmung des Entwicklungsbedarfs und deren Umsetzung
- Zielgruppen und Kompetenzförderung, zu vermittelnde Kompetenzen und Instrumenten zu deren Erlangung

- Förderung von Selbstentwicklung
- Evaluation der Maßnahme und Transfersicherung
- Dokumentation bzw. Sichtbarmachung von PE-Maßnahmen und Einbindung der Instrumente in PE-Konzept
- Planung, Durchführung und Erfolgskontrolle von einzelnen Methoden bzw. Instrumenten der Personalentwicklung
- Dozent: Herr Prof. Dr. Christoph Erdenberger, langjähriger Professor an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Personalentwicklung im öffentlichen Dienst - Grundlagen und Instrumente“ (Code: PEA067).

Modul 6: Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von anforderungsgerechten Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung

08.10. - 09.10.2026 (online)

18.02. - 19.02.2027 (online)

Code: PEK200-6 * 465,00 Euro

Code: PEK200-6 * 465,00 Euro

An die betriebliche Weiterbildung werden im Zuge der demografischen Entwicklung, des drohenden Fachkräftemangels und des steigenden Sparzwangs in den Verwaltungen erhöhte Anforderungen gestellt. Zur Professionalisierung und strategischen Ausrichtung der Personalentwicklung ist eine zukunftsorientierte Gestaltung der Lernprozesse sowie nachhaltiger Wissenstransfer unerlässlich. Der Aufbau und die Umsetzung eines effizienten Wissensmanagements und Bildungscontrollings als Steuerungsinstrument sind in diesem Modernisierungsprozess unverzichtbar. In diesem Modul werden Methoden, Instrumente und Vorgehensweisen zum Aufbau und zur Umsetzung in der (Verwaltungs-) Praxis vermittelt.

Schwerpunkte:

- Der Stellenwert des Bildungsmanagements in der öffentlichen Verwaltung
- Wissensmanagement
- Methoden für ein effizientes Lernen
- Aspekte des Mentoring
- Lernen in altersgemischten Teams
- Zentrale Fragen des Bildungscontrollings
- Der Kreislauf des Bildungscontrollings
- Rolle der Führungskraft und Bildungsverantwortlichen bei der Sicherstellung und Organisation des Lernerfolgs

Dozentin: N. N.

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Lernen und berufliche Weiterbildung zukunftsfähig gestalten - agil, digital, individuell“ (Code: WEPEA044).

Modul 7: Schnittstellen des Personalentwicklungsprozesses: Führung, Gesundheit und Motivation in der Verwaltung verknüpfen

12.11. - 13.11.2026 (online)

04.03. - 05.03.2027 (online)

Code: PEK200-7 * 465,00 Euro

Code: PEK200-7 * 465,00 Euro

Arbeitgeberattraktivität wird sich in Zukunft mit steigender Tendenz anhand kreativer und adressatengerechter Gestaltung und Ausrichtung der Personalentwicklung messen lassen. In diesem Zusammenhang wird entscheidender Erfolgsfaktor sein, wie die individuellen Belange der Beschäftigten mit den Möglichkeiten und Anforderungen der Verwaltungen in Einklang gebracht werden können. Hierbei sind vor allem die Faktoren Führung und Kommunikation, Arbeitszeitgestaltung, Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie die Gesunderhaltung am Arbeitsplatz entscheidend. Diese Kriterien oder Rahmenbedingungen werden zu relevanten Erfolgsfaktoren, wenn es um die Motivation und Sicherstellung des personalen Bedarfs geht.

Schwerpunkte:

- Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
- Gesundheitskompetenz: Betriebliches Gesundheitsmanagement BGM; „gesunde Führung“; Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Flexible Arbeitsformen und Arbeitszeitgestaltungen
- Alter(n)sgerechte und leidensgerechte Arbeitsplätze
- Altersgemischte Teams
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- Schlussfolgerungen für den Personalentwicklungsprozess

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Urrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Anderen Interessierten werden die Seminare „Strategisches Personalmanagement und Personalcontrolling in der öffentlichen Verwaltung - unverzichtbar und wichtiger denn je!“ (Code: VWA075) und „Führungskompetent im Zeitenwandel: Gesunde Selbst- und Mitarbeiterführung“ (Code: FKB231X-S) empfohlen.

Modul 8: Der Personalentwicklungsprozess in der Praxis – Abschlussworkshop

03.12. - 04.12.2026 (online)
15.04. - 16.04.2027 (online)

Code: PEK200-8 * 465,00 Euro
Code: PEK200-8 * 465,00 Euro

Der abschließende Workshop bearbeitet an der Praxis orientiert den Prozess der Etablierung und Weiterentwicklung der Personalentwicklung in den entsendenden Verwaltungen oder wahlweise an einem vorgegebenen Verwaltungsbeispiel. Dabei werden die Inhalte der vorhergehenden Module praktisch angewandt. Die Teilnehmenden erarbeiten am Ende des Workshops eine Nachhaltigkeitsliste für ihre nächsten Schritte in ihren Verwaltungen. Darüber hinaus gibt es wichtige Hinweise zur Vorbereitung der Belegarbeit, inklusive Ausführungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Schwerpunkte:

- Analyse zum Stand des Personalentwicklungsprozesses in der eigenen Organisation
- Erfolgsfaktoren für den Personalentwicklungsprozess
- Ziele der Personalentwicklung in den nächsten 2 bis 3 Jahren
- Grundlagen eines Personalentwicklungskonzepts und seine Umsetzung
- Zusammenführung der Ergebnisse des Kompaktkurses und Vorbereitung des Praxistransfers

Dozentin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Hinweis: Das Modul ist nur für die Teilnehmenden des Kompaktkurses vorgesehen. Andere Interessierte buchen bitte das Seminar „Schritt für Schritt zum Personalentwicklungskonzept“ Code: PEA020E.

Hinweise zu den Kursgebühren: Die Gesamtgebühr für die Teilnahme am modularen Kompaktkurs setzt sich aus den Einzel-Preisen für die belegten Module zusammen. Nach Absolvieren des jeweiligen Moduls wird die dafür ausgewiesene Gebühr fällig.

Für die (fakultative) Teilnahme an der Abschlussprüfung (Code: PEK200-P) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) /Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) (Prüfungsinstanz) wird eine gesonderte Prüfungsgebühr von 450,00 Euro pro Teilnehmer zzgl. MwSt. erhoben.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Personalentwicklung"**Prüfung**

22.04.2027 (online)
26.08.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-PEK200-P>
Code: PEK200-P * 450,00 Euro
Code: PEK200-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Personalentwicklung" (Code: PEK200) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür erstellen die Teilnehmer eine schriftliche Belegarbeit mit individuellem beruflichen Praxisbezug zu ausgewählten Aspekten der nachstehenden Themenbereiche (Schwerpunkte). Für die Belegarbeit ist ein Umfang von 15-20 Seiten vorgeschrieben. Ergänzend unterziehen sich die Teilnehmer nach geprüfter und als bestanden bewerteter Belegarbeit einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung, die u. a. Fragen zu ihrer Belegarbeit enthalten wird.

Schwerpunkte:

- Modernes Personalmanagement in der Öffentlichen Verwaltung - Voraussetzung und Grundlage des Personalentwicklungsprozesses
- Grundlagen der strategischen Personalplanung und Leistungsbeurteilung im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung rechtssicher gestalten und durchführen im arbeits-, tarif- und beamtenrechtlichen Kontext
- Personalauswahlverfahren: Talente gewinnen, entwickeln und binden - Die richtigen Beschäftigten am richtigen Platz
- Instrumente der Personalentwicklung in der öffentlichen Verwaltung
- Fortbildung als Element der Personalentwicklung - Organisation von anforderungsgerechten Lernerfolgen in der öffentlichen Verwaltung
- Schnittstellen des Personalentwicklungsprozesses: Führung, Gesundheit und Motivation in der Verwaltung verknüpfen
- Der Personalentwicklungsprozess in der Praxis - Abschlussworkshop

Zielgruppe: Absolventen des Kompaktkurses

Prüferin: Frau Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Psych. Bärbel Unrath, Hochschullehrerin und Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Öffentlicher Dienst und langjähriger Praxiserfahrung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Beachten Sie bitte auch die folgenden Online-Seminare:

Lernen und berufliche Weiterbildung zukunftsfähig gestalten - agil, digital, individuell

Online-Seminar

13.11.2025
05.03.2026
04.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA044>
Code: WEPEA044 * 250,00 Euro
Code: WEPEA044 * 250,00 Euro
Code: WEPEA044 * 250,00 Euro

Gen Z und Gen Alpha - Einführung in den Umgang mit neuen Generationen in der Arbeitswelt (*Neu*)

Online-Seminar

18.11.2025
27.02.2026
13.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEFKB254>
Code: WEFKB254 * 250,00 Euro
Code: WEFKB254 * 250,00 Euro
Code: WEFKB254 * 250,00 Euro

Die Führung von Personalakten im öffentlichen Dienst (Beamte und Tarifbeschäftigte)

Spezialseminar

13.11. - 14.11.2025 (online)
30.03. - 31.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA060>
Code: PEA060 * 395,00 Euro
Code: PEA060 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars besteht darin, wesentliche und in der Praxis häufig auftretende Fragen und Probleme des Personalaktenrechts zu behandeln. Dabei wird neben dem Bundesbeamten gesetz auf die gesetzliche Neuregelung durch das Beamtenstatusgesetz (BeamStG) und auf rechtliche Möglichkeiten landesspezifischer Besonderheiten eingegangen. Mangels eigener Regelungen in den Tarifverträgen werden anhand der neuen Richtlinien des Bundes zur Personalaktenführung anerkannte und zulässige Analogien für die Tarifbeschäftigte hergeleitet. Anhand praktischer Übungen und Fälle sollen die Teilnehmenden zugleich eine Anleitung für die Personalaktenorganisation erhalten.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Begriff der Personalakte
- Inhalt der Personalakte, Gliederung der Personalakte in Grund-, Teil- oder Beiaukten
- Begriff der Sachakte
- Einsicht in die Personalakte/Einsicht durch Dritte
- Entnehmen von Vorgängen aus der Personalakte
- Geheimhaltungsgebot
- Aufbewahrungsfristen
- Automatisierte Verarbeitung von Personaldateien

Zielgruppe: Beschäftigte in Personalverwaltungen; Mitglieder von Interessensvertretungen. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes sowie für Beschäftigte aus Tarifbereichen geeignet. Es werden Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbeamten gesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamten gesetz, TVöD oder TV-L (Allg. Teil)

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Dienst- und Arbeitszeugnisse rechtsicher schreiben, analysieren und bewerten

Workshop

23.03.2026 (Berlin)
11.06.2026 (Berlin)
12.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA070>
Code: PEA070 * 270,00 Euro
Code: PEA070 * 270,00 Euro
Code: PEA070 * 270,00 Euro

Die Analyse und Bewertung von Zeugnissen für Beschäftigte und die Beurteilung von Beamten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sowohl für Beamten als auch für andere Beschäftigte sind die neuen Führungsmodelle und deren Verlängerung oder dauerhafte Bestätigung abhängig von der Führungsqualität und der Führungskultur. Auch diese muss gemessen und belegt werden. Da dies bei so erheblichen Konsequenzen nicht immer streitfrei zu bewerkstelligen ist, wird auch auf die gerichtliche Überprüfbarkeit von Zeugnissen eingegangen. Die Teilnehmenden sollen durch praktische Übungen in die Lage versetzt werden, Zeugnisse und dienstliche Beurteilungen zu verstehen und diese selbst rechtlich einwandfrei zu verfassen.

Schwerpunkte:

- Zeugnisaarten
- Form und Inhalt von Zeugnissen
- Zwingende (allgemeine) Zeugnisbestandteile
- Besondere Zeugnisbestandteile (Leistung, Führung, Qualität)
- Sprache von Zeugnissen
- Zeugnisse verfassen
- Zeugnisse lesen und interpretieren (Lücken, Hinweise)

- Rechtliche Probleme
- Haftung des:der Zeugnisaussteller:in
- Dienstliche Beurteilung
- Besprechungszeiträume
- Zielvereinbarung
- Rechtsschutz

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte, die Zeugnisse erstellen

Dozent: Herr Daniel Strecker, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Personalführung

Tarifrecht

Überblick über das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA/TVöD-Bund und TV-L) für Quer- und Neueinsteiger:innen

Einführungsseminar

10.11.2025 (online)	https://www.kbw.de/-PEA055
05.01.2026 (Berlin)	Code: PEA055 * 270,00 Euro
11.05.2026 (Berlin)	Code: PEA055 * 270,00 Euro
23.11.2026 (Berlin)	Code: PEA055 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, interessierten Quer- und Neueinsteiger:innen, die noch nicht mit den öffentlichen Tarifverträgen TVöD und TV-L gearbeitet haben, einen praxiszentrierten Einstieg in die Besonderheiten des Tarifrechts zu vermitteln. Sie lernen zentrale Grundbegriffe kennen und erfahren, was bei der Rechtsanwendung und Arbeitsvertragserstellung zu beachten ist. Neue Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung bekommen einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tarifverträge und über das Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Tarifrechts
- Besonderheiten der öffentlichen Tarifverträge (TVöD-VKA, TVöD-Bund, TV-L)
- Arbeitsverträge auf Basis des TVöD und des TV-L erstellen und prüfen
- Das Direktionsrecht des Arbeitgebers im öffentlichen Dienst
- Besonderheiten im Befristungsrecht des TVöD/ TV-L
- Urlaubsrecht

Zielgruppe: Neu- und Quereinsteiger:innen, die sich grundlegende Kenntnisse zum Tarifrecht aneignen möchten; neue Beschäftigte ohne rechtliche Vorkenntnisse im Personalwesen des öffentlichen Dienstes; Personalratsmitglieder, die sich Basiswissen zum Tarifrecht erarbeiten möchten

Mit zu bringende Arbeitsmittel: TVöD bzw. TV-L

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Systematische Einführung in den TVöD

Einführungsseminar

24.11. - 26.11.2025 (Berlin)	https://www.kbw.de/-PEA397
28.01. - 30.01.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
11.02. - 13.02.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
11.03. - 13.03.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
08.04. - 10.04.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
11.05. - 13.05.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
23.06. - 24.06.2026 (Frankfurt am Main)	Code: PEA397 * 450,00 Euro
24.06. - 26.06.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
19.08. - 21.08.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
21.10. - 23.10.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro
25.11. - 27.11.2026 (Berlin)	Code: PEA397 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten beim Bund und in den Kommunen zu vermitteln. Ferner wird auf das allgemeine Arbeitsrecht zurückgegriffen, soweit der TVöD hierzu keine Regelungen trifft. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Tarifparteien sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnungen (Bund und VKA)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Überleitung und Besitzstand (TVÜ)
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (BT)

Zielgruppe: Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und/oder Büroleitungen und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte des Bundes geeignet. Grundkenntnisse des Arbeitsrechts (Code: PEA391A oder Code: PEA391C) sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD (Allg. Teil), BT-Verwaltung, TVÜ (Bund oder VKA), Teilzeit- und Befristungsgesetz

Dozenten: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin; Herr Andreas Gepp, Volljurist, ehem. Leiter einer Personalabteilung, Lehrbeauftragter an einer Hochschule mit langjähriger Erfahrung im Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

Grundzüge des TVöD (Bund/Kommunen)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA397
17.12. - 18.12.2025	Code: WEPEA397 * 395,00 Euro
29.09. - 30.09.2026	Code: WEPEA397 * 395,00 Euro

Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts (TVöD / TV-L) im öffentlichen Dienst - ein Überblick

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA397N
15.01.2026	Code: WEPEA397N * 270,00 Euro
02.07.2026	Code: WEPEA397N * 270,00 Euro

Systematische Einführung in den TV-L

Einführungssseminar	https://www.kbw.de/-PEA013A
04.12. - 05.12.2025 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro
07.05. - 08.05.2026 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro
31.08. - 01.09.2026 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro
14.12. - 15.12.2026 (Berlin)	Code: PEA013A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten für den Bereich der Länder zu vermitteln. Anhand von Fallbeispielen und Unterlagen der Verhandlungspartner:innen sowie der bisherigen Rechtsprechung wird die Thematik eingehend erörtert und praxisorientiert diskutiert.

Schwerpunkte:

- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit, Sonderformen der Arbeit, Arbeitszeitkonten, Bereitschaftszeiten
- Eingruppierung, Eingruppierungssystematik, Entgeltordnung
- Überleitung in den Besitzstand (TVÜ)
- Entgelt, Leistungsentgelt, Erschwerniszuschläge
- Krankheitsentgelt
- Arbeitsbefreiungen, Urlaub
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Ausschlussfristen
- Sonderregelungen (SR)

Zielgruppe: Neue Dienstkräfte aus dem Personalservice und mit Personalangelegenheiten befasste Beschäftigte anderer Bereiche; Mitglieder der Interessensvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: TV-L (Allg. Teil), TVÜ, Teilzeit- und Befristungsgesetz

Dozent: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Grundlagenwissen TVöD-VKA/ Bund und TV-L für das Recruiting

Fachseminar	https://www.kbw.de/-FKB026
02.03.2026 (online)	Code: FKB026 * 270,00 Euro
01.06.2026 (online)	Code: FKB026 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das wesentliche tarifvertragliche Wissen für Recruiter:innen zu vermitteln, damit grundlegende Fragen von interessierten Bewerbenden bereits in den Anbahnungsgesprächen kompetent beantwortet werden können. Recruiter:innen sind die ersten Ansprechpersonen einer öffentlichen Verwaltung bei der Gewinnung von neuen Mitarbeitenden. Sie werden im Rahmen der ersten Telefonate und Gespräche nicht nur mit Fragen zur Stelle und den fachlichen Aspekten konfrontiert. Auch Fragen zur möglichen Vergütung (Verhandlungsspielraum bei der Eingruppierung),

zum Urlaub, einer möglichen Teilzeitbeschäftigung oder Fragen nach Sabbaticals sind mittlerweile selbstverständlich. Somit müssen Recruiting-Verantwortliche neben fachlichen Fragen zur ausgeschriebenen Stelle ebenso Grundkenntnisse der Tarifverträge im öffentlichen Dienst (TVöD-Bund/ VKA und TV-L) aufweisen.

Schwerpunkte:

- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Eingruppierung (Stufenfestsetzung bei Neu- oder Wiedereinstieg, Ermessensleitungen)
- Befristungsrecht im öffentlichen Dienst inkl. Führung auf Zeit und Führung auf Probe
- Teilzeitrecht im öffentlichen Dienst
- Grundlagen des Urlaubsrechts
- Wesentliche Aspekte des Nebentätigkeitsrechts

Zielgruppe: Recruiter:innen bzw. Mitarbeitende in der Personalgewinnung in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD-VKA/Bund oder TV-L

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Update TVöD/TV-L - neue Rechtsprechung zum Tarifrecht des öffentlichen Dienstes

Spezialseminar

10.12.2025 (online)	https://www.kbw.de/-PEA015D
18.02.2026 (online)	Code: PEA015D * 295,00 Euro
10.06.2026 (online)	Code: PEA015D * 295,00 Euro
03.12.2026 (online)	Code: PEA015D * 295,00 Euro

Die Rechtsprechung führt ständig zur Ergänzung und zur Erweiterung des Tarifrechts im öffentlichen Dienst. Davon alle sind praxisrelevanten Bereiche von der Arbeitszeit über das Urlaubsrecht bis zur Eingruppierung betroffen. Personalabteilungen, Führungskräfte und auch die Gremienvertreter sollten über die aktuellen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts sowie der Landesarbeitsgerichte im Bilde sein. Dieses Seminar bringt Sie auf den aktuellen Stand und zeigt Stolperfallen in der täglichen Personalpraxis auf.

Schwerpunkte:

- Arbeitszeit: Aufzeichnungspflicht?
- Verfall von Urlaub (z.B. bei Langzeiterkrankten)
- Eingruppierung und Tarifautomatik
- Neues zur Stufenzuordnung
- Fachkräftegewinnung im öD: Stufenvorweggewährung?

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder von Personalräten; freie oder kirchliche Träger, die sich tarifrechtlich an den TVöD oder TV-L anlehnen; sonstige Interessierte

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

EuGH-Urteil: Pflicht zur Arbeitszeiterfassung und weitere aktuelle Rechtsprechung des BAG - flexible und rechtssichere Gestaltung der Arbeitszeit nach TVöD/TV-L

Online-Seminar

10.12.2025	https://www.kbw.de/-PEA018E
04.05.2026	Code: PEA018E * 270,00 Euro
02.11.2026	Code: PEA018E * 270,00 Euro

Arbeitszeitvorschriften nach TVöD und TV-L

Online-Seminar

10.09.2026	https://www.kbw.de/-WEPEA018A
	Code: WEPEA018A * 250,00 Euro

TVöD - Leistungs- und erfolgsorientierte Bezahlung (Leistungsentgelt) - (wie) funktioniert sie?

Spezialseminar

14.09. - 15.09.2026 (online)	https://www.kbw.de/-PEA021N
	Code: PEA021N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Dienstvereinbarungen über Leistungskriterien und über die Zahlung von Leistungszulagen vorzustellen, um eine betriebliche Umsetzung der tariflichen Norm zu gewährleisten. Unabhängig von den leistungsbezogenen Stufenaufstiegen haben die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes leistungsvariable Bezahlungsbestandteile in Form von Leistungsprämien, Erfolgsprämien und Leistungszulagen (§ 18 TVöD) vereinbart. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt durch Dienst- oder Betriebsvereinbarungen. Regelungsbedarf besteht im Hinblick auf Formen leistungs- und ertragsorientierter Entgelte sowie Methoden der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung, Verfallszeit und Überprüfungsmöglichkeit. Im Seminar wird auf die Neuerungen durch die Einführung der Entgeltordnung für die Bundesbeschäftigte seit 2018 eingegangen. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind

ebenfalls Inhalt des Seminars. Das Leistungsentgeltsystem kann für die Bundesbeschäftigte aufgehoben werden. Es besteht die Möglichkeit, den Tarifbeschäftigten des Bundes Leistungsprämien in entsprechender Anwendung der beamtenrechtlichen Vorschriften als übertarifliche Leistung zu gewähren.

Schwerpunkte:

- Leistungsentgeltbezug im TVöD - rechtliche Rahmenbedingungen
- Mitbestimmung der Personalvertretungen in Lohnfragen
- Leistungsentgelte des TVöD im Einzelnen (§ 18 Abs. 4 TVöD, Leistungsprämie, Erfolgsprämie, Leistungszulage)
- Zusätzlichkeit von Erfolgsprämien
- Entwicklung von Bewertungsmethoden durch betriebliche Kommission (zugleich zuständig für Beschwerdefälle)
- Formen der Leistungsbemessung (systematische Leistungsbewertung oder Führen durch Zielvereinbarung als freiwillige Vereinbarung)
- Unverzichtbare Bedingungen einer Zielvereinbarung
- Handlungsanleitung zur systematischen Leistungsbewertung und zur Durchführung einer Leistungsbeurteilung
- Arbeitshilfe: Dienstvereinbarung über Leistungskriterien
- Arbeitshilfe: Dienstvereinbarung über die Zahlung von Leistungszulagen
- Zusatzversorgungspflicht
- Regelungen beim Fehlen betrieblicher Systeme (Protokollerklärung zu § 18 Abs. 4 TVöD)

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA397Z
03.12.2025 (Berlin)	Code: PEA397Z * 270,00 Euro
18.05.2026 (Berlin)	Code: PEA397Z * 270,00 Euro
03.12.2026 (Berlin)	Code: PEA397Z * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden anhand von Musterfällen und Beispielen anschaulich den richtigen Umgang mit den Vordienstzeiten aus anderen Arbeitsverhältnissen aufzuzeigen. Im Seminar wird die besondere Bedeutung der korrekten Berechnung und Festsetzung der Beschäftigungszeit hervorgehoben.

Schwerpunkte:

- Grundvoraussetzungen
- Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L berechnen
- Anrechenbare Zeiten
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Pflegezeit, Sonderurlaub, Elternzeit, Wehrdienst u. a.
- Vorzeiten berechnen
- Welche Zeiten unterbrechen die Beschäftigungszeit bzw. sind unschädlich?
- Folgen bei Arbeitgeberwechsel
- Besitzstandsregelungen
- Beschäftigungszeit nachweisen und festsetzen
- Ausschlussfrist

Zielgruppe: Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder der Personalvertretung

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD, TVÜ-VKA, Taschenrechner

Dozent: Herr Markus Bergauer, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), LL.M., Leiter einer Hauptverwaltung

Der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit (TV-BA) - die Regelungen rechtssicher beherrschen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA023S
27.11. - 28.11.2025 (Berlin)	Code: PEA023S * 395,00 Euro
14.12. - 15.12.2026 (Berlin)	Code: PEA023S * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, den TV-BA rechtssicher anzuwenden und Fragen anhand des Tariftextes zu beantworten. Grundlage dafür ist der Manteltarifvertrag für die Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit nebst allen Anhängen und Anlagen. Die Trägerschaft der Jobcenter als gemeinsame Einrichtungen wirft nach wie vor eine Reihe von personal- und tarifrechtlichen Fragen auf. Insbesondere geht es um die Geltungsbereiche der verschiedenen Tarifverträge - um den Geltungsbereich des TVöD und des TV-BA in den gemeinsamen Einrichtungen. Parallelen zum TVöD werden aufgezeigt und die Entscheidungen der Gerichte zum TV-BA in die Betrachtungen einbezogen.

Schwerpunkte:

- Sachlicher und räumlicher Geltungsbereich des TV-BA
- Abschluss und Beendigung von Arbeitsverträgen
- Vergütungsstruktur anhand der seit November 2019 geltenden Gehaltstabelle
- Sonderregelungen zur Vergütung
- Zuschläge und Zulagen

- Leistungsentgelt
- Urlaubsregelungen
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Zielgruppe: Personalverantwortliche bei der Bundesagentur für Arbeit, insbesondere aber Personalverantwortliche bei den gemeinsamen Einrichtungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mitzubringende Arbeitsmittel: Sammlung gültiger Arbeitsgesetze, aktuelle Fassung des TV-BA

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Der Tarifvertrag-Fleischuntersuchung - die Regelungen rechtssicher beherrschen

Spezialseminar

15.12.2025 (online)
09.03.2026 (online)
07.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA023F>

Code: PEA023F * 270,00 Euro

Code: PEA023F * 270,00 Euro

Code: PEA023F * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung vom 15.09.2008 in der jeweils aktuellen Fassung nahezubringen. Er bereitet in der Anwendung immer wieder erhebliche Schwierigkeiten. So ist das Thema Wegstreckenentschädigung ein Dauerthema dieses Tarifvertrags. Auch die Neuregelungen zum Leistungsentgelt nach § 10 bedürfen einer eingehenden Betrachtung. Die Diskussion praktischer Fragen ist dabei ausdrücklich vorgesehen. Auf das Seminar Code: PEA023K zur Gebührenkalkulation wird hingewiesen.

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich des Tarifvertrags
- Probezeit, Nebenabreden, Arbeitsvertrag
- Die Arbeitszeitregelungen
- Die Entgeltregelungen: Stundenentgelte, Stückentgelte
- Zeitzuschläge
- Das Leistungsentgelt und seine Ausgestaltung
- Zielvereinbarungen, systematische Leistungsbewertung, betriebliche Kommission
- Das Entgelt im Krankheitsfall
- Reisekostenvergütung und Wegstreckenentschädigung
- Die Regelungen über den Urlaub

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalsachbearbeitung und/oder der Entgeltabrechnung für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer:innen in der Fleischuntersuchung (innerhalb und außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe); Beschäftigte der Veterinärämter und der Lebensmittelüberwachung

Mitzubringende Arbeitsmittel: gültige Fassung des TV-Fleischuntersuchung

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung und die Probenentnahmen

Spezialseminar

16.12. - 17.12.2025 (online)
29.06. - 30.06.2026 (Berlin)
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA023K>

Code: PEA023K * 395,00 Euro

Code: PEA023K * 395,00 Euro

Code: PEA023K * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Kalkulation der Gebühren für die Fleischhygieneüberwachung umfassend zu erläutern. Die Gebührenerhebung für die amtliche Fleischtieruntersuchung und für notwendige Probenentnahmen gehört zu den vor den Verwaltungsgerichten recht heftig umstrittenen Tätigkeiten der kommunalen Verwaltung. Das belegen die bisher ergangenen Urteile. Streitig ist dabei insbesondere, welche Kostenarten in die Gebührenkalkulation eingehen dürfen, ob mit Pauschalen gearbeitet werden darf und schließlich die Frage, welche Rechtsvorschriften der EU für die Gebührenkalkulation heranzuziehen sind. Im Seminar werden diese Fragen ausführlich beantwortet. Auf das Seminar zum TV-Fleischuntersuchung (Code: PEA023F) wird hingewiesen.

Schwerpunkte:

Die Kostenarten:

- Aufwendungen für die Vergütung von amtlichen Tierärzt:innen
- Aufwendungen für die Vergütung von Fachassistent:innen
- Begrenzung des Einsatzes von amtlichen Tierärzt:innen aus Kostengründen
- Berücksichtigung von allgemeinen Verwaltungskostenpauschalen
- Fort- und Ausbildungskosten für die in der Fleischuntersuchung eingesetzten Kräfte
- Kosten für die Pensionsrückstellungen amtlicher Tierärzt:innen
- Berücksichtigung des künftigen Personaleinsatzes
- Berücksichtigung von Erfolgs- und Leistungszahlungen

Die rechtlichen Grundlagen:

- Gesetzliche Anforderungen an den Gebührenbescheid
- Das Zusammenspiel der Gebührensatzungen mit dem Landesrecht und den einschlägigen EU-Verordnungen

Zielgruppe: Alle in der Gebührenkalkulation für die amtliche Fleischuntersuchung tätigen Beschäftigten in den Kommunal- und/oder Landesverwaltungen. Besonders angesprochen sind auch diejenigen, die in dieses Tätigkeitsgebiet wechseln und die Grundlagen der Gebührenkalkulation für sich erschließen müssen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: die einschlägigen Kostenerhebungsgesetze der Bundesländer sowie bestehende Gebührensatzungen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Grundlagen der Stellenbeschreibungen und Stellenbewertung nach TVöD unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und der Methodik aktueller Bewertungsverfahren

Einführungsseminar

26.11. - 28.11.2025 (Berlin)	https://www.kbw.de/-PEA400N
03.12. - 05.12.2025 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
08.12. - 10.12.2025 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
21.01. - 23.01.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
16.02. - 18.02.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
23.03. - 25.03.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
22.04. - 24.04.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
04.05. - 06.05.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
18.05. - 20.05.2026 (Hamburg)	Code: PEA400N * 665,00 Euro
15.06. - 17.06.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
27.07. - 29.07.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
31.08. - 02.09.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
21.09. - 23.09.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
19.10. - 21.10.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
23.11. - 25.11.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro
30.11. - 02.12.2026 (Hannover)	Code: PEA400N * 665,00 Euro
07.12. - 09.12.2026 (Berlin)	Code: PEA400N * 595,00 Euro

Spezialseminar

10.12. - 11.12.2025 (Berlin)	https://www.kbw.de/-PEA420N
16.03. - 17.03.2026 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro
15.06. - 16.06.2026 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro
07.12. - 08.12.2026 (Berlin)	Code: PEA420N * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle relevanten tariflichen Grundlagen der Stellenbewertung für die Eingruppierung der Beschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsregelungen der Entgeltordnung für den Bereich TvöD-VKA und unter Berücksichtigung der Methodik aktueller Stellenbewertungsverfahren zu erarbeiten. Die aktuellste BAG-Rechtsprechung wird ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Seminare sein.

Schwerpunkte:

Fachseminar

Code: PEA400N

- **Die verschiedenen Ziele und die Bedeutung der Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibung:** der notwendige Inhalt; Erstellung und Änderung sowie Vollständigkeit; Verwendung eindeutiger Begriffe; die Feststellung der Zeitanteile (nach welchen Methoden) und der Relevanz
- **Die Arbeitsplatzbewertung/das Eingruppierungsrecht nach Tarifrecht:** zu beachtende Grundsätze der Arbeitsplatzbewertung; das Tarifsystem; der zentrale Begriff des „Arbeitsvorgangs“; Bildung sachlich vertretbarer Arbeitsvorgänge; die Tätigkeitsmerkmale; systematische Vorgehensweise; typische Bewertungsfehler; vermeidbare Fehler
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- **Zusammenfassende Betrachtung und spezielle Probleme der Stellenbewertung:** bewusste/unbewusste Tariflücken und ihre Auswirkungen; vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit; Umgang mit Problemen bei Aufgabenübertragung durch nicht zuständige Stellen; Stellvertretung

Spezialseminar

Code: PEA420N

- Allgemeine Bewertungsgrundlagen; allgemeine Aspekte der Arbeitsplatzüberprüfung, sachliche Anforderungen an den:die Bewerter:in bzw. Interviewer:in, typische Bewertungsfehler; behördeninterne Bewertungsverfahren, Stellenbewertungskommission
- Abgrenzung zwischen Tätigkeitsdarstellung und Stellenbeschreibung (u. a. Umgang mit unpräzisen und hochstilisierten Tätigkeitsdarstellungen)
- **Darstellung der neuesten Entwicklung der Rechtsprechung zu unbestimmten Rechtsbegriffen und zu speziellen Eingruppierungsfragen:** zum Beurteilungsspielraum der Gerichte bei Eingruppierungsstreitigkeiten; zum Beurteilungszeitraum; zum Arbeitsvorgang; zum Beweis oder zur Vermutung; zur Eingruppierung; zu den Anforderungen an die Beweisführung bei Höhergruppierungsanträgen/Eingruppierungsfeststellungsklagen, Gesamtbewertung; Aufspaltung in getrennte Arbeitsverhältnisse
- Vertiefende Darstellung zu den Tätigkeitsmerkmalen, Ausnahme der „ganzheitlichen“ Betrachtungsweise
- Irrtümliche Eingruppierung, korrigierende Rückgruppierung, Umfang des Direktionsrechts
- Beteiligungsrechte des Personalrats
- Beispielhafte Darstellung von Arbeitsvorgängen und Aufgabenbereichen

Zielgruppe: Personal- und Hauptamtsleiter:innen oder deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den Fachämtern zur Unterstützung der komplexen Bewertungsarbeit; Mitglieder der Bewertungskommissionen sowie Beschäftigte, die mit Bewertungsfragen beschäftigt sind; Personalratsmitglieder; freie Träger, die sich tarifrechtlich an den öffentlichen Dienst anlehnen

Dozenten: Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Herr Thomas Sterzl, Fachanwalt für Arbeitsrecht, erfahrener Dozent zum Thema Arbeits- und Tarifrecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Eingruppierung und Stellenbeschreibung KOMPAKT

Online-Seminar

20.01.2026

09.06.2026

24.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA400N>

Code: WEPEA400N * 200,00 Euro

Code: WEPEA400N * 200,00 Euro

Code: WEPEA400N * 200,00 Euro

Workshop Eingruppierung: Stellenbewertungen für Beschäftigte unter Berücksichtigung der relevanten Eingruppierungsregelungen im TVöD

Workshop

24.11. - 25.11.2025 (Berlin)

04.05. - 05.05.2026 (Berlin)

09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA425Z>

Code: PEA425Z * 395,00 Euro

Code: PEA425Z * 395,00 Euro

Code: PEA425Z * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich mit den Problemen und Fragen zu Einzelfällen, die sich bei der praktischen Arbeit der Stellenbewertung ergeben, auseinanderzusetzen, und zwar auf der Basis des relevanten Tarifrechts und der aktuellen BAG-Rechtsprechung für die Eingruppierung der Beschäftigten sowie der Methodik aktueller Stellenbewertungsverfahren. Zudem können Erfahrungen und Meinungen zu schwierigen Fällen ausgetauscht werden. Der Workshop dient dazu, Praktikerinnen und Praktiker bei realen Fällen der Eingruppierung zu unterstützen und Sicherheit in der Vorgehensweise zu vermitteln. Aus diesem Grund werden die Teilnehmenden gebeten, im Vorfeld Fälle aus der Praxis zu übersenden. Anhand der vorliegenden Stellenbeschreibungen werden ggf. bestehende Defiziten bei der Beschreibung der Tätigkeiten aufgezeigt. Im Anschluss erfolgt die Bewertung der jeweiligen Stellen systematisch in Kleingruppen verbunden mit der Erarbeitung der notwendigen Subsumtion.

Schwerpunkte:

- Zweifelsfragen bei der Auslegung von Tätigkeitsmerkmalen bzw. Stufenbeschreibungen
- Diskussion der wesentlichen Schwierigkeiten aus Sicht der Teilnehmenden
- Typische Bewertungsfehler und wie man sie vermeidet
- Bewertung ausgewählter Stellen

Zielgruppe: Personal- und Hauptamtsleiter:innen oder deren Stellvertreter:innen, Leiter:innen und deren Stellvertreter:innen aus den Fachämtern; Mitglieder von Bewertungskommissionen sowie Beschäftigte, die mit Bewertungsfragen beschäftigt sind; Personalratsmitglieder; freie Träger, die sich tarifrechtlich an den öffentlichen Dienst anlehnen. Die Teilnahme an den Seminaren Code: PEA400N und/oder Code: PEA420N bzw. entsprechendes Fachwissen wird vorausgesetzt.

Dozentin: Frau Susanne Wappeler, Stabsstellenleiterin, freie Gutachterin auf den Gebieten Organisationsentwicklung und Stellenbewertung

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Stellenbeschreibung Praxisworkshop - gemeinsame Erarbeitung von Stellenbeschreibungen

Online-Seminar

03.03.2026

01.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA429>

Code: WEPEA429 * 200,00 Euro

Code: WEPEA429 * 200,00 Euro

Stufenzuordnung gemäß §§ 16, 17 TVöD/TV-L - Herausforderungen in der Praxis

Fachseminar

03.12.2025 (Berlin)

11.02.2026 (Berlin)

17.06.2026 (Berlin)

22.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA423S>

Code: PEA423S * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, ein Überblick über die Grundzüge der Stufenzuordnung zugegeben. Vertiefend sollen auch die Stolpersteine der §§ 16, 17 TVöD/TV-L aufgezeigt werden. Die Stufenzuordnung im TVöD/TV-L spielt bei Einstellungen und bei Höher- und Herabgruppierungen eine große Rolle. Dabei ist die Kenntnis der Voraussetzungen für die richtige Stufenzuordnung sehr wichtig: Wann handelt es sich um eine Einstellung? Was ist einschlägige Berufserfahrung? Ebenso sind Fragen der Mitbestimmung durch den Personalrat/Betriebsrat zu beachten.

Schwerpunkte:

- Grundlagen und Begriffsbestimmungen
- Was ist eine Einstellung?
- Definition der einschlägigen Berufserfahrung: welche Anforderungen sind dabei zu beachten?
- Stufenzuordnung und Stufenvorweggewährung, Verkürzung der Stufenlaufzeit
- Sonderfälle, z. B. horizontale/vertikale Wiedereinstellung oder korrigierende Rückstufung
- Rechte des Betriebsrats/Personalrats

Zielgruppe: Personalstellenleiter:innen und Personalsachbearbeiter:innen (Bund/Länder/Kommunen), TVöD-/TV-L-Anwender:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Tariftext des TVöD und des TV-L

Dozent: Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsbewertung nach TVöD/TV-L - Rechtsgrundlagen, Gestaltungsspielräume, Arbeitserleichterungen und praktische Übungen

Intensivseminar

19.11. - 21.11.2025 (Berlin)

15.04. - 17.04.2026 (Berlin)

18.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA420X>

Code: PEA420X * 595,00 Euro

Code: PEA420X * 595,00 Euro

Code: PEA420X * 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich auf der Basis des aktuellen Tarifrechts mit den Problemen der Bewertung in der Verwaltungspraxis auseinanderzusetzen und die richtige Anwendung der Rechtsvorschriften sowie auch die konzeptionelle Einbindung und effiziente Abwicklung der Bewertung zu vermitteln. Im Seminar werden Arbeitshilfen vorgestellt, die den Arbeitsalltag erleichtern. Das Erlernte wird in Gruppen praktisch erprobt.

Schwerpunkte:

- Aktuelle tarifrechtliche Grundlagen: TV-L; Bund; TVöD-VKA
- Schritte im Bewertungsverfahren
- Tarifliche Merkmale für die Höhergruppierung
- Organisation der Bewertung
- Informationsbeschaffung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte, die Tätigkeitsbewertungen durchführen oder an ihnen beteiligt sind; Fachvorgesetzte; Personalratsmitglieder; Gleichstellungsbeauftragte; weitere Interessierte

Dozentin: Frau Doris Bäumer, Leiterin eines Personalamtes

TVöD/TVÜ - Höhergruppierung und vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten

Spezialseminar

25.08. - 26.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA422>

Code: PEA422 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, auf die Unterschiede bei der Höhergruppierung und der vorübergehenden Übertragung höherwertiger Tätigkeiten hinzuweisen, um so tariftreue Gruppierungen zu gewährleisten. Beide Maßnahmen sind im Entgeltsystem sehr gut bekannt. Allerdings ist ihre Ausführung stark fehlerbehaftet, wie die Entscheidungen der Gerichte belegen. Im Seminar wird stets die aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zugrunde gelegt. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind ebenfalls Inhalt des Seminars.

Schwerpunkte:

- Grundregelung der vorübergehenden Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
- Spezielle tarifliche Sonderregelungen für den ehemaligen Arbeiterbereich
- Bemessung der Zulage
- Grundlagen der Höhergruppierung
- Stufenfeststellung bei der Höhergruppierung
- Mitnahme angefangener Stufenlaufzeiten

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD, TVÜ

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Stufenlaufzeiten im TVöD-VKA/Bund und TV-L richtig festlegen - Kompaktwissen für Einsteiger:innen

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA405
08.12.2025 (Berlin)	Code: PEA405 * 270,00 Euro
05.02.2026 (Berlin)	Code: PEA405 * 270,00 Euro
07.12.2026 (Berlin)	Code: PEA405 * 270,00 Euro

Als Neu- und Quereinsteiger:in in den Personalverwaltungen der öffentlichen Verwaltung ist die die Eingruppierung von Tarifbeschäftigte tägliche Praxis. Das Seminar richtet sich an neue Beschäftigte in den Personalverwaltungen, die vorher noch nie die Festlegung von Erfahrungsstufen im Rahmen der Eingruppierungen vorgenommen haben. Die Teilnehmenden lernen die Festlegung der richtigen Erfahrungsstufe bei Neu- und Wiedereinstellungen, bei der Höher- oder Herabgruppierung sowie bei der Übertragung höherwertigerer Tätigkeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L. Der richtige Umgang mit den Stufenlaufzeiten bei Unterbrechungen (z. B. Urlaub, Mutterschutz, Krankheit und Elternzeit) ist ebenso Gegenstand des Seminars wie die aktuelle Rechtsprechung.

Schwerpunkte:

- Stufenlaufzeiten nach TVöD-VKA/ Bund und TV-L
- Eingruppierung bei Neu- und Widereinstellung
- Stufenlaufzeitunterbrechungen durch Krankheit, Mutterschutz, Elternzeit oder Sabbatical etc.
- Verfahren der Stufenlaufzeitfestlegung bei der Übertragung höherwertigerer Tätigkeiten
- Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht (Stufenlaufzeiten)

Zielgruppe: Quer- und Neueinsteiger:innen in den Personalverwaltungen des öffentlichen Dienstes

Mit zu bringende Arbeitsmittel: TzBfG, TVöD-VKA/Bund oder TV-L

Dozent: Herr Tobias R. Thauer, Personalleiter der TVS Weimar

Eingruppierungspraxis nach der Entgeltordnung zum TV-L - Teil I "Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst"

Workshop	https://www.kbw.de/-PEA013R
05.05. - 06.05.2026 (Berlin)	Code: PEA013R * 465,00 Euro
16.11. - 17.11.2026 (online)	Code: PEA013R * 465,00 Euro

Die Entgeltordnung zum TV-L enthält im Teil I die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst. Nach den tariflichen Grundsätzen müssen Arbeitsvorgänge den richtigen Tätigkeitsmerkmalen der einschlägigen Tarifform (hier Teil I) der Entgeltordnung zugeordnet werden. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Eingruppierungsvorschriften des Teils I „Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst“ vertraut gemacht. Die Seminarteilnehmenden werden gebeten, aktuelle Stellenbeschreibungen aus ihren Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben mitzubringen. Diese sollen hinsichtlich der tarifkonformen Darstellung der Tätigkeit geprüft werden. Eine Bewertung der Tätigkeiten im Detail kann im Seminar jedoch nicht erfolgen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Eingruppierungsrechts: Grundsätze der Tarifautomatik, tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften, Klärung zentraler Begriffe, Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialitätsmerkmalen
- Grundzüge der Entgeltordnung zum TV-L
- Aufbau der Eingruppierungssystematik für die Allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I): Definition der Tätigkeitsmerkmale, Grundmerkmale und Heraushebungsmerkmale, Voraussetzungen in der Person, Alternative Eingruppierung der „sonstigen Beschäftigten“
- Funktion und Aufbau tarifkonformer Stellenbeschreibungen
- Übungen zur Stellenbewertung: Analyse von Stellenbeschreibungen, Überprüfung von Arbeitsvorgängen, Definition von Tätigkeitsmerkmalen, Zuordnung der Tätigkeiten entsprechend der Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale, Bewertungsschritte

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von Personalämtern, Stellenbewerber:innen, Mitglieder von Bewertungskommissionen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Tarifvertrag TV-L und Entgeltordnung zum TV-L, aktuelle Stellenbeschreibungen aus den Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben der Teilnehmenden

Dozent: Herr Stefan Schneider

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

TVöD - Zuschläge und Zulagen

Spezialseminar

09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA424>

Code: PEA424 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Anspruchsnormen für Zuschläge und Zulagen im Rahmen des TVöD ausführlich und anhand von praktischen Beispielen zu besprechen. Zeitzuschläge (§ 8 TVöD) und Erschwerenzuschläge (§ 19 TVöD), Rufbereitschaft, Wechselschicht- und Schichtarbeit ergänzen die bestehenden Neuregelungen zum Arbeitsentgelt. Die Bezahlung der Sonderformen der Arbeitsleistung führt in der praktischen Ausgestaltung häufig zu erheblichen Anwendungsschwierigkeiten. Im Seminar werden auch die Zuschläge der Entgeltordnung Bund 2018 behandelt. Die Ergebnisse der Tarifeinigung 2018 für den Bereich des VKA sind ebenfalls Inhalt des Seminars. Die Änderungen aus der Tarifvereinbarung von April 2025, insbesondere die zur Höhe der Zuschläge, werden komplett berücksichtigt.

Schwerpunkte:

- Zeitzuschläge, Höhe und Zusammentreffen von Zuschlägen
- Ausgleich für Mehrarbeit und Überstunden
- Bezahlung der Rufbereitschaft
- Entgelt für Bereitschaftsdienst, Wechselschichtzulage und Schichtzulage
- Regelungen für Teilzeitbeschäftigte
- Grundsätze zu den Erschwerenzuschlägen
- Arbeitsschutzbonus und Höhe der Erschwerenzuschläge
- Regelungen landesbezirklicher Tarifverträge

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Die Bildung von Arbeitsvorgängen im TvöD/TV-L

Online-Seminar

11.03.2026

16.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA410>

Code: WEPEA410 * 200,00 Euro

Code: WEPEA410 * 200,00 Euro

Anerkennung beruflicher Erfahrungszeiten - Stufenzuordnung gem. §§ 16, 17 TVöD sowie Festsetzung der Beschäftigungszeit gem. § 34 Abs. 3 TVöD

Online-Seminar

14.04.2026

06.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA426>

Code: WEPEA426 * 250,00 Euro

Code: WEPEA426 * 250,00 Euro

Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD Bund/VKA und TV-L

Online-Seminar

01.12.2025

06.01.2026

22.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA398>

Code: WEPEA398 * 250,00 Euro

Code: WEPEA398 * 250,00 Euro

Code: WEPEA398 * 250,00 Euro

TV-L/TVöD-VKA - Eingruppierungsrecht für Beschäftigte der Informationstechnik

Online-Seminar

12.12.2025

24.04.2026

04.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA013M>

Code: WEPEA013M * 270,00 Euro

Code: WEPEA013M * 270,00 Euro

Code: WEPEA013M * 270,00 Euro

Sekretariate und Assistenzen - Herausforderungen bei der tarifgerechten Bewertung

Online-Seminar

23.06.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA402>

Code: WEPEA402 * 200,00 Euro

Eingruppierungsregelungen für Ingenieur:innen und Techniker:innen nach der Entgeltordnung des TVöD

Spezialseminar

15.12. - 16.12.2025 (Berlin)
23.06. - 24.06.2026 (Berlin)
08.12. - 09.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA015M>
Code: PEA015M * 465,00 Euro
Code: PEA015M * 465,00 Euro
Code: PEA015M * 465,00 Euro

Die Entgeltordnung zum TVöD VKA enthält im Teil A für die beiden technischen Berufsgruppen Ingenieur:innen und Techniker:innen in den Abschnitten II.3 und II.5 jeweils eigene Tätigkeitsmerkmale. Die Praxis zeigt, dass vor allem in kleineren Kommunen die Stellenzuschritte von Ingenieur:innen und Techniker:innen nicht immer trennscharf erfolgen, so dass vielerorts Mischarbeitsplätze entstehen. Nach den tariflichen Grundsätzen müssen Arbeitsvorgänge den richtigen Tätigkeitsmerkmalen der einschlägigen Tarifnorm (Abschnitt) der Entgeltordnung zugeordnet werden. Im Seminar werden die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Eingruppierungsvorschriften im Allgemeinen vertraut gemacht. Darüber hinaus wird im Seminar im Besonderen der Schwerpunkt auf die Eingruppierungssystematik der Tätigkeitsmerkmale für Ingenieur:innen und Techniker:innen gelegt. Die Seminarteilnehmenden werden gebeten, aktuelle Stellenbeschreibungen aus dem technischen Bereich ihrer Verwaltungen/Einrichtungen und Betrieben mitzubringen. Diese sollen hinsichtlich der tarifkonformen Darstellung der Tätigkeit geprüft werden. Eine Bewertung der Tätigkeiten im Detail kann im Seminar jedoch nicht erfolgen.

Schwerpunkte:

- **Grundlagen des Eingruppierungsrechts:** Grundsätze der Tarifautomatik, tarifvertragliche Eingruppierungsvorschriften, Klärung zentraler Begriffe, Abgrenzung der Eingruppierung nach den allgemeinen Tätigkeitsmerkmalen und nach Spezialtätigkeitsmerkmalen
- Grundzüge der Entgeltordnung
- **Aufbau der Eingruppierungssystematik für die Tätigkeitsmerkmale der technischen Beschäftigten Ingenieur:innen und Techniker:innen:** Definition der Tätigkeitsmerkmale, Grundmerkmale und Heraushebungsmerkmale, Anforderungen in der Person, Alternative Eingruppierung der „sonstigen Beschäftigten“
- Bewertung von Mischarbeitsplätzen
- Funktion und Aufbau tarifkonformer Stellenbeschreibungen
- **Übungen zur Stellenbewertung:** Analyse von Stellenbeschreibungen, Überprüfung von Arbeitsvorgängen, Definition von Tätigkeitsmerkmalen, Zuordnung der Tätigkeiten entsprechend der Anforderungen der Tätigkeitsmerkmale, Bewertungsschritte

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte von Personalämtern, Stellenbewerber:innen, Mitglieder von Bewertungskommissionen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen, deren Zweck oder Aufgaben die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. sind, an diesem Seminar nicht teilnehmen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Tarifvertrag TVöD VKA und Entgeltordnung zum TVöD VKA, insbesondere Abschnitte Teil A II.3 und II.5 (Tätigkeitsmerkmale für die Ingenieur:innen und Techniker:innen), aktuelle Stellenbeschreibungen aus der technischen Verwaltung

Dozent: Herr Stefan Schneider

Neue Eingruppierungsregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst nach dem TVöD-VKA und dem TV-L

Fachseminar

12.11.2025 (online)
15.04.2026 (online)
23.09.2026 (online)
16.12.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA015T>
Code: PEA015T * 295,00 Euro
Code: PEA015T * 295,00 Euro
Code: PEA015T * 295,00 Euro
Code: PEA015T * 295,00 Euro

Seit 2020 sind die Eingruppierungsmerkmale für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst im Bereich des VKA und des TV-L weitgehend identisch geregelt. Zahlreiche Änderungen wurden zwischenzeitlich durch die Rechtsprechung konsolidiert. Insbesondere für den VKA-Bereich gibt es allerdings noch Besonderheiten bei der Stufenregelung und der Höhergruppierung. In der Veranstaltung werden die Teilnehmenden über die wichtigsten Regelungen zur Eingruppierung, Stufenregelung und weiteren Besonderheiten der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vertraut gemacht. Sie erhalten Erläuterungen zu den neuen und alten Protokollerklärungen.

Schwerpunkte:

- Überblick über die neuen Regelungen (Entgelt, Gesundheitsschutz u. a.)
- Spezielle Eingruppierungsvorschriften für den Sozial- und Erziehungsdienst (z. B. Überprüfung der Eingruppierung bei den Leiterinnen von Kindertagesstätten)
- Besondere Stufen und sonstige besondere Regelungen
- Tätigkeitsmerkmale für den Sozial- und Erziehungsdienst
- Besonderheiten bei der Höhergruppierung
- Hinweise zu ausgewählten Tätigkeitsmerkmalen (u. a. Abgrenzung der Berufsbilder)
- Rechtsprechung zur Eingruppierung im Sozial- und Erziehungsdienst

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte aus dem Personal- und Organisationsbereich, Mitglieder der Bewertungskommission, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte u. a. Da die Tätigkeitsmerkmale für den TVöD-VKA ab dem 1.1.20 im TV-L weitgehend identisch sind, richtet sich das Seminar an beide Tarifanwender. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen sind Teilnehmende aus privaten Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Organisationen sowie Einzelpersonen von diesem Seminar ausgeschlossen, deren Zweck oder Aufgabe die Beratung, eigene Schulungsmaßnahmen zum Thema und dgl. ist.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: TVöD

Dozent: Herr Sebastian Günther, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Erwerbsminderungsrente und Weiterbeschäftigung nach dem TVöD/TV-L

Spezialseminar

13.01.2026 (Berlin)
01.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA047>

Code: PEA047 * 270,00 Euro

Code: PEA047 * 270,00 Euro

Personalkapazitäten in Teilzeit erhalten ist oft bei Beschäftigten mit gesundheitlichen Einschränkungen neben einer Erwerbsminderungsrente möglich. Das Einsteiger-Seminar stellt Erwerbsminderungsrenten mit den Neuregelungen vor und behandelt die Wirkung einer Erwerbsminderungsrente auf ein TVöD/TV-L-Arbeitsverhältnis. Die Grundsätze des Bundesarbeitsgerichts für Arbeitgebende zum Umgang mit erwerbsgeminderten Beschäftigten sind ebenso Gegenstand des Seminars wie Lösungsmöglichkeiten für die praktischen Fälle der Teilnehmenden.

Schwerpunkte:

- Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
- Rente auf Zeit oder auf Dauer
- Ende oder Ruhen des Arbeitsverhältnisses
- Weiterbeschäftigungsanspruch nach Restleistungsvermögen
- Hinzuerdienstgrenzen
- Neues Verfahren der Rentenversicherung
- Besondere Rechte schwerbehinderter Beschäftigte

Zielgruppe: Personalleiter:innen, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder von Personalvertretungen Schwerbehindertenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte

Dozentin: Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, erfahrene Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemalige Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund

Die Kündigung/Beendigung sowie die Befristung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst

Spezialseminar

11.11. - 12.11.2025 (Berlin)
12.03. - 13.03.2026 (Berlin)
12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA460N>

Code: PEA460N * 395,00 Euro

Code: PEA460N * 395,00 Euro

Code: PEA460N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den Problemen des Kündigungsrechts und den damit verbundenen Anforderungen an eine rechtswirksame Kündigung unter Darstellung der aktuellen BAG-Rechtsprechung vertraut zu machen. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten der Vermeidung von Kündigungen herausgearbeitet werden. Ausführlich wird auch auf das rechtlich einwandfreie Abmahnungen von Mitarbeitenden eingegangen, denn häufig scheitern Arbeitgeber, weil sie sich auf eine Abmahnung stützen, die das Arbeitsgericht nicht anerkennt. Ebenso werden die Fallstricke in Bezug auf den allgemeinen sowie den besonderen Kündigungsschutz behandelt. Im Seminar wird zugleich ein systematischer Überblick insbesondere über die geänderten rechtlichen Möglichkeiten der Befristung von Arbeitsverhältnissen und die Anspruchsvoraussetzungen im öffentlichen Dienst nach den Bestimmungen des TVöD/TV-L, TzBfG, aber auch nach dem WissZeitVG sowie in kirchlichen Arbeitsverhältnissen vermittelt. Die Teilnehmenden erfahren zudem, welche Anforderungen bei der Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten sowie der Schwerbehindertenvertretung sowohl beim Abschluss befristeter Verträge als auch im Vorfeld einer Kündigung zu beachten sind.

Schwerpunkte:

- Beendigungsarten
- Allgemeiner oder besonderer Kündigungsschutz
- Kündigungsarten, Kündigungsfristen
- Abmahnung
- Ordentliche Kündigung
- Außerordentliche Kündigung
- Änderungskündigung
- Beteiligung des Personalrats
- Befristung
- Arbeitsrechtliche Formvorschriften

Zielgruppe: Personal- und Hauptamtsleiter:innen und deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen von Fachämtern bzw. Vorgesetzte, die Angestellte/Arbeiter:innen zu führen haben; Sachbearbeiter:innen, die sich mit diesem Fragenkomplex beschäftigen müssen; Mitglieder von Personalräten. Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD/TV-L, TzBfG, Kündigungsschutzgesetz und das jeweilige Personalvertretungsgesetz sowie BGB

Dozentin: Frau Prof. Dr. Binke Hamdan, Professorin für öffentliche Verwaltung, erfahrene Dozentin und Trainerin im Themenbereich des öffentlichen Rechts

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht - systematische Einführung unter Berücksichtigung des Tarifrechts am Beispiel des öffentlichen Dienstes

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA391A
16.03. - 17.03.2026 (Berlin)	Code: PEA391A * 395,00 Euro
12.10. - 13.10.2026 (Berlin)	Code: PEA391A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundzüge des allgemeinen Arbeitsrechts unter besonderer Berücksichtigung des Tarifrechts (TVöD-VKA/Bund und TV-L) und der aktuellen Rechtsprechung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu vermitteln, damit Beschäftigte der Personalabteilungen die tariflichen Regelungen rechtsicher anwenden können. Die rechtskonforme Anwendung der tariflichen Regelungen des TVöD-VKA/Bund und des TV-L wird immer mehr von Urteilen der Arbeitsgerichte, bis hin zum BAG und dem EuGH, determiniert. Besonders bei Fragen der Eingruppierung (Stufenzuordnung), des speziellen Befristungsrechts und des Urlaubsschritts sind Kenntnisse der Tarifverträge und vor allem der entsprechenden Rechtsprechung dazu unerlässlich.

Schwerpunkte:

- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht (Einführung)
- Die Tarifverträge TVöD-VKA/Bund und TV-L
- Besondere Pflichten und Rechte der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Grundzüge der Bezahlung (Einstufung)
- Befristungsrecht, insbesondere Besonderheiten der tariflichen Befristungsregelungen
- Recht der Teilzeit (insbesondere nach TzBfG)
- Abmahnungen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Kündigungsrecht und besonderer Kündigungsschutz

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen der Kommunen, Länder und des Bundes, die erst seit kurzem mit Personalangelegenheiten beschäftigt sind und sich einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB (§§ 611-632), TVöD oder TV-L (Allg. Teil), TVÜ (Bund, Land oder Kommunen), Teilzeit- und Befristungsgesetz, Kündigungsschutzgesetz

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Arbeitsrecht leicht gemacht

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PEA391C
21.05. - 22.05.2026 (Berlin)	Code: PEA391C * 395,00 Euro
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)	Code: PEA391C * 395,00 Euro

Das Seminar richtet sich an alle, die in der Praxis Arbeitsrecht anwenden müssen und arbeitsrechtliche Fälle systematisch lösen wollen. Anhand von häufig auftretenden praktischen Beispielen werden die Grundlagen und Prinzipien des Arbeitsrechts sowie die gesetzlichen Regelungen angewandt und verständlich erläutert.

Schwerpunkte:

Rechtsquellen und Prinzipien des Arbeitsrechts

- Hierarchie der Normen
- Günstigkeitsprinzip
- Gleichbehandlungsprinzip
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- AGB im Arbeitsrecht

Fallbeispiele

- Verfahren zur Einstellung von Arbeitnehmer:innen, Zulässigkeit von Befristungen
- Pflichten aus dem Arbeitsvertrag (Arbeitsleistung, Vergütung, Nebenpflichten)
- Pflichtverletzungen, Haftung im Arbeitsverhältnis, Abmahnung
- Direktionsrecht, Versetzung, Umsetzung, Abordnung
- Urlaub, Krankheit, Freistellung, Nebentätigkeit
- Schwangerschaft
- Schwerbehinderung
- Diskriminierung
- Dienstliche Beurteilungen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Rolle des Personalrats

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen und Personalverantwortliche sowie Personalratsmitglieder der öffentlichen Verwaltungen, die sich einen Überblick über das System des Arbeitsrechts verschaffen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, Gesetzesammlung zum Arbeitsrecht (Beck-Texte), TVöD, LPersVG

Dozent: Herr André Mangion, Diplom-Kaufmann (FH) und Master of Laws (LL.M.), erfahrener Dozent im Arbeits- und Tarifrecht

Arbeitsverträge rechtssicher gestalten - Formerfordernisse und aktuelle Rechtsprechung (*Neu*)

Fachseminar

19.03.2026 (Berlin)

04.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA800>

Code: PEA800 * 270,00 Euro

Code: PEA800 * 270,00 Euro

Fehlende oder fehlerhafte Klauseln im Arbeitsvertrag führen häufig zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Das Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichen Vertragsbestandteile unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vorgaben und neuer Rechtsprechung. Welche Regelungen sind zwingend erforderlich? Welche Risiken bestehen? Welche Formulierungen bieten rechtliche Sicherheit? Anhand konkreter Fallbeispiele werden typische Problemstellungen und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Inhalte sind praxisorientiert aufbereitet und ermöglichen eine direkte Umsetzung im Arbeitsalltag.

Schwerpunkte:

- Individuelles Arbeitsrecht
- Dos & Dont's im Arbeitsvertrag
- Standardvertrag
- Wirksame und unwirksame Klauseln
- Aktuelle Rechtsprechung und Fallbeispiele
- Formerfordernisse

Zielgruppe: HR-Verantwortliche, Mitarbeitende und Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, Personalvorstände, Labor Relations Manager:innen, Unternehmensjurist:innen, Geschäftsführende, Personal- und Betriebsratsmitglieder

Dozentin: Frau Marie Mickeleit, Rechtsanwältin

Beachten Sie bitte auch die Online-Seminare:

Arbeitsrecht 4.0 - Arbeitswelt im Zeitalter der Digitalisierung

Online-Seminar

15.05.2026

19.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA390>

Code: WEPEA390 * 145,00 Euro

Code: WEPEA390 * 145,00 Euro

Update Arbeitsrecht - neue Regelungen und aktuelle Rechtsprechung

Online-Seminar

02.03.2026

05.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA365>

Code: WEPEA365 * 270,00 Euro

Code: WEPEA365 * 270,00 Euro

Rechtliche Vorgaben zum Diskriminierungsschutz - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und mehr (*Neu*)

Fachseminar

16.04.2026 (online)

28.08.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA456>

Code: PEA456 * 270,00 Euro

Code: PEA456 * 270,00 Euro

Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz haben völker-, unions- und verfassungsrechtlich einen hohen Stellenwert. Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die verschiedenen rechtlichen Anforderungen und entsprechenden gesetzlichen Regelungen zum Diskriminierungsschutz. Es wirft dabei auch einen zusammenfassenden Überblick auf aktuelle Entscheidungen der nahezu unüberschaubaren Rechtsprechung. Ebenso werden im Seminar Handlungspflichten und Reaktionsmöglichkeiten in Behörden sowie an anderen Arbeitsplätzen diskutiert und erforderliche Präventionsmaßnahmen vorgestellt. Letztere sind mit Schulungs- und Beschwerdemanagementvorgaben teilweise auch gesetzlich vorgeschrieben.

Schwerpunkte:

- Allgemeines zum rechtlichen Diskriminierungsschutz im bestehenden Recht
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG): Ziele, sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich, Besonderheiten im öffentlichen Dienst, Benachteiligungsformen, gerechtfertigte Ungleichbehandlungen, Rechtsfolgen
- Weitere Diskriminierungstatbestände nach u. a. BGleG, BBG
- Handlungsmöglichkeiten und Reaktionspflichten bei eingetretenen oder drohenden Verstößen
- Präventionsmaßnahmen, Einbindung des Diskriminierungsschutzes in ein funktionierendes Compliance-Management-System

Zielgruppe: Verwaltungsmitarbeitende, Personalverantwortliche, Mitarbeitende in Rechts-, Compliance-, Revisions- und Personalabteilungen, Führungskräfte, Geschäftsführende, Leitungsorgane

Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva Kohler, Professorin für Straf-, Strafprozess- und Steuerrecht an der HSPV NRW mit Spezialisierung im Bereich der (Tax-)Compliance-Beratung, externe Ombudsfrau der Helpline eines namhaften deutschen Konzerns, Beraterin für den Aufbau von Compliance-Management-Systemen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

AGG-Verstöße: Wissen und Tools zu Prävention, Maßnahmen und Gesprächsführung für Arbeitgeber:innen und Führungskräfte

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA427
11.11.2025	Code: WEPEA427 * 325,00 Euro
10.11.2026	Code: WEPEA427 * 325,00 Euro

Selbstständig oder scheinselbstständig? Risiken beim Einsatz von Selbstständigen erkennen und steuern

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA365
06.05.2026 (online)	Code: PEA365 * 395,00 Euro
22.09.2026 (online)	Code: PEA365 * 395,00 Euro

Der Einsatz von Selbstständigen bietet zwar eine erhöhte Flexibilität, birgt jedoch auch gewisse Risiken. Seit Jahren werden die Vertragsverhältnisse mit (Schein-)Selbstständigen verstärkt von der Rentenversicherung überprüft. Das Seminar baut auf arbeitsrechtlichen Grundkenntnissen auf und vermittelt tiefergehendes Wissen insbesondere für Personen, die den Einsatz von Selbstständigen aus rechtlicher Sicht beurteilen oder ihn organisieren müssen. Es werden die für die Praxisarbeit notwendigen Aspekte erörtert.

Schwerpunkte:

- Arten der Zusammenarbeit (Dienstvertrag, Werkvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerüberlassung) und Abgrenzung der Vertragstypen
- Arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Abgrenzungskriterien zwischen Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen
- Beispiele aus der Rechtsprechung: Selbstständige im Pflegebereich, Honorarärzt:innen, Lehrkräfte, IT-Kräfte, Interims-Manager:innen etc.
- Betriebsprüfungen: derzeitige Praxis, Leitlinien/Vorgaben etc.
- Konsequenzen der Scheinselbstständigkeit (Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht, Strafrecht etc.)
- Beteiligung von Betriebsrat und Personalrat
- Fremdpersonal-Compliance: Risiken minimieren

Zielgruppe: Geschäftsführende, Entscheidungsträger:innen, Unternehmensjurist:innen, Justiziar:innen, Personalleiter:innen, Mitarbeitende von Personalabteilungen, HR-Verantwortliche oder Compliance-Beauftragte

Dozenten: Dr. Markus Diepold, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Isabelle Puhl, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse - arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA723
21.09.2026 (online)	Code: PEA723 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, arbeitsrechtliche Ansprüche von geringfügig Beschäftigten zu vermitteln, um so den Teilnehmenden Rechtssicherheit im Umgang mit diesen Beschäftigten zu geben. Typische Rechtsfragen werden beantwortet und die praktische Rechtsanwendung an Beispielen erläutert.

Schwerpunkte:

- Arten der geringfügigen Beschäftigung: Entgeltgeringfügigkeit und Zeitgeringfügigkeit
- Sozialrechtliche Behandlung (Beitragslast, Rentenversicherung u. a.)
- Arbeitsrechtliche Ansprüche von Beschäftigten: Urlaubsansprüche und deren Berechnung; Möglichkeit von abweichenden Entgeltregelungen; Kündigungsschutz (allgemeiner und besonderer); Besonderheiten im Mutterschutz- und Elternzeitrecht; Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall; Regelungen des Teilzeit- und Befristungsrechts
- Auswirkungen des Mindestlohngesetzes, Aufzeichnungspflichten
- Tarifliche Regelungen
- Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung
- Kollektives Arbeitsrecht NPerVG, BetrVG, Mitbestimmungsfragen
- Arbeits- und Diskriminierungsschutz

Zielgruppe: Personalleiter:innen, Verwaltungsangehörige aus Personalverwaltungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte

Dozent: Herr Holger König, Rechtsanwalt und Leiter der Personalabteilung einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Arbeitsrecht und Kommunikation für Führungskräfte - sicher handeln, souverän führen (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA387
10.12.2025 (Berlin)	Code: PEA387 * 325,00 Euro
10.06.2026 (Berlin)	Code: PEA387 * 325,00 Euro
09.12.2026 (Berlin)	Code: PEA387 * 325,00 Euro

Das Seminar vermittelt Führungskräften arbeitsrechtliche Grundlagen, um rechtliche Rahmenbedingungen im Führungsalltag zu verstehen und praxisnah anwenden zu können. Zudem stärken die Teilnehmenden ihre Kommunikationskompetenz in schwierigen Gesprächssituationen und lernen Mitarbeitergespräche zu führen, die sowohl rechtssicher als auch wertschätzend und wirksam sind.

Schwerpunkte:

- Arbeitsrechtliche Grundlagen: Arbeitsverträge (Gestaltung, Änderungsverträge, Nebenabreden); Befristung von Arbeitsverhältnissen; Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Führungsalltag; Direktionsrecht und Arbeitnehmerpflichten; Stellenausschreibungen und Fragerichte im Vorstellungsgespräch
- Arbeitszeit, Abwesenheiten und Fürsorgepflichten: Arbeitszeitgesetz (ArbZG) und Arbeitszeitmodelle; Urlaubsansprüche nach Bundesurlaubsgesetz und TVöD; Arbeitsunfähigkeit, Entgeltfortzahlung und betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Maßnahmen und Konfliktsituationen im Arbeitsverhältnis: Abmahnung und Ermahnung (rechtliche Anforderungen und kommunikative Umsetzung); Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Kommunikation im Führungsalltag: Mitarbeitergespräche (Gesprächsführung und Struktur); Kritikgespräche (konstruktiv, rechtssicher, lösungsorientiert); Gespräche mit erkrankten Mitarbeitenden; Umgang mit Low Performern; Beendigungsgespräche (rechtliche Grundlagen und kommunikative Umsetzung)
- Moderne Tools im Personalmanagement: Einsatz von AI-Tools wie ChatGPT & Co. im Personalmanagement; Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen

Zielgruppe: Führungskräfte im öffentlichen Dienst, die arbeitsrechtlich auf der sicheren Seite stehen und Mitarbeitergespräche wirksam und wertschätzend führen möchten

Dozent: Daniel Weber, Personalleiter und Hochschuldozent für Human Ressources und Wirtschaftspsychologie

Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA061N
04.12. - 05.12.2025 (Berlin)	Code: PEA061N * 395,00 Euro
16.04. - 17.04.2026 (Berlin)	Code: PEA061N * 395,00 Euro
05.10. - 06.10.2026 (Hamburg)	Code: PEA061N * 450,00 Euro
09.12. - 10.12.2026 (Berlin)	Code: PEA061N * 395,00 Euro

Befristung und Teilzeit, auch im Rahmen einer Elternteilzeit, sind wichtige und täglich genutzte Instrumente der Personalarbeit. Sie schaffen - auf unterschiedliche Weise - Flexibilität für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gerade im öffentlichen Dienst sind der Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse und die Quote von Teilzeitarbeitsverhältnissen dabei traditionell hoch. In dem zweitägigen Seminar werden die Grundlagen des Befristungsrechts und des Teilzeitrechts systematisch dargestellt und darauf aufbauend die aktuelle Rechtslage erörtert. Die verschiedenen Möglichkeiten der Sachgrundbefristung und die Grenzen der sachgrundlosen Befristung sind ebenso Thema wie die Voraussetzungen eines Teilzeitanspruchs und die Möglichkeiten des Arbeitgebers, diesem entgegenzutreten. Dabei werden selbstverständlich die besonderen Regelungen der Tarifverträge der öffentlichen Arbeitgeber mit in den Blick genommen.

Schwerpunkte:

- Das Recht der befristeten Arbeitsverhältnisse (TzBfG), Formen des zeitbestimmten Abschlusses, Befristung nach § 30 TVöD/TV-L, Befristungsgründe, Befristungshöchstdauer, Schriftformerfordernis
- Befristungsgründe: Projektbefristungen; Vertretung; Eigenart der Arbeitsleistung
- Entscheidungen des BVerfG und des BAG zur Prüfung der Zuvorbeschäftigung
- Rechtsmissbrauchskontrolle von Zeitverträgen und befristeten Arbeitszeiterhöhungen, Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung
- Regelung des Rechts aus Teilzeitarbeit (TzBfG, TVöD, TV-L), Ansprüche aus dem Gesetz, Bedeutung des tariflichen Anspruchs (§ 11 TVöD),
- Gesetzliche Regelung zur Brückenteilzeit für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (§ 9a TzBfG)
- Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) und neue Rechtsprechung zur Inanspruchnahme von Elternzeit und Teilzeit

Zielgruppe: Personal- und Hauptamtsleiter:innen und deren Stellvertreter:innen; Leiter:innen von Fachämtern bzw. Vorgesetzte, die Personalverantwortung tragen; Sachbearbeiter:innen, die sich mit diesem Fragenkomplex beschäftigen müssen; Mitglieder von Personalräten

Mitzubringende Arbeitsmittel: TzBfG

Dozent: Herr Dr. Christoph Thies, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Beachten Sie bitte auch das Online-Seminar:

Befristung, Teilzeit, Elternzeit - Teilzeit- und Befristungsgesetz im öffentlichen Dienst (TzBfG) - aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA062
11.03.2026	Code: WEPEA062 * 250,00 Euro
18.09.2026	Code: WEPEA062 * 250,00 Euro

Mutterschutz und Elternzeit: Möglichkeiten und Grenzen der Erwerbstätigkeit

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA061P
12.02. - 13.02.2026 (Berlin)	Code: PEA061P * 395,00 Euro
24.09. - 25.09.2026 (Berlin)	Code: PEA061P * 395,00 Euro

In der Personalarbeit gehört der rechtssichere Umgang mit den Regelungen des MuSchG sowie des BEEG bei Schwangerschaft und Elternzeit zur täglichen Praxis. Beide Gesetze enthalten zahlreiche Vorgaben für die Arbeitgeber, die zwingend einzuhalten sind. Die schutzgesetzlichen Regelungen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten sollten bekannt sein und sicher beherrscht werden. Dazu gehören Beschäftigungsverbote, Teilzeitanfragen und Fristen bei Wiedereinstieg in den beruflichen Alltag. Im Seminar werden die Grundsätze erörtert und mit aktueller Rechtsprechung ergänzt sowie wichtige Regelungen behandelt.

Schwerpunkte:

Mutterschutz

- Anwendungsbereich des MuSchG
- Betriebliches Beschäftigungsverbot: Gefährdungsbeurteilung; Definition der unverantwortbaren Gefährdung; Rangfolge der Schutzmaßnahmen
- Ärztliches und vorläufiges Beschäftigungsverbot
- Verbot der Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit - und mögliche Ausnahmen
- Behördliche Genehmigungsverfahren und Meldungen an die Aufsichtsbehörde
- Mutterschutzfristen
- Leistungen des Arbeitgebers während der Beschäftigungsverbote, Ermittlung des jeweiligen Bezugszeitraums für die Berechnung
- Das Recht auf Stillzeit als bezahlte Freistellung, Abgrenzung zum Beschäftigungsverbot aufgrund Stillens
- Besonderer Kündigungsschutz und Ausnahmeverfahren

Elternzeit

- Anwendungsbereich des BEEG; Definition der zur Berufsbildung Beschäftigten
- Verlängerung befristeter Arbeitsverträge
- Zulässige Erwerbstätigkeit während der Elternzeit
- Fortführung einer bisherigen Teilzeitbeschäftigung
- Verringerung der Arbeitszeit; Unterschied zwischen konsensualem Verfahren und Antragsverfahren (nach § 15 Abs. 7 BEEG) und zweimaliger Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit während der Elternzeit
- Mögliche Ablehnungsgründe
- Auswirkung einer Änderung des Arbeitszeitmodells auf bestehende Urlaubsansprüche
- Befristete Arbeitsverträge im Rahmen einer Elternzeitvertretung
- Vorzeitige Beendigung einer laufenden Elternzeit aufgrund neuer Mutterschutzfristen und finanzielle Auswirkungen

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Projektleiter:innen, Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen, Mitglieder von Interessenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung

Dozent: Herr Andreas Gepp, Vizekanzler a. D. der Universität Mainz, langjähriger Inklusionsbeauftragter der Dienststelle

Urlaub und Arbeitsbefreiungen im öffentlichen Dienst

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA061U
09.12.2025 (Berlin)	Code: PEA061U * 270,00 Euro
16.02.2026 (Berlin)	Code: PEA061U * 270,00 Euro
26.05.2026 (online)	Code: PEA061U * 270,00 Euro
19.10.2026 (online)	Code: PEA061U * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Besonderheiten des Bundesurlaubsgesetzes für Urlaubsgewährung, anteilige Gewährung und Berechnung praxisnah zu vermitteln. Im TVöD/TV-L sind die Regelungen des Urlaubs, insbesondere des Erholungsurlaubs, gegenüber dem BAT grundlegend umgestaltet worden. Die Tarifverträge enthalten keine abschließenden Regelungen. Des Weiteren erfahren die Teilnehmenden, inwieweit sich das AGG in diesen Bereichen auswirkt und wie künftig mit den Möglichkeiten von Arbeitsbefreiungen umzugehen ist.

Schwerpunkte:

- Grundregelung des Urlaubs nach § 26 TVöD/TV-L
- Die Höhe des Entgelts bei Urlaub nach § 21 TVöD/TV-L
- Ständige Entgeltbestandteile, Ermittlung des Durchschnittsbetrags
- Zusammenspiel mit dem BURLG, Erkrankung, Übertragung, Abgeltung
- Zurückfordern zuviel gewährten Urlaubs

- Dauer des Urlaubs
- Probleme bei Teilzeit, insbesondere bei geringfügiger Beschäftigung, unregelmäßiger Arbeitszeit, Nachdienst, Verminderung bei Sonderurlaub/Elternzeit, TVöD/TV-L und Schwerbehindertenurlaub
- Zusatzurlaub für Schicht- und Nachtarbeit
- Sonderurlaub nach § 28 TVöD/TV-L
- Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD/TV-L

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte
Mit zu bringende Arbeitsmittel: Manteltarifvertrag

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Das Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz - rechtssichere Anwendung

Fachseminar

02.12.2025 (Berlin)
 29.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA391P>

Code: PEA391P * 270,00 Euro
 Code: PEA391P * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Freistellungstatbestände aufzuzeigen. Neben den Grundvoraussetzungen werden auch die Neuerungen erläutert. Die aktuelle Fassung des Pflegezeitgesetzes (PflegeZG) eröffnet den Beschäftigten die Möglichkeit, pflegebedürftige nahe Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen und damit die Vereinbarkeit von Beruf und familiärer Pflege zu verbessern. Als weitere Komponente der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf regelt das Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) die Einführung der Familienpflegezeit als ein flexibles Arbeitszeitmodell, das die gleichzeitige Ausübung von Erwerbstätigkeit und Pflege ermöglicht, um dadurch pflegebedingte Erwerbsunterbrechungen zu vermeiden.

Schwerpunkte:

- Geltungsbereich des PflegeZG, FPfZG
- Begriff des:der nahen Angehörigen
- Freistellungsmöglichkeiten
- Pflegeteilzeit
- Kündigungsschutz der Beschäftigten
- Darlehensanspruch des:der Arbeitnehmer:in
- Befristung von Ersatzkräften

Zielgruppe: Führungskräfte, Personalsachbearbeiter:innen, Personalratsmitglieder

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz

Dozent: Herr Markus Bergauer, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH), LL.M., Leiter einer Hauptverwaltung

Arbeitszeitrecht im öffentlichen Dienst

Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)
 23.04. - 24.04.2026 (Berlin)
 10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA018A>

Code: PEA018A * 540,00 Euro
 Code: PEA018A * 540,00 Euro
 Code: PEA018A * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen tiefen Einblick in die im öffentlichen Dienst relevanten arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen zu geben. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeiten und Grenzen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung kennenlernen, um das Arbeitszeitrecht sicher in der Praxis anzuwenden.

Schwerpunkte:

- Die Grundlagen des Arbeitsschutzrechts für Beschäftigte
- Höchstgrenzen der Arbeitszeit, Mindestruhezeiten, Pausen, Sonn- und Feiertagsbeschäftigung
- Auswirkungen von EU-Recht (Arbeitszeitrichtlinie, Fahrpersonalverordnung) und EuGH-Rechtsprechung auf die Arbeitszeitgestaltung
- Einzelfragen zu arbeitszeitgesetzlichen Grenzen und Vergütungsansprüchen (u. a. Teilnahme an Fortbildungen, Reisezeiten und andere „Nebenzeiten“)
- Arbeitszeitbezogene Dokumentationspflichten des Arbeitgebers, Verantwortlichkeiten und Rechte der Aufsichtsbehörden
- Mitbestimmungsrechte der Personalvertretung bei der Arbeitszeitgestaltung
- Checklisten für die Gestaltung von Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- Arbeitszeitmodelle für Tagesdienst und Schichtdienst
- Direktionsrecht des Arbeitgebers in puncto Arbeitszeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsempfehlungen für Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten

Zielgruppe: Behördenleiter:innen und Beschäftigte aus den Bereichen Personal und Organisation, die mit der Thematik befasst sind; erfahrene Personalratsmitglieder; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte;

Schwerbehindertenvertreter:innen

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Arbeitszeitgesetz

Dozenten: Frau Isabel Natalie Korneluk

Bitte beachten Sie auch das folgende Seminar:

Personalaktenrecht - die Auswirkungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Digitalisierung

Online-Seminar
12.11.2025
11.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA063>
Code: WEPEA063 * 250,00 Euro
Code: WEPEA063 * 250,00 Euro

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen

Spezialseminar
20.04.2026 (Berlin)
05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA021F>
Code: PEA021F * 270,00 Euro
Code: PEA021F * 270,00 Euro

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen unterliegt nach dem Personalvertretungsgesetz festgelegten Regeln. Dabei müssen Grundsätze, Ziele, Geltungsbereich und Regelungsgegenstände schriftlich vereinbart werden. Im Seminar wird erläutert, wie bei der Erstellung von Dienstvereinbarungen vorzugehen ist. Es werden mögliche Grenzen aufgezeigt und Vorschläge für die partnerschaftliche Kommunikation zwischen den Vertragsparteien diskutiert. Spezielle rechtliche Fragen sind nicht Gegenstand des Seminars.

Schwerpunkte:

- Regelungsgegenstand von Dienstvereinbarung und Dienstanweisung
- Entstehung und Inhalt einer Dienstvereinbarung
- Tarif- und Gesetzesvorbehalt
- Geltungsbereich
- Formerfordernis, Bekanntmachung und Kündigung
- Unwirksamkeit

Zielgruppe: Beschäftigte von Personalabteilungen, Personalratsmitglieder, Leitungsverantwortliche

Mitzubringende Arbeitsmittel: das jeweilige Personalvertretungsgesetz

Dozent: Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

Rechtliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung - ein Überblick

Fachseminar
10.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA424D>
Code: PEA424D * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden das Zusammenspiel der einschlägigen gesetzlichen, tarifrechtlichen und betrieblichen Regelungen im Hinblick auf die Dienstplangestaltung zu vermitteln. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse über das Arbeitszeitrecht und die weiteren zu berücksichtigenden Schutzgesetze, das Urlaubsrecht, die Reichweite des Direktionsrechts bei Personalausfällen sowie die betriebliche Mitbestimmung. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, 4 Wochen vor Seminarbeginn dem Kommunalen Bildungswerk e.V. die einschlägigen Tarifverträge zu nennen bzw. Auszüge aus betrieblichen Vereinbarungen einschließlich evtl. Fragestellungen zukommen zu lassen.

Schwerpunkte:

- Zusammenspiel der Rechtsquellen: Normenpyramide
- Funktionen des Dienstplans, Verantwortung für die Einhaltung des ArbZG, Sanktionen der Aufsichtsbehörden, neue Anforderungen der DSGVO an den Dienstplan
- Bekanntgabe und Verbindlichkeit des Dienstplans: Mindestbesetzung; Umfang und Grenzen des Direktionsrechts; Dienstplanänderung aus arbeitsvertraglicher und kollektivrechtlicher Sicht; Mindestkündigungsfrist, Mitbestimmung des Betriebs- und Personalrats; Umgang mit Ausfallzeiten: z. B. Poll-Lösungen, Stand-by-Dienste, Flexi-Bonus
- Umgang mit Krankheit und Nacharbeit: Betriebliches Eingliederungsmanagement § 167 SGB IX; „Low Performer“, Urteil des BAG 2014 zur (Nach-)Schichtuntauglichkeit; Umgang mit Attesten, Umsetzung bei Nacharbeit; § 6 ArbZG
- Begriffe der Arbeitszeit: Rahmendienstplan; Soll- und Istarbeitszeit; Arbeitszeitkonten; Brutto- und Nettoarbeitszeit; Ruhezeit und -pausen; Schicht-, Wechsel- und Nacharbeit; Sonn- und Feiertagsarbeit; Arbeitsbereitschaft, Bereitschaft und Rufbereitschaft; Mehrarbeit und Überstunden; Urlaubsrecht und Krankheit; Ausgleich; Berechnung von Ausfallzeiten; zulässige Anzahl von (Nach-)schichten
- Arbeitsschutzrechtliche Regelungen bzw. Arbeitsverbote nach dem MuSchG, JArbSchG, SGB IX
- Eckpunkte familienbewusster Dienstplanung: z. B. PflegeZG, FPflegeZG; altersgerechte Personalplanung; Chronotypen

Zielgruppe: Personal- und Dienstplanverantwortliche; Führungskräfte; Betriebs- und Personalratsmitglieder; Beschäftigte aus Wohlfahrtsverbänden; Interessierte, die einen ersten und systematischen Einstieg in das Thema benötigen

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVöD und LPersVG bzw. BPersVG, Beck-Arbeitsgesetze

Dozentin: Frau Christina Wiebelitz-Spangenberg, Rechtsanwältin, Betriebswirtin (ebw), NLP-Master (DVNLP), Lehrbeauftragte an einer Hochschule

Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamte:innen und Tarifangestellte anzuwenden?

Fachseminar

25.11.2025 (Berlin)
02.02.2026 (Berlin)
30.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA522>
Code: PEA522 * 270,00 Euro
Code: PEA522 * 270,00 Euro
Code: PEA522 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Nebentätigkeitsanzeigen rechtsicher zu bearbeiten und Genehmigungen, Auflagen sowie Versagungen zu erstellen. Die Bearbeitung der Anzeigen und die Genehmigung von Nebentätigkeiten obliegen den Beschäftigten in personalverwaltenden Stellen. Personalverantwortliche müssen nicht nur die Inhalte der beabsichtigten Nebentätigkeit prüfen, sondern auch Aspekte wie Arbeitszeitregelungen sowie Jugendschutzrechtliche und vor allem beamtenrechtliche Bestimmungen berücksichtigen.

Schwerpunkte:

- Nebentätigkeitsrecht für Tarifbeschäftigte nach TVöD-VKA/Bund sowie TV-L
- Nebentätigkeitsrecht für Beamte:innen nach BeamStG, BBG und BNV
- Genehmigungspflichtige und -freie Tätigkeiten
- Schutz und Fürsorge des Dienstherrn oder Arbeitgebers bei der Bearbeitung von Nebentätigkeitsanzeigen
- Ablieferungspflicht von Nebentätigkeitsvergütungen bei Beamte:innen

Zielgruppe: Beschäftigte personalverwaltender Stellen wie Personalsachbearbeiter:innen, Personalreferent:innen; Personalleiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen wie Personalräte und Schwerbehindertenvertretung

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBG, BNV, TVöD-VKA bzw. Bund, TV-L

Dozent: Herr Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Krankmeldung, Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung im öffentlichen Dienst - Grundsätze und Besonderheiten

Online-Seminar

22.04.2026
11.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA091>
Code: WEPEA091 * 200,00 Euro
Code: WEPEA091 * 200,00 Euro

Krankheit im Arbeitsverhältnis - Fallstricke vermeiden

Online-Seminar

17.11.2025
12.05.2026
20.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA093>
Code: WEPEA093 * 250,00 Euro
Code: WEPEA093 * 250,00 Euro
Code: WEPEA093 * 250,00 Euro

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Online-Seminar

18.11.2025
18.02.2026
04.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA096>
Code: WEPEA096 * 250,00 Euro
Code: WEPEA096 * 250,00 Euro
Code: WEPEA096 * 250,00 Euro

Low Performance (Schlecht- oder Minderleistung) - rechtssicher agieren, Fallstricke vermeiden

Online-Seminar

11.05.2026
23.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA108>
Code: WEPEA108 * 270,00 Euro
Code: WEPEA108 * 270,00 Euro

Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung im Arbeitsverhältnis des öffentlichen Dienstes (*Neu*)

Fachseminar

19.02.2026 (Berlin)
31.08.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA460B>
Code: PEA460B * 270,00 Euro
Code: PEA460B * 270,00 Euro

Personalverantwortung ist immer auch mit dem Erkennen und Bewerten der Leistung und des Verhaltens von Beschäftigten verbunden. Besonders wichtig ist dabei das Erkennen von Verletzungen von Pflichten aus dem Arbeitsvertrag. Das Seminar erläutert die wesentlichen haupt- und nebenvertraglichen Pflichten von Beschäftigten aus dem Arbeitsverhältnis. Zudem werden im Seminar Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung sowie deren Abgrenzung von der personenbedingten Kündigung und Anwendung durch praktische Beispiele erläutert, sodass Fach- und Führungskräfte Pflichtverletzungen erkennen und bewerten können.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung von Ermahnung, Abmahnung und verhaltensbedingter Kündigung
- Praxisbeispiele: Erstellen einer Abmahnung
- Arbeitsverweigerung, "Krankfeiern" und eigenmächtiger Urlaubsantritt
- Verweigern von Überstunden/Mehrarbeit, Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst
- Störung des Betriebsfriedens bzw. der betrieblichen Ordnung
- Mobbing/Bossing

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte des öffentlichen Dienstes mit Personalverantwortung**Arbeitsmittel:** TVöD-VKA/Bund oder TV-L, KSchG, Personalvertretungsgesetz**Dozent:** Tobias Thauer, Personalleiter der Thüringer Verwaltungsschule und Dozent für öffentliches Arbeits- und Dienstrecht

Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigung, Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag (*Neu*)

Fachseminar

- 12.11.2025 (online)
20.04.2026 (online)
17.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA460K>

Code: PEA460K * 270,00 Euro
Code: PEA460K * 270,00 Euro
Code: PEA460K * 270,00 Euro

Die wirksame Beendigung von Arbeitsverhältnissen beinhaltet eine Vielzahl an Fallstricken. Das Seminar werden gängige Wege vorgestellt und ein strukturierter Überblick über die rechtlichen Anforderungen an Kündigungen sowie die Möglichkeiten eines Abwicklungs- oder Aufhebungsvertrags vermittelt. Welche formellen und inhaltlichen Vorgaben sind zu beachten? Welche Risiken bestehen und wie lassen sie sich vermeiden? Anhand aktueller Rechtsprechung und praxisnaher Beispiele werden Strategien zur rechtssicheren Gestaltung und Umsetzung vermittelt. Der Fokus liegt auf sofort anwendbarem Wissen für den Arbeitsalltag.

Schwerpunkte:

- Abmahnung und Kündigung (ordentlich und außerordentlich)
- Aufhebungsvertrag
- Abwicklungsvertrag
- Beteiligung des Betriebsrats/Personalsrats
- Gestaltung und Rechtsprechung
- Praxistipps und Hinweise

Zielgruppe: HR-Verantwortliche, Mitarbeitende und Führungskräfte von Personal- und Rechtsabteilungen, Personalvorstände, Labor Relations Manager:innen, Unternehmensjurist:innen, Geschäftsführende, Personal- und Betriebsratsmitglieder**Dozentin:** Frau Marie Mickeleit, Rechtsanwältin

Arbeit und Rente - Neue Regelungen für die (Weiter-)Beschäftigung im Rentenalter

Spezialseminar

- 12.06.2026 (Berlin)
30.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA018F>

Code: PEA018F * 270,00 Euro
Code: PEA018F * 270,00 Euro

Ältere Beschäftigte länger - aber flexibel - dem Unternehmen als Arbeitskraft zu erhalten ist in Zeiten des Fachkräftemangels eine Herausforderung für alle Arbeitgeber. Von den diesbezüglich angekündigten Verbesserungen im Rahmen der „Wachstumsinitiative 2024“ werden jetzt die arbeitsrechtlichen Regelungen ins Gesetzgebungsverfahren eingebrochen. Im Seminar werden die aktuellen arbeits- und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen besprochen und durch Beispiele verdeutlicht. Ein Ausblick auf rentenpolitische Vorhaben der neuen Bundesregierung vergleicht aktuelle und künftige Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitgeber.

Schwerpunkte:

- Altersrenten und Anspruchsvoraussetzungen
- Nutzen der Teilrente und Kombination mit Altersteilzeit
- Rentenabschläge und Ausgleich durch Beitragsszahlung
- Ende des Beschäftigungsverhältnisses
- Weiterarbeit neben dem Rentenbezug: Befristet oder unbefristet? Hilft eine Aufhebung des Vorbeschäftigungsvorbots?; Versicherungspflicht, Beiträge und Leistungen
- Aktuelle „Mini- und Midijob“-Regelungen - ab 1.1.2026

Zielgruppe: Leiter:innen von Haupt- und Personalämtern; Personalabteilungsleiter:innen; verantwortliche in der Personalentwicklung; Landräte:innen und Bürgermeister:innen; Personal- und Betriebsratsmitglieder**Dozentin:** Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, erfahrene Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemals Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund**Beachten Sie bitte auch das folgende Seminar:**

Beschäftigung von Rentner:innen

- Online-Seminar
16.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA018F>
Code: WEPEA018F * 145,00 Euro

Beamtenrecht

Systematische Einführung in das öffentliche Dienstrecht - Schwerpunkte in der Rechtsprechung, aktuelle Fragen, Einfluss des Rechts der Europäischen Union

Fachseminar

30.06. - 01.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA118>

Code: PEA118 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden damit vertraut zu machen, was in einem beamtenrechtlichen Gerichtsverfahren zu erwarten ist, um ihre praktische Arbeit darauf auszurichten. Fragen des öffentlichen Dienstrechts lassen sich in der Personalsachbearbeitung meist nur aus der sicheren Kenntnis des Gesamtzusammenhangs aller Teile dieses großen Rechtsgebiets verlässlich beantworten. Dies gilt vor allem in den Verfahren vor den Spruchkörpern der Verwaltungsgerichtsbarkeit, die für das öffentliche Dienstrecht zuständig sind. Im Seminar werden nicht nur alle wesentlichen Teile des öffentlichen Dienstrechts vorgestellt, sondern vielmehr wird auf die Spruchpraxis der Gerichte, insbesondere auf die richterliche Herangehensweise an die sich jeweils stellenden Rechtsfragen, eingegangen.

Schwerpunkte:

- Einführung und Überblick über aktuelle Themen des öffentlichen Dienstrechts
- Begründung und Beendigung des Dienstverhältnisses, Entlassung während der Probezeit
- Amtsangemessene Beschäftigung
- Umsetzung, Abordnung und Versetzung
- Besoldungsrechtliche Fragen, insbesondere Rückforderung von Bezügen
- Recht der dienstlichen Beurteilung
- Konkurrentenverfahren
- Schadensersatzansprüche aus dem Dienstverhältnis einschließlich Regress
- Disziplinarverfahren
- "Problembeamte": Rochade-Taktiken zwischen "Low-Performing" und Dienstunfähigkeit als Langzeitproblem
- Personalvertretungsrecht
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Justiziar:innen und Beschäftigte, die in den Personaldezernaten mit der beamtenrechtlichen Sachbearbeitung befasst sind; Vorgesetzte, die in Personalentscheidungen eingebunden und mit der Erstellung dienstlicher Beurteilungen oder Beurteilungsbeiträge befasst sind; Mitglieder der Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenstatusgesetz

Dozent: Herr Dr. Karl-Heinz Milgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

Systematische Einführung in das Beamtenrecht - Grundwissen

Einführungsseminar

10.11. - 12.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA120>

Code: PEA120 * 540,00 Euro

10.12. - 12.12.2025 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

04.02. - 06.02.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

25.02. - 27.02.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

25.03. - 27.03.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

15.04. - 17.04.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

17.06. - 19.06.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

06.07. - 08.07.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

26.08. - 28.08.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

09.11. - 11.11.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

Code: PEA120 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen ersten Überblick zu verschaffen und sie zu befähigen, grundlegende Bestimmungen des Beamtenverhältnisses anwenden zu können. Es werden beamtenrechtliche Grundlagen vermittelt. Hierbei werden die inzwischen zum Teil unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen zwischen dem Bund und den Ländern dargestellt. Ausführlich wird auf das Beamtenstatusgesetz (Länder) und das Dienstrechtsneuordnungsgesetz (Bund) sowie auf aktuelle Rechtsanwendungen eingegangen. Im Seminar Code: PEA121 (Begründung eines Beamtenverhältnisses) werden die Thematik vertieft und spezielle Fragestellungen behandelt.

Schwerpunkte:

- Abgrenzung Beamten-, Arbeits-, Tarifrecht
- Grundlagen des Beamtenrechts der Länder nach BeamStG und des Bundes nach DNeuG
- Grundbegriffe des Beamtenrechts
- Arten der Beamtenverhältnisse
- Einstellungsgrundsätze
- Ernennungsrecht (Arten, Mängel, Rechtsfolgen)
- Laufbahnrecht (Laufbahnbewerber:innen, andere Bewerber:innen, Laufbahnwechsel, Aufstieg)
- Rechte und Pflichten der Beamten:innen
- Beendigung des Beamtenverhältnisses
- Unterschiedliche Entwicklungen im Besoldungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind und sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder von Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbeamtengesetz, Beamtenstatusgesetz und Landesbeamtengesetz, ggf.

Laufbahnverordnung

Dozent: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Grundzüge des Beamtenrechts (Bund/Länder) - ein Überblick

Online-Seminar

12.01.2026

26.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA120N>

Code:WEPEA120N * 270,00 Euro

Code:WEPEA120N * 270,00 Euro

Das Beamtenrecht für das Land Niedersachsen

Fachseminar

18.06.2026 (Hannover)

<https://www.kbw.de/-PEA122A>

Code: PEA122A * 295,00 Euro

Das Beamtenstatusgesetz des Bundes regelt die Grundstrukturen des Beamtenrechts für die Länder einheitlich und ist Ausgangspunkt für das Landesbeamtenrecht. Das Niedersächsische Beamtengesetz, Besoldungsgesetz und die Niedersächsische Laufbahnverordnung stellen die Grundlage für das Beamtenrecht in Niedersachsen dar. In diesem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über die bundeseinheitlichen Regelungen vermittelt sowie die länderspezifische Ausgestaltung in Niedersachsen erläutert.

Schwerpunkte:

- Regelungen für Beamt:innen des Landes und der Kommunen und Einheitlichkeit des Dienstrechts, konkurrierende Gesetzgebungskompetenz
- Reduzierung auf zwei Laufbahngruppen (ohne und mit Hochschulabschluss) sowie Verringerung auf zehn Fachrichtungen
- Wechsel zwischen Bundesländern und zur Bundesverwaltung mit Anerkennung anderer Laufbahnbefähigungen (ausländisch/inländisch) und der Berufs- und Lebenserfahrung (§§ 15, 16, 17 aufgrund EU-Recht)
- Erleichterung des Quereinstiegs; Mobilität bei Dienstherrnwechsel, Zuweisung von Beamt:innen (z. B. an private Einrichtungen)
- Beamtenverhältnisse: Voraussetzungen; Rechtsform der Begründung; Arten; Dauer; Nichtigkeits- und Rücknahmegründe
- Wegfall des Rechtsinstituts der „Anstellung“ und das Alterserfordernis
- Einheitliche Probezeit von 3 Jahren
- Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand
- Änderung des Personalaktenrechts
- Vereinfachung der Nebentätigkeit
- Schaffung einer Personalentwicklung
- Unentgeltliche Mehrarbeit bis zu 5 Stunden
- Eröffnung von Teilzeit aus familiären Gründen auch für den Vorbereitungsdienst und Ausweitung von bisher 12 auf 15 Jahre
- Rechte und Pflichten der Beamt:innen: wesentliche Rechte; Status prägende Pflichten und Folgen der Nichterfüllung

Zielgruppe: Beschäftigte in Personalverwaltungen des Landes und der Kommunen; Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: Niedersächsisches Beamtengesetz, Niedersächsisches Besoldungsgesetz und Niedersächsische Laufbahnverordnung

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Die Begründung eines Beamtenverhältnisses - der „Weg“ zur Ernennung

Spezialseminar

27.11. - 28.11.2025 (online)

15.06. - 16.06.2026 (Berlin)

25.11. - 26.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA121>

Code: PEA121 * 395,00 Euro

Code: PEA121 * 395,00 Euro

Code: PEA121 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, alle notwendigen Erfordernisse, beginnend bei einem Auswahlverfahren bis zur Aushändigung einer Ernennungsurkunde, anhand von praktischen Beispielen und Übungsfällen darzustellen und zu erarbeiten. Die wesentlichen Änderungen des Beamten- und des Laufbahnrechts in Bund und Ländern wirken sich nicht nur auf das Ernennungsrecht der Beamt:innen aus. Die Ernennung unterliegt strengen gesetzlichen und weiteren formellen Regelungen.

Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtlicher Leistungsgrundsatz
- Pflicht zur Stellenausschreibung
- Anforderungen an ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren
- Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen

- Allgemeine laufbahnrechtliche Voraussetzungen
- Begründung eines Beamtenverhältnisses
- Ernennungszuständigkeiten
- Wirksamwerden der Ernennung
- Anspruch auf Besoldung
- Fehlerhafte Ernennung und ihre Rechtsfolgen
- Rechtschutzmöglichkeiten

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen, die erst seit kurzem mit Beamtenangelegenheiten beschäftigt sind oder sich in das Fachgebiet einarbeiten wollen; Mitglieder der Interessensvertretungen; interessierte Beschäftigte. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse im allgemeinen Beamtenrecht, wie sie durch das Seminar Code: PEA120 vermittelt werden, bzw. gleichwertige Vorkenntnisse sind erwünscht.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: BBG bzw. BeamStIG zzgl. einem LBG, Laufbahnvorschriften, Besoldungsgesetz, Ausführungsvorschriften für die Ernennung und für Ernennungszuständigkeiten („AV Ernennung“)

Dozentin: Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

Verbeamung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

Spezialseminar

- 04.12. - 05.12.2025 (Berlin)
28.05. - 29.05.2026 (Berlin)
26.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA136>

Code: PEA136 * 395,00 Euro
Code: PEA136 * 395,00 Euro
Code: PEA136 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Anerkennung von beruflichen Erfahrungszeiten im Bundesbeamtenrecht zu geben und den voluminösen Prozess im Zusammenhang mit Verbeamungen anhand von praktischen Fällen zu beleuchten. Die Teilnehmenden lernen, Stufenfestsetzungen und Probezeitfestsetzungen auf Grundlage der Anerkennungsmöglichkeiten des BBesG und der BLV strukturiert und rechtssicher vorzunehmen

Schwerpunkte:

- Erlangung der Laufbahnbefähigung nach dem BBG sowie der BLV
- Stufenfestsetzung sowie berücksichtigungsfähige Zeiten nach dem BBesG
- Probezeit sowie Anrechnung hauptberuflicher Tätigkeiten nach der BLV
- Bearbeitung komplexer Fälle zum Thema Verbeamung

Zielgruppe: Personalsachbearbeiter:innen, Bearbeitende von Verbeamungen und damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben in der Personalgewinnung

Mit zu bringende Arbeitsmittel: BBG, BLV, BBesG, Teilnehmende sind eingeladen, Praxisfälle zur gemeinsamen Klärung an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu übersenden

Dozent: Herr Johannes M. Stenz, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HS Bund, Studienbereich, Recht des öffentlichen Dienstes

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

Herausforderungen des Stellenbesetzungsverfahrens im Beamtenrecht

Online-Seminar

- 26.11.2025
15.01.2026
24.09.2026
03.12.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA437>

Code: WEPEA437 * 250,00 Euro
Code: WEPEA437 * 250,00 Euro
Code: WEPEA437 * 250,00 Euro
Code: WEPEA437 * 250,00 Euro

Probezeit im Beamtenverhältnis und Anrechnung von Tätigkeiten

Online-Seminar

- 04.03.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA135>

Code: WEPEA135 * 200,00 Euro

Verbeamung - Laufbahnbefähigung, Stufenfestsetzung sowie Probezeit im Beamtenrecht des Bundes

Online-Seminar

- 20.11.2025
17.02.2026
23.06.2026
03.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA136>

Code: WEPEA136 * 250,00 Euro
Code: WEPEA136 * 250,00 Euro
Code: WEPEA136 * 250,00 Euro
Code: WEPEA136 * 250,00 Euro

Leistungsbewertungen für Beamt:innen - dienstliche Beurteilungen und Beförderung

Spezialseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA130>

Code: PEA130 * 395,00 Euro

Im Seminar werden Verfahren für dienstliche Beurteilungen der Beamt:innen behandelt und Beurteilungsrichtlinien einiger Behörden vorgestellt. Ferner werden unter Hinzuziehung der einschlägigen Rechtsprechung die wesentlichen Grundsätze bei Auswahlverfahren dargestellt und erläutert.

Schwerpunkte:

- Der verfassungsrechtliche Leistungsgrundsatz (Eignung, fachliche Leistung, Befähigung)
- Gesetzliche Ausgestaltungen des Leistungsgrundsatzes
- Abweichungen bzw. Bevorzugungskriterien
- Anspruch auf und Anlässe für dienstliche Beurteilungen
- Aspekte eines modernen Personalmanagements (Zielvereinbarungen, „Betreuung durch Gespräche“)
- Verfahren bei dienstlichen Beurteilungen
- Häufige Fehler im Vorfeld von dienstlichen Beurteilungen
- Möglichkeiten des Rechtsschutzes
- Verfahren bei Auswahlentscheidungen
- Häufige Fehler bei Auswahlverfahren
- Rechtsschutz bei Auswahlentscheidungen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalbereichen; Beschäftigte mit Leitungs- oder Fachverantwortung; Mitglieder der Personalräte, Frauenbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen. Das Seminar ist auch für Dienstkräfte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Personalrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtengesetz, laufbahnerichtliche Vorschriften (ggf. mit Verfahrensregelungen)

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Rechtsschutz im Arbeits- und Beamtenrecht: die Behörde vor dem Arbeitsgericht.

Besondere Verfahren: die Konkurrentenklage

Spezialseminar

04.12. - 05.12.2025 (Berlin)

02.07. - 03.07.2026 (Berlin)

08.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA500N>

Code: PEA500N * 395,00 Euro

Code: PEA500N * 395,00 Euro

Code: PEA500N * 395,00 Euro

Die seit langer Zeit bestehenden Haushaltsgänge im Bereich der öffentlichen Verwaltung haben zu zahlreichen Kürzungsmaßnahmen, insbesondere zu Stellenstreichungen und Einschränkungen von Beförderungsmöglichkeiten, geführt. Um die noch verbliebenen Einstellungs- und Aufstiegschancen wird mit zunehmender Tendenz nicht nur im (behördlichen) Auswahlverfahren, sondern danach im Rahmen so genannter „Konkurrentenklagen“ vor den Verwaltungsgerichten, aber auch, soweit es sich nicht um Beamt:innen sondern um Tarifbeschäftigte handelt, für die insoweit auch Art. 33 Abs. 2 GG gilt, vor den Arbeitsgerichten gerungen. Ebenso bedeutsam ist aber auch die Frage, wie mit den für alle Beteiligten nachteiligen Folgen solcher Prozesse umgegangen wird, insbesondere wie es gelingen kann, nach deren Abschluss zu normalen Verhältnissen in der Zusammenarbeit zurückzukehren. Die Referent:innen gehen diese Probleme aus der Praxis an, die sie in ihrer Arbeit als Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht (Beamtenrechts- und Personalvertretungskammern) und als Fachanwältin für Verwaltungsrecht und für Arbeitsrecht (Vertretung sowohl von Dienststellen als auch von Beschäftigten, Betreuung von Disziplinarverfahren auf Seiten von Behörden usw.) gewonnen haben.

Schwerpunkte:

- Grundzüge des arbeitsgerichtlichen Verfahrens: Zuständigkeit der Arbeitsgerichte; Rechtsschutzformen, wie Klageverfahren; einstweilige Verfügung; Beendigung des Rechtsstreits (Klagerücknahme, Erlidigung, Anerkenntnis, Vergleich, Urteil/Beschluss); Schwerpunkte arbeitsgerichtlicher Streitigkeiten wie Kündigungsschutzklagen, Eingruppierung/Vergütung, Abmahnungen, Zeugnisse, Konkurrentenverfahren im Arbeitsrecht und Entfristungsklagen
- Verfahren vor der Beamtenrechtskammer, der Disziplinarkammer
- Rechtsschutz gegen Auswahlentscheidungen
- Dienstliche Beurteilungen
- Disziplinarverfahren
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
- Das Beschlussverfahren in Personalvertretungssachen (Hauptsacheverfahren, einstweilige Verfügung)
- **Die Konkurrentenklage:** vorläufiger Rechtsschutz (§ 123 VwGO); Rechtsschutz in der Hauptsache materielle Fehlerquellen; Bedeutung dienstlicher Beurteilungen im Konkurrentenverfahren; Auswahlentscheidungen, insbesondere Differenzierungskriterien; Rechtsfolgen der Verletzung des Bewerberverfahrensanspruchs/Schadensersatz; Rechtsstellung des:der ausgewählten Bewerber:in; Konkurrenz von Beamt:innen und Tarifbeschäftigten (Funktionsvorbehalt)

Zielgruppe: Mitarbeitende und Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen, insbesondere Mitarbeitende der Personal- und Rechtsämter sowie Mitglieder von Personalräten

Dozent:innen: Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität; Frau Martina Kiesgen-Millgramm, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungs- und Arbeitsrecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Dienstliche Beurteilung und Konkurrentenstreit in der verwaltungsgerichtlichen Praxis

Online-Seminar

01.07.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA131>

Code: WEPEA131 * 270,00 Euro

Grundlagen des Besoldungsrechts

Fachseminar

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA129>

Code: PEA129 * 395,00 Euro

Code: PEA129 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Beschäftigten, die sich erstmals mit besoldungsrechtlichen Fragen beschäftigen, Grundkenntnisse im Besoldungsrecht bei Bund und Ländern zu vermitteln. In diesem Fachseminar sollen die Teilnehmenden zum sicheren Umgang mit den Kernbereichen des Besoldungsrechts befähigt werden. Bei Fallübungen, wird besonderer Wert auf die Lösung der in der praktischen Arbeit auftretenden Fragen gelegt.

Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Begriff der Besoldung
- Alimentation
- Historische Entwicklung des Besoldungsrechts
- Aktuelles Besoldungsrecht beim Bund und in den Ländern
- Grundgehalt
- Familienzuschlag
- Sonderzahlungen
- Anwärterbezüge

Zielgruppe: Beschäftigte, die erstmals mit Fragen des Besoldungsrechts beim Bund und in den Ländern beschäftigt sind; einschlägig Interessierte aus anderen Bereichen. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBesG nebst Anlagen und eigene landesrechtliche Vorschriften

Dozentin: Frau Andrea Thiele, Ausbildungsleiterin Sozialministerium im Bereich des öffentlichen Dienstes

Besoldungsrecht: Familienabhängige Leistungen im öffentlichen Dienst - Aktuelle

Entwicklungen bei den Familienzuschlägen

Spezialseminar

16.03.2026 (online)

29.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA296>

Code: PEA296 * 270,00 Euro

Code: PEA296 * 270,00 Euro

Mit Blick auf die sog. „Drittkindерproblematik“ gab es bereits zahlreiche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Für Beamteninnen und Beamte, denen weiterhin Familienzuschläge gezahlt werden, haben sich durch die Abkopplung des Bundesbesoldungsrechts vom Landesbesoldungsrecht unterschiedliche Regelungen ergeben. Diese können insbesondere bei den Konkurrenzregelungen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. In diesem Seminar werden Kenntnisse in den zurzeit unterschiedlichen Regelungen der familienbezogenen Ansprüche vermittelt. Aktuell kommt neue Bewegung in dieses Recht, die überwiegend den „Ehegattenanteil“ betrifft. Im Seminar wird auf die aktuelle Entwicklung beim Bund und in einigen Bundesländern im Hinblick auf die neuesten Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts eingegangen, die insbesondere für die schwierigeren Fälle der Konkurrenzregelungen von Bedeutung sind.

Schwerpunkte:

- Verfassungsrechtliche Würdigung des Alimentationsprinzips
- Auswirkungen der Föderalismusreform I
- Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Familienzuschlägen nach dem Besoldungsrecht
- Unterschiedliche Voraussetzungen für den Bezug von Ehegattenzuschlag bzw. von kinderbezogenen Anteilen
- Aktuelle Änderungen beim „Ehegattenanteil“ (Familienzuschlag Stufe 1)
- Problematik der Konkurrenzregelungen
- Anzeige- und Mitwirkungspflichten von Beschäftigten
- Regelmäßige Überprüfung von laufenden Fällen

Zielgruppe: Dienstkräfte, die mit der Bearbeitung von familienbezogenen Leistungen beschäftigt sind oder sich demnächst in diese Materie einarbeiten müssen. Das Seminar ist auch für Beschäftigte aus Behörden des Bundes geeignet. Grundkenntnisse des Personalrechts und des Besoldungsrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesbesoldungsgesetz bzw. Landesbesoldungsgesetz

Dozent: Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für öffentliches Dienstrecht sowie für Personalrecht und Personalmanagement

Grundlagen der Beamtenversorgung: Wie errechnet sich das Ruhegehalt der Beamten:innen?

Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA159>

Code: PEA159 * 270,00 Euro

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Beamtenversorgung das größte Alterssicherungssystem in der Bundesrepublik. Betroffen sind ca. 2,0 Mio. Beamten:innen sowie mehr als 1,4 Mio. Versorgungsempfänger:innen. Die Materie ist durch viele Übergangsvorschriften sehr umfangreich und kompliziert geworden. Im Seminar werden den Teilnehmenden systematisch die Berechnungsgrundlagen der Beamtenversorgung - auch mittels praktischer Übungen - vermittelt.

Schwerpunkte:

- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge
- Bestimmung des Ruhegehaltssatzes
- Versorgungsabschläge
- Mindestversorgung
- Hinterbliebenenversorgung

Zielgruppe: Beschäftigte der Versorgungsdienststellen und des Personalrates aus öffentlichen Verwaltungen, die sich in dieses Gebiet einarbeiten müssen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

Dozent: Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

Versorgungsausgleich in der Beamtenversorgung - von der Auskunftserteilung an das Familiengericht bis zur Kürzung der Versorgungsbezüge

Spezialseminar

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)
29.06. - 30.06.2026 (Berlin)
19.11. - 20.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA162>
Code: PEA162 * 395,00 Euro
Code: PEA162 * 395,00 Euro
Code: PEA162 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die relevanten Bestimmungen des VAStRefG in der Praxis anzuwenden und nicht den roten Faden zu verlieren.

Schwerpunkte:

- Auskunft an das Familiengericht
- Bestimmung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit und Dienstbezüge, insbesondere Probleme bei Freistellungen und Quotierung
- Zuschläge gemäß §§ 50a - e BeamVG im Versorgungsausgleich
- Ausgleichsformen des Versorgungsausgleiches: interne Teilung und externe Teilung
- Kürzung der Versorgung nach den Ruhensregelungen
- Anpassung des Versorgungsausgleichs

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, VAStRefG, Taschenrechner

Dozent: Herr Detlef Treubrodt, Dipl.-Verwaltungswirt, langjährige Erfahrung als Dozent für Personalwesen an einer Hochschule in Berlin

Versorgungsbezüge - die Ruhens- und Anrechnungsvorschriften im Beamtenversorgungsgesetz

Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PEA163>
Code: PEA163 * 270,00 Euro

Die beamtenrechtlichen Versorgungsbezüge treffen sehr häufig mit anderen Einkünften zusammen, sei es mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit, anderen Versorgungsbezügen oder mit Renten. Dadurch ergeben sich Konsequenzen für die versorgungsrechtlichen Bezüge. Das Ziel des Seminars ist es, die hochkomplizierten und komplexen Zusammenhänge und Rechenvorgänge zu verdeutlichen und verständlich zu machen.

Schwerpunkte:

- Zusammentreffen von Erwerbseinkommen mit Versorgung
- Zusammentreffen von mehreren Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Renten mit Versorgung
- Zusammentreffen von Betriebsrenten mit Versorgungsbezügen
- Zusammentreffen von Mindestversorgung und Renten

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalämter; Mitglieder der Personalvertretungen. Vorkenntnisse im Versorgungsrecht werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz, Taschenrechner

Dozent: Herr Frank Nappe, Dipl.-Verwaltungsfachwirt, Leiter des Bereichs Beamtenversorgung einer niedersächsischen Versorgungskasse

Beihilferecht des Bundes - systematische Einführung**Einführungssseminar**

26.11. - 27.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA170N>

Code: PEA170N * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Grundlagen des Beihilferechts vertraut zu machen und sie zu befähigen, grundsätzliche beihilferechtliche Fragen zu beantworten und Ansprüche festzustellen. Die Beihilfeleistungen als eigenständiges Krankenversicherungssystem für Beamten:innen und Richter:innen des Bundes erfolgen im Gegensatz zum grundsätzlichen Sachleistungsprinzip der gesetzlichen Krankenversicherung als Kostenerstattung. Die schrittweise vollzogenen Leistungseinschränkungen in der gesetzlichen Krankenversicherung finden sich auch im Beihilferecht, beispielsweise bei Arzneimitteln, Zahnersatz sowie bei Eigenanteilen und Zuzahlungen wieder. Die aktuellen Änderungen der Bundesbeihilfeverordnung finden im Seminar Beachtung.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)
- Neuerungen im Beihilferecht
- Tarifliches Beihilferecht
- Ambulante Leistungen
- Sonstige Aufwendungen
- Reha/Pflegeleistungen/Vorsorge/künstliche Befruchtung
- IGEL-Leistungen
- Analogberechnungen

Zielgruppe: Bearbeiter:innen von Beihilfeanträgen, Personalsachbearbeiter:innen, Beamten:innen, Beamtenanwärter:innen; Betreuer:innen; sonstige Interessierte ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Dozentin: Frau Simone Eckhardt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Sachgebietsleiterin Zuwendungsrecht

Der Dienstunfall des:der Beamten:in**Spezialseminar**

04.05. - 05.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA165>

Code: PEA165 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen des Beamtenversorgungsgesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung zu erläutern und zu diskutieren. Durch praktische Beispiele und Übungen soll den Teilnehmenden die Komplexität des Unfallrechts der Beamten:innen und die Schwierigkeiten der Rechtsanwendung nahegebracht werden.

Schwerpunkte:

- Definition des Dienstunfalls
- Definition der Berufskrankheit
- Verwaltungsverfahren
- Ausschlussfristen/Verjährung
- Unfallfürsorge, insbesondere Sachschadenersatz, Heilbehandlung und Unfallausgleich

Zielgruppe: Dienstkräfte der Personalverwaltung und mit Unfallangelegenheiten von Beamten:innen befasste Beschäftigte anderer Behörden. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenversorgungsgesetz

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Der Dienstunfall des:der Beamten:in**Online-Seminar**

01.12.2025

29.01.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA165>

Code: WEPEA165 * 250,00 Euro

Code: WEPEA165 * 250,00 Euro

Die Dienstunfähigkeit des:der Beamten:in**Spezialseminar**

02.03. - 03.03.2026 (online)

01.10. - 02.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA220>

Code: PEA220 * 395,00 Euro

Code: PEA220 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rechtsgrundlagen und das Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamten gesetzes unter Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung anhand von Fallbeispielen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei wird auf hier von abweichende Landesregelungen Bezug genommen. Neben der rechtlichen Betrachtung sollen der Grundsatz „Rehabilitation vor Versorgung“ und die Möglichkeit präventiver Maßnahmen erörtert werden. Nach Abschluss des Seminars kennen die Teilnehmenden alle wesentlichen Regelungen, das Zurruhesetzungsverfahren sowie die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten.

Schwerpunkte:

- Der Begriff der Dienstunfähigkeit
- Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten

- Die Rechtsfolgen der Dienstunfähigkeit
- Der Rechtsschutz der Beamten:innen
- Rehabilitation vor Versorgung/Prävention

Zielgruppe: Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter:innen; Mitglieder von Interessenvertretungen; Suchtbeauftragte. Grundkenntnisse des Beamtenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Fassungen des Beamtenstatusgesetzes und des Bundesbeamten gesetzes
Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachbuchautor

Dienstunfähigkeit - Aufgaben von Personalstelle und Amtsarzt

Spezialseminar

05.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA221>

Code: PEA221 * 465,00 Euro

Bei Zweifeln an der Dienstfähigkeit von Beamten:innen sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. In diesem Seminar sollen neben der Darstellung der Rechtsgrundlagen das Verfahren zur Versetzung in den Ruhestand und besonders die Beauftragung von Amtsärzt:innen und die Verwertung von amtsärztlichen Gutachten in den Blick genommen werden. Im Rahmen des Seminars werden Problemstellungen und Fragen bearbeitet. Diese können bis 14 Tage vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht oder mitgebracht werden.

Schwerpunkte:

- Darstellung der rechtlichen Grundlagen
- Korrekter Verwaltungsablauf beim Verfahren zur Feststellung der Dienstunfähigkeit
- Aufgaben und Zusammenarbeit der Verfahrensbeteiligten
- Rolle des der ärztlichen Gutachter:in
- Auswertung von ärztlichen Gutachten
- Umgang mit häufig auftretenden Problemen

Zielgruppe: Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung; Personalsachbearbeiter; Mitglieder von Interessenvertretungen; gutachterlicher Tätigkeiten im Beamtenrecht

Mitzubringende Arbeitsmittel: Beamtenstatusgesetz, Bundesbeamten gesetz, Fragen aus der Praxis

Dozent: Herr Dr. Reinhard Rieger, ehem. Leiter der Abteilung "Dienst- und Tarifrecht" im Personalamt der Freien und Hansestadt Hamburg

Disziplinarrecht in der Dienststelle - rechtssichere Durchführung eines Disziplinarverfahrens

Fachseminar

24.02. - 25.02.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA444>

Code: PEA444 * 395,00 Euro

Das Bundesdisziplinargesetz sowie die Disziplinargesetze der Länder enthalten übereinstimmend den Grundsatz, dass ein Disziplinarverfahren einzuleiten ist, wenn „zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen, die den Verdacht eines Dienstvergehens rechtfertigen“. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, welche Schritte die Dienststelle im Vorfeld der Einleitung zur Sachaufklärung vornehmen und wie die Entscheidung über das Disziplinarmaß getroffen werden kann. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen des Seminars zu einer rechtssicheren Einleitung und Durchführung eines Disziplinarverfahrens befähigt werden.

Schwerpunkte:

- Wann muss ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden?
- Das Durchführen von Vorermittlungen
- Wann ist von einem Dienstvergehen im Sinne des § 47 BeamStG auszugehen?
- Das Disziplinarverfahren „von der Einleitung bis zur Abschlussverfügung“
- Die Beweisaufnahme
- Parallel laufendes Strafverfahren
- Bemessung der Disziplinarmaßnahme
- Erörterung der aktuellen Rechtsprechung des BVerwG und der Obergerichte zum Disziplinarrecht
- Die Erstellung der Einstellungs- und der Disziplinarverfügung
- Das Rechtsschutzverfahren „vom Widerspruch bis zur gerichtlichen Klärung“
- Die Disziplinarklage

Zielgruppe: Dienststellenleitungen; Beschäftigte von Personalstellen; Personalvertretungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdisziplinargesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplinargesetz eines Landes

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

Disziplinarrecht in der Dienststelle - Fallstricke in der Praxis

Spezialseminar

03.12. - 04.12.2025 (Berlin)
01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA446>

Code: PEA446 * 395,00 Euro

Code: PEA446 * 395,00 Euro

In diesem Seminar geht es u. a. um die Methodik der Vernehmung der Beschuldigten und Zeug:innen sowie um konkrete Hinweise für die Ermittlungstätigkeit in komplizierten Disziplinarverfahren. Besondere Fallstricke werden anhand der aktuellen Rechtsprechung erörtert. Ein besonderes Augenmerk fällt auch auf die Bemessung der Disziplinarmaßnahme. Die vorläufige Dienstenthebung und der Einbehalt der Bezüge werden ebenso thematisiert.

Schwerpunkte:

- Vernehmungstechniken
- Fertigung eines Ermittlungsberichts
- Rechtssicheres Ermittlungsverfahren
- Das richtige Disziplinarmaß unter Berücksichtigung der Rechtsprechung
- Taktiken der Disziplinarverteidigung

Zielgruppe: Beschäftigte einer Dienstbehörde, die bereits als Ermittlungsführer:innen in einem Disziplinarverfahren tätig waren oder künftig tätig werden sollen. Kenntnisse des Disziplinarrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdisziplinargesetz und/oder jeweils das einschlägige Disziplinargesetz eines Landes sowie das jeweilige Bundesbeamten- bzw. Landesbeamtengesetz

Dozent: Herr Dirk Lenders, Rechtsanwalt, Dozent im Bereich des Arbeitsrechts, öffentlichen Dienstrechts, Fachbuchautor

Ausbildung

Berufsbildungs- und Tarifrecht für Ausbilder:innen im öffentlichen Dienst

Spezialseminar

16.03. - 17.03.2026 (Berlin)
05.10. - 06.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA014Z>

Code: PEA014Z * 395,00 Euro

Code: PEA014Z * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die wesentlich neugestalteten gesetzlichen Grundlagen zur Berufsbildung (BBiG) sowie die entsprechenden tariflichen Regelungen für Bund, Länder und Kommunen (TVAöD, TVA-L) und die weiteren Grundlagen des Ausbildungsgesetzes (z. B. JArbSchG, MuSchG, BUrg, SGB IX, Personalvertretungsrecht, AGG) zu vermitteln. Aus den vergleichbaren Rechtsänderungen ergibt sich eine Vielzahl neuer Gestaltungsmöglichkeiten (z. B. Teilzeitausbildung, Teilausbildung im Ausland, Prüfungswesen) bzw. in der täglichen Praxis zu beachtende Notwendigkeiten (z. B. Erstattung von Fahrt- oder Reisekosten, Entgeltbestimmungen, Abschlussprämie). Im Seminar werden diese vorgestellt und besprochen.

Schwerpunkte:

- Regelungen im Berufsbildungsgesetz
- Regelungen des TVAöD, TVA-L und TVA-H; Gegenüberstellung mit altem Tarifrecht für Auszubildende (MTV-A)
- Eignung der Ausbildungsstätte
- Persönliche und fachliche Eignung
- Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit; Auswirkungen auf Entgeltzahlung
- Inhalte des Ausbildungsvorvertrags gemäß BBiG bzw. TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Probezeitbestimmungen gemäß BBiG bzw. TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Urlaub, Freistellungsansprüche
- Nebentätigkeiten im Ausbildungsverhältnis
- Entgeltbestimmungen gemäß TVAöD, TVA-L, TVA-H
- Beendigung von Ausbildungsverhältnissen
- Übernahmemöglichkeiten gemäß TVöD, TV-L und TV-H i. V. m. dem TzBfG
- Überblick zu weiteren gesetzlichen Grundlagen der Berufsausbildung

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die praxisnah und umfassend über rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung informiert sein wollen; Ausbilder:innen des öffentlichen Dienstes; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBiG, JArbSchG, TVAöD, TVA-L

Dozent: Herr Holger Henning, Leiter eines Sachbereiches Personalservice

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Einführung in das neue Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA005
24.02.2026 (online)	Code: PEA005 * 270,00 Euro
05.10.2026 (online)	Code: PEA005 * 270,00 Euro

Das Bundeskabinett hat im Rahmen der Exzellenzinitiative Berufliche Bildung das Berufsbildungsvalidierungs- und Berufsdigitalisierungsgesetz (BVaDiG) verabschiedet. Das Gesetz trat am 01.08.2024 in Kraft, wobei die sogenannten Validierungsverfahren erst zum 01.01.2025 eingeführt werden. Das BVaDiG bietet Menschen ohne formalen Berufsabschluss erstmals einen rechtlichen Anspruch auf die Anerkennung und Bescheinigung ihrer beruflichen Fähigkeiten nach den Standards eines dualen Ausbildungsberufs. Zugleich können auch berufliche Kompetenzen, die Menschen mit Behinderungen - beispielsweise in Werkstätten - erworben haben, öffentlich-rechtlich zertifiziert werden. Dies fördert nicht nur die Erschließung von Fachkräftepotenzialen, sondern bietet auch einen bedeutenden persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen. Mit weiteren Schritten zur Digitalisierung und Entbürokratisierung der beruflichen Bildung wird die Attraktivität einer dualen Ausbildung gesteigert. Mit dem BVaDiG werden zahlreiche Neuregelungen in das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Handwerksordnung (HwO) aufgenommen. Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und die Möglichkeit, eigene Praxisfälle einzubringen.

Schwerpunkte:

- Einführung in das BVaDiG und die damit verbundenen Neuregelungen
- Ziele der Reform im Bereich der beruflichen Bildung
- Grundbegriffe der digitalen mobilen Ausbildung und Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis
- Erleichterungen aufgrund der Digitalisierung und Entbürokratisierung für Ausbildungsbetriebe
- Validierung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit
- Feststellung und Bescheinigung der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit für Menschen mit Behinderungen

Zielgruppe: alle Fachkräfte mit Ausbildungsbezug, Führungskräfte, Ausbilder:innen, Ausbildungsbeauftragte, Praxisanleiter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: BVaDiG, BBiG und JArbSchG, eigene Praxisfälle/Fallbeispiele

Dozentin: Frau Jana Hechel, Dozentin, Fachreferentin für Arbeitsrecht, Rechtsfachwirtin

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA016
10.03.2026 (online)	Code: PEA016 * 270,00 Euro
01.09.2026 (online)	Code: PEA016 * 270,00 Euro

Im Seminar werden die wichtigsten tariflichen (Neu-)Regelungen des TVAöD und die damit verbundenen vertraglichen Bedingungen vorgestellt und anhand praktischer Fälle besprochen. Viele Regelungen greifen unmittelbar und müssen zwingend beachtet werden. Die Teilnehmenden erfahren in diesem Seminar, wo konkreter Handlungsbedarf besteht und wie die geltenden Regelungen in der Praxis umzusetzen sind. Systematisch wird ein umfassender Gesamtüberblick über den Tarifvertrag und das Ausbildungrecht gegeben. Für die Praxis relevante Themen (z. B. Übernahmeregelungen) werden gezielt und ausführlich besprochen. Im Seminar werden vorrangig die Inhalte des TVAöD und BBiG behandelt. Auf den TVAöD BT Pflege wird im Seminar nicht eingegangen.

Schwerpunkte:

- Verlängerung der Probezeit
- Änderung zur fachlichen Eignung des:der Ausbilder:in
- Frühes Nachholen der Abschlussprüfung/Möglichkeit der „gestreckten Prüfung“
- Anrechnung beruflicher Vorbildung
- Vereinbarung von Teilzeitberufsausbildung und deren praktische Umsetzung
- Ausbildungmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte
- Regelungen zu Fahrtkosten und Familienheimfahrten
- Fragestellungen hinsichtlich der Übernahme von Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung
- Struktur der Ausbildungsvergütung, Abschlussprämie
- Nebentätigkeit und Urlaub im Ausbildungsverhältnis
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalämter und anderer Ämter, die umfassend und praxisnah über die Neuregelungen informiert sein wollen; Mitglieder von Personalräten; sonstige Interessierte

Mitzubringende Arbeitsmittel: TVAöD, BBiG

Dozentin: Frau Jana Hechel, Dozentin und Fachreferentin für Arbeits- und Ausbildungsrecht sowie Personalwirtschaft

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Ausbildung - geeignete Auszubildende gewinnen, auswählen und binden

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA028
10.12.2025	Code: WEPEA028 * 200,00 Euro

Ausbildung - zielgerichtete Vorbereitung, Planung und Organisation

Fachseminar

22.06. - 23.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA027A>

Code: PEA027A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das notwendige Wissen für eine effiziente Organisation der betrieblichen Berufsausbildung zu vermitteln. Ein Ausbildungsbetrieb trägt hohe Verantwortung für eine erfolgreiche Berufsausbildung. Die Organisation der Berufsausbildung stellt eine komplexe Situation dar, in der eine Reihe rechtlicher, organisatorischer, sozialer und pädagogischer Aspekte zu beachten sind. Wer ausbildet, investiert in die Zukunft seines Betriebes bzw. seiner Behörde. Für Inhalte des Beurteilungswesens wird auf das Seminar Code: PEA027C hingewiesen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen, die bei einer qualifizierten Berufsausbildung zu beachten sind
- Ausbilden am Arbeitsplatz
- Ziele (Kompetenz fördern)
- Auswahl typischer Arbeiten zur Erreichung von Lernzielen (mit Beispielen)
- Planung einer Ausbildungseinheit nach den Gesichtspunkten von Inhalten, Methoden, Zeitrahmen, Medien und Lernorten
- Bewertungen von Arbeitsleistungen, Durchführung von Erfolgskontrollen am Ende einer Ausbildungseinheit (Leistungsbeurteilung)
- Beurteilen von Kompetenzen, Verhalten; welche Merkmale sollen in der Praxis beurteilt werden? (Verhaltensbeurteilung)
- Beurteilungen am Ende eines Ausbildungsschnittes: Ziele und Nutzen
- Überlegungen zur Entwicklung von Beurteilungsmustern anhand praktischer Beispiele

Zielgruppe: Ausbilder:innen, Personalverantwortliche

Mitzubringende Arbeitsmittel: BBiG, TVAöD, von den Teilnehmenden können eigene Beurteilungsbögen mitgebracht werden

Dozent: Herr Holger Henning, Leiter eines Sachbereiches Personalservice

Beurteilung von Auszubildenden - Motivation und Unterstützung durch Feedback

Fachseminar

13.11.2025 (online)
12.05.2026 (online)
03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA025>

Code: PEA025 * 270,00 Euro
Code: PEA025 * 270,00 Euro
Code: PEA025 * 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, den Ausbilder:innen zu vermitteln, wie sie dass Beurteilungsverfahren richtig durchführen. So können die Ausbilder:innen nicht nur die Eignung, sondern auch die Neigung eines:einer Bewerber:in für den jeweiligen Ausbildungsberuf möglichst genau erfassen, gründlich beurteilen sowie angemessen bewerten und sind so auch in der Lage, bestehende Defizite auszugleichen. Insbesondere für die Auszubildenden ist es wichtig, regelmäßig zu wissen, wie das Ausbildungunternehmen ihren aktuellen Lern- bzw. Leistungsstand und ihr Verhalten einschätzt. Beurteilungsgespräche verdeutlichen, wie weit und wie gut sich Auszubildende in ihrer Ausbildung entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, über aktuelle Fälle aus ihrer Praxis zu diskutieren und in den aktiven Austausch zu gehen.

Schwerpunkte:

- Bedeutung, Ziele und Grundlagen der Beurteilung von Auszubildenden
- Ablauf eines Beurteilungsgespräches
- Beurteilungsanlässe
- Förderung und Motivation durch regelmäßiges Feedback
- Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler erkennen und vermeiden
- Vorbereitung und Durchführung von Beurteilungsgesprächen
- Dokumentation von Beurteilungen
- Mitbestimmungsrechte im Rahmen von Beurteilungen

Zielgruppe: Ausbilder:innen, Ausbildungsbeauftragte und angehende ausbildende Fachkräfte in Behörden

Mitzubringende Arbeitsmittel: Musterbeurteilungen aus den Behörden

Dozentin: Frau Jana Hechel, Dozentin und Fachreferentin für Arbeits- und Ausbildungsrecht sowie Personalwirtschaft

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Gesundheit und Inklusion

Das "Betriebliche Gesundheitsmanagement" - kompaktes Grundlagenwissen und praxisorientiertes Know-how für das strukturierte Gestalten und Umsetzen eines BGM-Konzepts

Workshop

18.11. - 19.11.2025 (online)

19.05. - 20.05.2026 (online)

24.11. - 25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA475P>

Code: PEA475P * 465,00 Euro

Code: PEA475P * 465,00 Euro

Code: PEA475P * 465,00 Euro

Die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) stellt die für dessen Planung, Einführung, Entwicklung und Kontrolle verantwortlichen BGM-Manager:innen vor umfangreiche Aufgaben/Herausforderungen. Neben erforderlichem Grundwissen zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz (von der Gefahrenanalyse über konkrete Maßnahmen der Gesundheitsförderung, des Stressmanagements und der Gefahrenprävention) benötigen die BGM-Manager:innen relevantes innerbetriebliches Wissen zur Organisationsentwicklung und zum Personalmanagement. Unter Berücksichtigung der eigenen Unternehmenskultur müssen sie in der Lage sein, BGM als umfangreiches Projekt strategisch zu planen, breitenwirksam umzusetzen und seinen Erfolg im eigenen Haus zu messen. In diesem Workshop wird den Teilnehmenden in einem ersten Schritt das hierfür erforderliche Hintergrundwissen vermittelt. Hiernach lernen sie anhand aufeinander aufbauender konkreter Praxisbeispiele, wie sie schrittweise und strukturiert ein passgenaues Konzept entwickeln, implementieren und seine Nachhaltigkeit im Blick behalten können. Eigene Fragestellungen und Fallbeispiele können in den Workshopverlauf eingebracht werden. Eine aktivierte Kamera und ein aktiviertes Mikrofon sind erforderlich für die Teilnahme am Workshop.

Schwerpunkte:

- Einführung in das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“: Grundlagen; geschichtliche Entwicklung; Definitionen; Modelle eines BGM; rechtlicher Rahmen
- Die Rolle des:der BGM-Manager:in
- Definitionen und Grundsätze von Wohlbefinden und Gesundheit - Salutogenese und Pathogenese
- Bewegung, Stressmanagement und Psychohygiene im Alltag; die 3 Säulen der Gesundheit; "Kultur der Prävention"
- Umsetzung und Praxis eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“: BGM als klassischer Projektmanagement-Prozess; Bedarfsermittlung und -analyse; strategische Zielsetzung, Beschließen und Implementieren konkreter Maßnahmen; Controlling und Verbesserungsprozess; Implementieren eines Steuerungskreises (ggf. Kooperation mit Krankenkassen, Anbietern von Gesundheitsmaßnahmen); Health Leadership als Innovationsfaktor
- Organisations- und Personalentwicklung: Struktur, Kultur, Werte des Unternehmens; Analysetools für Intrinsische Motivation, Kultur, Werte und Verhaltenspräferenzen von Beschäftigten; Einbinden und Motivieren von Geschäftsführung, Vorgesetzten und Beschäftigten; Umgang mit Widerstand durch Vorgesetzte und Beschäftigte
- Return on invest - Gesundheits-Controlling im BGM: Evaluation und Qualitätssicherung nach DIN ISO 45001:2018; Sicherung der Nachhaltigkeit von BGM-Maßnahmen

Zielgruppe: Projektleiter:innen, Führungskräfte, Personalentwickler:innen, BGM-Koordinator:innen, Gesundheitsmanager:innen, Projektmitglieder wie Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Da sich das Seminar vorrangig auf die projektbezogene Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements konzentriert, sind inhaltliche Vorkenntnisse zum BGM erwünscht. Es werden keine Erfahrungen im Projektmanagement vorausgesetzt.

Dozentin: Frau Petra Zander, Wirtschaftspsychologin, Systemische Business- und Gesundheits-Coachin, Psychotherapeutin HPG, Organisationsberaterin

Gesundheitsförderung als Zukunftsfaktor: Mitarbeitende stärken und binden - Organisationen resilient entwickeln (*Neu*)

Fachseminar

25.11.2025 (online)

12.05.2026 (online)

10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA475R>

Code: PEA475R * 295,00 Euro

Code: PEA475R * 295,00 Euro

Code: PEA475R * 295,00 Euro

Gesundheitsförderung wirksam im kommunalen Arbeitsalltag zu verankern, wird unter dem Aspekt nachhaltiger Mitarbeiterbindung und Fachkräftesicherung zunehmend erforderlich. Das Seminar zeigt systematisch und in einzelnen Schritten auf, wie betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als strategisches Führungsinstrument wirkt: zur Stärkung der organisationalen Resilienz, Fachkräftesicherung und Arbeitgeberattraktivität. Im Fokus stehen konkrete Maßnahmen, alltagstaugliche Stressbewältigung und erste Umsetzungsschritte.

Schwerpunkte:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement als strategisches Instrument für Fachkräftesicherung und Arbeitgeberattraktivität
- Organisatorische Resilienz gezielt fördern
- Stressursachen im kommunalen Alltag erkennen und reduzieren
- Mikro-Übungen zur Stressbewältigung im kommunalen Arbeitsalltag
- Ernährung und Energiehaushalt im Arbeitsalltag stärken - von Pausenkultur bis Meal Prep
- Gesunde Führung und Personalentwicklung konkret gestalten
- Entwicklung einer Mini-Roadmap für die eigene Verwaltung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte in den Bereichen Sozialplanung, Stadtentwicklung, Gesundheitskoordination, Quartiersmanagement; Führungskräfte mit Querschnittsaufgaben

Dozentin: Eva Roth, studierte Wirtschaftsförderin, Gesundheitsförderin

Handlungsprinzipien und Gesprächsführung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Fachseminar

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)

18.05. - 19.05.2026 (Berlin)

16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA471>

Code: PEA471 * 395,00 Euro

Code: PEA471 * 395,00 Euro

Code: PEA471 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die zentralen Handlungsprinzipien des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), dessen konkrete Prozessschritte und das Zusammenspiel der Akteur:innen vorzustellen. Die Aufgaben der Führungskräfte und weiterer Funktionsträger:innen, z. B. bei der Entwicklung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen, werden anhand von Fallbeispielen konkretisiert. Auf die Besonderheiten der Gesprächsführung in den Präventionsgesprächen (z. B. bei unklaren Krankheitsbildern, Schwersterkrankungen oder psychischen Erkrankungen) wird ausdrücklich eingegangen. Die rechtlichen Grundlagen sowie die Einführung, die Formen und das Verfahren des BEM sind nicht Gegenstand des Seminars, sondern werden im Seminar PEA472 vermittelt.

Schwerpunkte:

- Besonderheiten und Hintergründe von Langzeiterkrankungen
- Handlungsrichtlinien und Prinzipien des Integrationsansatzes
- Strukturbesonderheiten lt. den gesetzlichen Grundlagen, z. B. Fallbesprechungen im Integrationsteam
- Umgang mit sensiblen Themen, wie z. B. psychische Erkrankung
- Prozessgestaltung - von der Feststellung bis zum Maßnahmeplan
- Zuständigkeit im Präventionsgespräch und im Integrationsteam
- Gestaltung eines repressionsfreien Gesprächsrahmens und eines dialogischen Klimas
- Entwicklung geeigneter, auf die einzelne Person zugeschnittener Maßnahmen
- Bisherige Umsetzungserfahrungen in Behörden

Zielgruppe: Alle Personen, die eine Funktion im BEM ausüben; Führungskräfte und Funktionsträger:innen der Personalabteilungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: behördeninterne Regelungen bzw. Dienstvereinbarungen, falls vorhanden

Dozent: Herr Falko Nowak , BGM-Manager, M.Sc. Sportwissenschaft und MBA Negotiation Management

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Durchführung des BEM

Online-Seminar

20.11.2025

04.03.2026

06.07.2026

30.11.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA466>

Code: WEPEA466 * 270,00 Euro

Überlastungsanzeige im öffentlichen Dienst - Voraussetzungen, Rechtsgrundlagen und Folgen

Fachseminar

27.02.2026 (Berlin)

02.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA011U>

Code: PEA011U * 270,00 Euro

Code: PEA011U * 270,00 Euro

In vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes kann es wegen einer Arbeitsverdichtung aus verschiedenen Gründen zu Überlastung kommen. Arbeit unter erhöhter Dauerbelastung führt zu Fehlern und macht zudem krank. Überforderung, Stress und damit zwangsläufig mögliche Fehl-, Schlecht- oder Minderleistungen stellen sich ein. Mit einer Überlastungsanzeige signalisieren Beschäftigte die unerträgliche Situation. Überdies entlasten sie sich von der Haftung für dadurch eintretende Schäden. Betroffene ermöglichen damit dem Arbeitgeber/Dienstherrn, seiner Fürsorgepflicht nachzukommen und Abhilfe zu schaffen. Im Seminar werden die Handlungsschritte zur Erarbeitung einer Überlastungsanzeige vermittelt und ihre Umsetzung in die Praxis erörtert.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Überlastungsanzeige: Arbeitsschutzgesetz im Überblick, §§ 3, 16, 17 ArbSchG; Arbeitsvertragsrecht und Nebenpflichten, § 3 TVöD/TV-L; Anzeigepflicht der Beschäftigten; Fürsorgepflicht des Arbeitgebers/Dienstherrn, § 618 BGB, § 45 BeamStG; Haftungsrecht: Folgen von Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis/Dienstverhältnis, § 619a BGB, § 48 BeamStG
- Die Überlastungsanzeige: Form und Inhalt einer Überlastungsanzeige; Folgen einer Überlastungsanzeige; Musterbeispiele
- Handlungsmöglichkeiten: Beteiligungs- und Überwachungsrechte der Personalvertretungen; Gefährdungsanalysen nach dem Arbeitsschutzgesetz

Zielgruppe: Leiter:innen und Beschäftigte der Personalverwaltungen und anderer Ämter, Mitglieder von Personalräten
Dozentin: Frau Silke Huneke, M. Sc. (Management), Beraterin

Betriebliches Eingliederungsmanagement als Voraussetzung bei der krankheitsbedingten Kündigung

Spezialseminar

14.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA472>

Code: PEA472 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX umfassend vorzustellen. Mit dem BEM nehmen Arbeitgeber:innen an der Bewältigung der Arbeitsunfähigkeit ihrer Beschäftigten teil. Es ist grundsätzlich für alle Arbeitnehmer:innen und Beamte:innen einzuhalten, um Rechtsnachteile verschiedenster Art zu vermeiden. Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die Seminare Code: PEA470N und Code: PEA471 aufmerksam gemacht. Im Seminar wird ein Überblick über die Einführung, die Formen und das Verfahren des BEM gegeben und auf mögliche Sanktionen bei Pflichtverletzung hingewiesen.

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich des § 167 Abs. 2 SGB IX: wegen Krankheit; arbeitsunfähige Beschäftigte des öffentlichen Dienstes; arbeitsunfähige Behinderte; von Behinderung Bedrohte, Schwerbehinderte und Gleichgestellte
- Das Verfahren: Einschaltung von Servicestellen oder des betriebsärztlichen Dienstes; Einschaltung des Integrationsamtes bei anerkannt schwerbehinderten Menschen nach SGB IX; Beteiligung des Personalrats/Betriebsrats; Einschaltung der Schwerbehindertenvertretung bei anerkannt schwerbehinderten Menschen; Einschaltung externer Manager:innen
- Die Sanktionen bei Verstoß gegen § 167 Abs. 2 SGB IX: unwirksame Kündigung oder Rechtsfolgen bei der umfassenden Interessenabwägung; Bußgeld; Verlust der Zustimmung durch das Integrationsamt

Zielgruppe: Beschäftigte von Personalämtern, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalräten.

Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB IX

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Psychologische Erste Hilfe (PEH) - Erstversorgung der Seele

Fachseminar

05.03. - 06.03.2026 (Berlin)

04.06. - 05.06.2026 (Berlin)

17.09. - 18.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475C>

Code: PEA475C * 465,00 Euro

Code: PEA475C * 465,00 Euro

Code: PEA475C * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die psychologischen Grundlagen für die Erstversorgung der Seele und für ein Notfall-Management nach extremen Ereignissen zu vermitteln. Es werden Einsatzbereiche, Chancen und Grenzen der PEH aufgezeigt und ihre Anwendung und organisatorische Aspekte dargestellt. Wenn Beschäftigte beispielsweise Zeug:in eines schlimmen Arbeitsunfalls werden oder Berater:innen von Kund:innen bedroht werden, sind das Erlebnisse, die zutiefst erschüttern und traumatisieren können. Als Psychologische Erste Hilfe (PEH) wird die Erstversorgung der Seele direkt nach dem Ereignis bezeichnet. Da professionelle Helfer:innen in der Regel nicht sofort zur Stelle sind, sind häufig Kolleg:innen, Vorgesetzte oder sonstige Ersthelfer:innen gefragt.

Schwerpunkte:

- Grundbegriffe: was ist ein Notfall, was ist ein Trauma?
- Körperliche und psychische Folgen von Extremereignissen
- Grundregeln und Maßnahmen der PEH
- Abgrenzung zu professioneller Hilfe
- Wie weiter? Die Versorgungskette
- Grundlagen des Notfall-Managements
- Vorsorge treffen - auf den Notfall vorbereitet sein
- Hilfe für die Helfer:innen

Zielgruppe: Beschäftigte, die als Psychologische Ersthelfer:innen arbeiten wollen; Führungskräfte und Personalreferent:innen, die ein Notfall-Management aufbauen wollen; Personengruppen, die in ihrer Arbeit mit akut traumatisierten Personen zu tun haben (z. B. Beschäftigte von Krankenhäusern, Ordnungsämtern, Sozialämtern, Einzelfall- und Familienhelfer:innen, Betreuer:innen); Behörden, in denen Beschäftigte durch Unfälle, Überfälle oder gewalttätige Kund:innen bedroht sein können (z. B. Jobcenter, Banken etc.)

Dozentin: Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Die krankheitsbedingte Kündigung und die Kündigung von schwerbehinderten Menschen im öffentlichen Dienst - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Spezialseminar

- 10.11.2025 (online)
- 13.01.2026 (online)
- 15.06.2026 (online)
- 07.09.2026 (online)
- 02.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA470N>
 Code: PEA470N * 270,00 Euro
 Code: PEA470N * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Sonderstellung der krankheitsbedingten Kündigung auf dem Gebiet des arbeitsrechtlichen Kündigungsschutzes herauszuarbeiten. Die juristischen Voraussetzungen für krankheitsbedingte Kündigungen werden weniger vom Gesetzgeber als vielmehr durch die Rechtsprechung, insbesondere die des BAG, bestimmt. Sie werden im Seminar ausführlich behandelt. Darüber hinaus wird auch der besondere Kündigungsschutz von behinderten Menschen nach SGB IX eingehend dargestellt. Gemeinsam ist beiden Kündigungsarten die Berücksichtigung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Auf das Seminar Code: PEA472, in dem diese Thematik ausführlich besprochen wird, wird aufmerksam gemacht.

Schwerpunkte:

- **Krankheit als Kündigungsgrund:** Grundlagen; Abmahnung; Einschränkung dienstlicher Interessen
- **Die Voraussetzungen krankheitsbedingter Kündigungen nach der Rechtsprechung des BAG:** Kündigung wegen lang andauernder Dienstunfähigkeit, wegen dauernder Dienstunfähigkeit, wegen häufiger Kurzerkrankungen
- Verfahrensweise zur begründeten Fehlzeitenprognose, zu den erheblichen Beeinträchtigungen betrieblicher Interessen und zum Umfang der Interessenabwägung
- **Die krankheitsbedingte Minderung der Leistungsfähigkeit:** Regelungen für unkündbare Beschäftigte nach § 34 Abs. 2 TVöD; ergänzende Regelungen im Falle der krankheitsbedingten Änderungskündigung wegen anhaltender Leistungsminderung durch Weitergeltung des § 55 BAT
- Die krankheitsbedingte Kündigung aus wichtigem Grund
- Die Kündigung wegen HIV-Infektion einschließlich der sog. Druckkündigung
- Alkohol- und Drogenabhängigkeit als Krankheit im dienstrechtlchen Sinn
- Simulierte Krankheiten und ihre dienstrechtlchen Konsequenzen
- Sonstige dienstrechtlche Überlegungen im Zusammenhang mit Erkrankungen
- Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Schwerbehindertenvertretung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 SGB IX

Zielgruppe: Beschäftigte von Personalämtern, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalräten. Grundkenntnisse des öffentlichen Dienstrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenbuchausgabe der Arbeitsgesetze (dtv Verlag)

Dozent: Herr Jean-Martin Jünger

Schwerbehinderung im Arbeitsverhältnis

Fachseminar

- 05.12.2025 (Berlin)
- 01.07.2026 (Berlin)
- 16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA473>
 Code: PEA473 * 270,00 Euro
 Code: PEA473 * 270,00 Euro
 Code: PEA473 * 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Gestaltungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses mit schwerbehinderten (und gleichgestellten) Beschäftigten unter Berücksichtigung neuer Rechtsprechung des BAG. Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Arbeitnehmer:innen werden ebenso dargestellt wie die verschiedenen Unterstützungsangebote und das Zusammenwirken der am Verwaltungsverfahren Beteiligten. Das Seminar richtet sich damit nicht nur an Personalverantwortliche, sondern auch an Schwerbehindertenvertretungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder sowie BEM-Fallmanager:innen und Gleichstellungsbeauftragte.

Schwerpunkte:

- Schwerbehinderung – Abgrenzung zu „Arbeitsunfähigkeit“ und „Erwerbsminderung“
- Pflichten des Arbeitgebers: Besetzung von Arbeitsplätzen; Einladung zu Vorstellungsgesprächen; behinderungsgerechte Beschäftigung nach Fähigkeiten und Kenntnissen; Teilzeit, Mehrarbeit; Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Inkusionsvereinbarung
- Leistungen der Integrationsfachdienste für Arbeitgeber
- Gesetzliche Rente bei Schwerbehinderung
- Besprechung praktischer Fälle der Teilnehmenden

Zielgruppe: Personalleiter:innen, Personalsachbearbeiter:innen, BEM-Fallmanager:innen, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Schwerbehindertenvertretungen, Personal- und Betriebsratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte

Dozentin: Frau Sabine Lorenz-Schmidt, Dipl.-Verwaltungswirtin, Dozentin und Autorin zum Personalrecht, ehemals Leiterin des Tarifdezernats der DRV Bund

Inklusionsbeauftragte - eine wichtige betriebliche Funktion

Fachseminar

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)
22.09. - 23.09.2026 (Berlin)
15.12. - 16.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA484>
Code: PEA484 * 395,00 Euro
Code: PEA484 * 395,00 Euro
Code: PEA484 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die seit wenigen Jahren bestehende betriebliche Funktion des:der Inklusionsbeauftragten umfassend zu beleuchten. Es werden die rechtlichen Rahmenbedingungen und Tipps für erfolgreiche gute Arbeit vermittelt. Der:die Inklusionsbeauftragte vertritt die Arbeitgeberseite. Unterlassen Arbeitgeber die Bestellung, dann wird ein großes Risiko für einen drohenden AGG-Prozess eingegangen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Bestellung zum:zur Inklusionsbeauftragten
- Amt und Rechtsstellung
- Aufgaben
- Überwachung des Arbeitgebers hinsichtlich seiner Aufgaben
- Rechte der schwerbehinderten Beschäftigten
- Zusammenarbeit: intern und extern

Zielgruppe: Inklusionsbeauftragte, Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten als Partner der Inklusionsbeauftragten, Personalsachbearbeiter:innen, die am Schwerbehindertenrecht Interesse haben, Personalabteilungsleiter:innen der Dienststellen, Mitglieder des Personalrats

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktueller Text des Schwerbehindertenrechts (SGB IX)

Dozent: Herr Andreas Gepp, Vizekanzler a. D. der Universität Mainz, langjähriger Inklusionsbeauftragter der Dienststelle

Psychologische Erste Hilfe (PEH): Fallreflexionen - Vertiefungsworkshop

Workshop

12.11. - 13.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475D>
Code: PEA475D * 465,00 Euro

Dieser Workshop richtet sich gezielt an Personen, die seit Längerem als betriebliche psychologische Ersthelfer:innen tätig sind bzw. bereits ein Notfallmanagement etabliert haben. Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung zum Hintergrundwissen in der PEH haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, anhand von Praxissimulationen und individuellen Fallbesprechungen ihre Erfahrungen zu reflektieren und ihr Handeln zu optimieren. Der thematische Fokus der Veranstaltung ergibt sich aus den konkreten Fragestellungen und Fallbeispielen der Teilnehmenden. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar ausschließlich für Personen geeignet ist, die bereits den Grundkurs (Code: PEA475C) absolviert haben.

Schwerpunkte:

- Der psychische Notfall im betrieblichen Alltag
- Der Massenanfall von Verletzten
- Der Betriebsunfall: Fallreflexion
- Reflexion der eigenen Tätigkeit mit Hilfe von Fallbesprechungen
- Training der eigenen Fähigkeiten anhand von Praxissimulationen
- Befähigung zur kurzfristigen Betreuung von Gruppen nach psychischen Ausnahmeereignissen
- Vertiefen von Kenntnissen über weiterführende Hilfen
- Hilfe für Helfer:innen

Zielgruppe: Beschäftigte, die erste Erfahrungen als psychologische Ersthelfer:innen gesammelt haben bzw. ein psychologisches Ersthelfersystem im Betrieb leiten

Dozentin: Frau Antje Hertling, Dipl.-Psychologin, Gestalttherapeutin, Mediatorin

Toxische (Arbeits-)Beziehungen: Täter:innen erkennen und Opfer schützen

Fachseminar

18.05.2026 (Berlin)
14.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA475J>
Code: PEA475J * 270,00 Euro
Code: PEA475J * 270,00 Euro

Toxische (Arbeits-)Beziehungen finden sich überall. Auch in Familien ist die daraus resultierende psychische Gewalt allgegenwärtig und wird leider häufig verkannt. Für das Umfeld ist schwer erkennbar, wer Täter:in oder Opfer ist. Oft gelingt es Menschen, ihre Täterschaft zu vertuschen, die Rollen zu verdrehen und sich selbst als Opfer darzustellen. Bleibt dies unentdeckt, geht die Gewalt weiter und weitere Personen werden ihr ausgeliefert sein. Ziel dieses Seminars ist es, typische Erkennungsmerkmale toxischen Verhaltens sowie die Folgen für das Umfeld zu vermitteln. Nur wer die Anzeichen richtig lesen kann, wird in der Lage sein, und gegen die Täter:innen vorzugehen und die Opfer zu schützen.

Schwerpunkte:

- Definitionen zu toxischem Verhalten
- Krankheitsbilder, die toxischem Verhalten zugrunde liegen können
- Beispiele für psychische Gewalt und Mobbing am Arbeitsplatz
- Beispiele für psychische Gewalt in Familien
- Folgen für die Opfer
- Typische Verhaltensweisen von Opfern durch Traumatisierung (Serielles Trauma)

58 Entgeltabrechnung

- Erkennen von Täter- und Opferstrukturen sowie typischen Kommunikationsstrukturen
- Möglichkeiten der Intervention in toxischen (Arbeits-)Beziehungen
- Gesprächsführung mit Täter:innen und Opfern

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte, Human Ressources, Personalräte, Mitarbeitende/Führungskräfte im Jugendamt/ASD, Verfahrenspfleger:innen, Verfahrensbeistände, Gutachter:innen und sonstige Interessierte
Dozentin: Frau Judith Loick, B.A. Soziale Arbeit und M.A. Kultur, Ästhetik, Medien, Leiterin einer Betreuungsstelle

Entgeltabrechnung

Entgeltabrechnung

Spezialseminar

- 15.12. - 17.12.2025 (Berlin)
- 18.02. - 20.02.2026 (Berlin)
- 06.05. - 08.05.2026 (Berlin)
- 07.09. - 09.09.2026 (Berlin)
- 25.11. - 27.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA096N>

- Code: PEA096N * 540,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden mit den für die Entgeltabrechnung wesentlichen Vorschriften im Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht vertraut zu machen. Dabei wird auf besondere Problemstellungen und deren praktische Behandlung in der Lohnabrechnung eingegangen. Aktuelle Änderungen werden jeweils erläutert. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, auch komplizierte Sachverhalte selbstständig zu lösen. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder an einzelnen Tagen belegt werden kann.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA096N, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen Lohnsteuerrecht

Code: PEA096N-1

- Lohnsteuerliche Beurteilung des Entgelts (steuerbar, nicht steuerbar, steuerfrei)
- Sachbezüge (Dienstwagen, Verpflegung)
- ELSTAM (Anwendung, typische Problemfelder und Lösungsansätze, Änderungen)
- Pauschalierung der Lohnsteuer
- Lohnkonto
- Lohnsteueranmeldung

Teil 2: Grundlagen der gesetzlichen Sozialversicherung

Code: PEA096N-2

- Rechengrößen der Sozialversicherung
- Zweige der Sozialversicherung
- Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung des Entgelts (sozialversicherungsfrei, sozialversicherungspflichtig)
- Übergangsbereich
- Sozialversicherungsmeldungen
- Beitragsnachweise
- Entgeltunterlagen

Teil 3: Besonderheiten der Sozialversicherung

Code: PEA096N-3

- Besondere Beschäftigte (Praktikant:innen, Studierende, geringfügig Beschäftigte, Rentner:innen)
- Laufende Bezüge und Einmalzahlungen, Schwerpunkte bei Betriebsprüfungen, Zusatzversorgung (VBL)
- Künstlersozialkasse
- Umlageverfahren U1 und U2
- Insolvenzgeduldumlage

Zielgruppe: Arbeitnehmer:innen, die sich durch ihre Stellung/Aufgaben im Unternehmen mit dieser Thematik auseinandersetzen müssen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Midi- und Mini-Jobs - Rechtsgrundlagen

Fachseminar

09.12.2025 (online)
18.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA720>

Code: PEA720 * 270,00 Euro

Code: PEA720 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die derzeit geltenden Bestimmungen zu geringfügig entlohten und kurzfristigen Beschäftigungen sowie über die sozialversicherungsrechtlichen Regelungen im Niedriglohnsektor (Mini- und Midi-Job) zu vermitteln. Geringfügig Beschäftigte spielen in Unternehmen, bei freiberuflich und gewerblich Tätigen, aber auch in der öffentlichen Verwaltung eine wichtige Rolle. Sie gelten als sehr flexibel einsetzbar.

Schwerpunkte:

- Geringfügig entlohte Beschäftigungen, Pauschalbeiträge für geringfügig entlohte Beschäftigungen
- Kurzfristige Beschäftigungen, Zusammenrechnung mit weiteren Haupt- und Nebenbeschäftigung
- Berechnungen innerhalb der Gleitzone (800,00-Euro-Jobs; 850,00-Euro-Jobs) bei Sozialversicherungspflicht
- Praktikantenvergütung
- Erfahrungen aus der Steuer- und Sozialversicherungsprüfung beim Arbeitgeber
- Schätzung und Berechnung des Jahresentgelts
- Aufstockungsoption in der Rentenversicherung
- Befreiungsmöglichkeiten, steuerrechtliche Bedingungen und (Wahl-)Möglichkeiten
- Aufzeichnungsvorpflichtungen für den Arbeitgeber: Meldeverpflichtungen; Zuständigkeiten; Einzugsstellen
- Arbeitsrechtlicher Rahmen und tarifliche Bezahlung

Zielgruppe: Beschäftigte in Lohn- und Gehaltsbüros sowie in Personalabteilungen, sonstige Interessierte

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Entgeltabrechnung - Beschäftigung von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen

Spezialseminar

16.06.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA721>

Code: PEA721 * 270,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, einen Überblick über die einschlägigen Vorschriften zu erhalten, die bei der Einstellung und bei der Abrechnung des Entgelts von Praktikant:innen, Studierenden und Schüler:innen zu berücksichtigen sind und somit Handlungssicherheit in der täglichen Arbeit zu erlangen.

Schwerpunkte:

- Beschäftigungsarten: freiwilliges Praktikum; Ferienjob; Werkstudierende; Hochschulpraktikum; Schülerbetriebspрактиkum
- Rechtliche Grundlagen: Praktikumsvertrag; Zeugnis; Vergütung; Probezeit; Beendigung des Praktikums
- Tarifvertrag für Praktikant:innen des öffentlichen Dienstes: Geltungsbereich; Praktikantenvertrag; Probezeit; Rechte und Pflichten der Praktikant:innen; Arbeitszeit; Entgelt; Urlaub; Entgeltfortzahlung; Vermögenswirksame Leistungen; Jahressonderzahlung; Beendigung des Praktikantenverhältnisses; Zeugnis; Übernahme in ein Arbeitsverhältnis
- Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung
- Lohnsteuerliche Beurteilung

Zielgruppe: Beschäftigte der Personalabrechnung, der Lohn- und Gehaltsbüros sowie der Personalabteilungen, die ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse vertiefen wollen

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de.

Einführung in das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht

Einführungsseminar

- 11.03. - 13.03.2026 (Berlin)
- 08.06. - 10.06.2026 (Berlin)
- 12.10. - 14.10.2026 (Berlin)
- 07.12. - 09.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA540A>

- Code: PEA540A * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen grundlegenden Überblick über das Reisekosten- und Trennungsgeldrecht des Bundes und anhand praktischer Fälle neues Wissen auf diesem Gebiet zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden gebeten, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn spezielle Fragen beim Kommunalen Bildungswerk e.V. einzureichen.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PEA540A, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Reisekosten- und Auslandsreisekostenrecht

Code: PEA540A-1

- **Richtliche Rahmenbedingungen:** Rechtsgrundlagen, Begriffsbestimmungen, Anordnung der Dienstreise, Antragsverfahren, Fristen
- **Reisekostenvergütung:** Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung; Tagegeld; Übernachtungsgeld; Nebenkosten; Sonderfälle (Ausbildung, Einstellung, Versetzung, Fortbildung) Verbindung von Dienstreisen mit Privatreisen; Erkrankung während einer Dienstreise
- **Auslandsreisekostenverordnung:** Fahrkostenerstattung; Auslandstage- und Übernachtungsgeld; Auslagenerstattung bei längerem Aufenthalt, Erkrankung während einer Dienstreise, A1 - Bescheinigung

Teil 2: Trennungsgeld

Code: PEA540A-2

- Anwendungsbereich: Abgrenzung Trennungsgeld/Reisekosten
- Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben, Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben
- Reisebeihilfe für Heimfahrten
- Trennungsgeld und tägliche Rückkehr
- Verfahren und Antragstellung
- Lohnsteuerliche Behandlung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Beschäftigte aus dem Hochschulbereich. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs (Code: PEA540A) vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BRKG, ARV, TGV, Taschenrechner

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-PEA542>

- 01.12. - 02.12.2025 (Hannover)
- 17.06. - 18.06.2026 (Hannover)

Code: PEA542 * 450,00 Euro

Code: PEA542 * 450,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden kurz und kompakt das Bundesreisekostengesetz und die Auslandsreisekostenverordnung näher zu bringen. Sie sollen anhand von praktischen Fällen die Paragraphen anwenden. Das Seminar hat einen hohen Praxisanteil und erleichtert den Einstieg in die Bearbeitung von Reisekosten.

Schwerpunkte:

- Systematik und Gliederung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG)
- Anordnung bzw. Genehmigung einer Dienstreise - was zu beachten ist
- Fahrt- und Flugkosten
- Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Erstattung der Nebenkosten
- Auslagenerstattung bei längerem Geschäftsaufenthalt
- Verbindung von Dienstreisen mit privaten Reisen
- Aktuelle Fragen und Beispiele
- Auslandsreisekostenrecht

Zielgruppe: Alle Beschäftigten, die für die Bearbeitung von Reisekosten des Bundes zuständig sind. Das Seminar ist speziell auch für Neueinsteiger:innen geeignet oder diejenigen, die ihr Wissen auffrischen wollen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BRKG, ARV

Dozent: Herr Pascal Preis, Leiter der Reisekostenstelle einer Bundesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Das Bundesreisekostenrecht und die Auslandsreisenkostenverordnung - Kompakt

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPEA542
11.02.2026	Code: WEPEA542 * 165,00 Euro
21.04.2026	Code: WEPEA542 * 165,00 Euro
08.09.2026	Code: WEPEA542 * 165,00 Euro
17.11.2026	Code: WEPEA542 * 165,00 Euro

Reisekostenrecht des Landes Niedersachsen

Spezialseminar

10.11.2025 (online)	https://www.kbw.de/-PEA541
24.09.2026 (online)	Code: PEA541 * 270,00 Euro

Code: PEA541 * 270,00 Euro
Code: PEA541 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Praxisfälle zur Niedersächsischen Reisekostenverordnung (NRKVO) und ihren Verwaltungsvorschriften zubehandeln. Grundkenntnisse werden praxisnah vertieft. Das Spezialseminar beinhaltet Workshopanteile. Das Einreichen von zu diskutierenden und zu klärenden Fällen ist ausdrücklich erwünscht und sollte bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. erfolgen.

Schwerpunkte:

- Vertiefung der Rechtsgrundlagen des NRKVO sowie der dazu geltenden Verwaltungsvorschriften
- Handlungshilfen im Berufsalltag
- Systematische Vorgehensweise zur Problemlösung
- Anwendung der Rechtsgrundlagen anhand realistischer Fallbeispiele

Zielgruppe: Beschäftigte aus Bereichen, zu deren Aufgabe die Prüfung und Abrechnung von Reisekosten in Niedersachsen gehört. Grundkenntnisse der Niedersächsischen Reisekostenverordnung und deren Verwaltungsvorschriften werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Trennungsgeldrecht des Landes Niedersachsen

Spezialseminar

11.11.2025 (online)	https://www.kbw.de/-PEA541T
25.09.2026 (online)	Code: PEA541T * 270,00 Euro

Code: PEA541T * 270,00 Euro
Code: PEA541T * 270,00 Euro

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden einen Überblick über die Bestimmungen des Trennungsgeldrechts im Land Niedersachsen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der handlungsorientierten Anwendung und der Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmenden lernen die Rechtsgrundlagen des Trennungsgeldrechts kennen und werden befähigt, Trennungsgeldabrechnungen zu erstellen bzw. zu überprüfen.

Schwerpunkte:

- Anwendungsbereich
- Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld nach Zusage der Umzugskostenvergütung
- Trennungsgeld beim auswärtigen Verbleiben
- Sonderbestimmungen beim auswärtigen Verbleiben
- Reisebeihilfen
- Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr
- Verfahren, Antragstellung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Niedersachsen, die für Trennungsgeldabrechnungen zuständig sind oder diese bearbeiten

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjähriger Dozent und Berater in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Reisekostenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen

Einführungssseminar

15.04.2026 (Online)	https://www.kbw.de/-PEA543
07.10.2026 (Online)	Code: PEA543 * 270,00 Euro

Code: PEA543 * 270,00 Euro
Code: PEA543 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über das Reisekostenrecht NRW und die dafür maßgebenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften der öffentlichen Hand zu geben. Der vermittelte Inhalt orientiert sich am Landesrecht, jedoch wird der Bezug zum Bundesrecht hergestellt.

Schwerpunkte:

- Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen und Anspruch auf Reisekostenvergütung
- Fahrtkostenrestitution
- Wegstreckenschädigung, Mitnahmeentschädigung
- Tagegeld, Aufwandsvergütung
- Übernachtungskosten und Nebenkosten sowie Reisekosten in besonderen Fällen
- Auslandsdienstreisen

Zielgruppe: Beschäftigte aus Personalämtern und anderen Ämtern, die sich in das Aufgabengebiet einarbeiten wollen; Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Landesreisekostengesetz NRW

Dozent: Herr Tim Eisfeld, Referent der Geschäftsführung

Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten

Spezialseminar

03.12.2025 (Berlin)

16.06.2026 (Berlin)

01.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA594>

Code: PEA594 * 270,00 Euro

Code: PEA594 * 270,00 Euro

Code: PEA594 * 270,00 Euro

In diesem Seminar werden die Rechtsvorschriften und Ausführungsbestimmungen des Reisekostenrechts behandelt und die vorhandenen Fachkenntnisse vertieft und erweitert. Ein systematischer grundlegender Überblick über das Auslandsreisekostenrecht des Bundes werden ebenfalls vermittelt. Immer wieder auftretende spezielle Fragen werden anhand von Beispielen erörtert. Im Laufe des Seminars werden typische Fehlerquellen bei der Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie das Analysieren von diversen Möglichkeiten zur Prüfung von Reisekosten aufgezeigt. Auch erfahren die Teilnehmenden anhand von Beispielen aus der Praxis, wie bereits bei der Anordnung von Dienstreisen maßgeblich Einfluss auf einen wirtschaftlichen Reiseverlauf genommen werden kann und welche Fehler bei der Abrechnung von Dienstreisen häufig festzustellen sind. Um die Einreichung von Problemfällen, Fragestellungen und Diskussionsschwerpunkten beim Kommunalen Bildungswerk e. V. wird bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gebeten.

Schwerpunkte:

- Vertiefung der Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen
- Anspruchsvoraussetzungen
- Antragsverfahren/Belegnachweise
- Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld (Unterschiede zum Inland)
- Dienstreisen in Verbindung mit Urlaub
- Grundsätze der Genehmigung von Dienstreisen
- Versäumnisse und typische Fehler bei der Anordnung von Dienstreisen: Flüchtigkeitsfehler, Ermessensfehler, grundsätzliche Fehler und deren Bewertung
- Prüfungsumfang und -zeitraum festlegen
- Prüfungsziele definieren
- Systematische Stichproben ziehen
- Prüfungsergebnisse bewerten

Zielgruppe: Beschäftigte aus Ämtern und anderen Einrichtungen, zu deren Aufgabe die Prüfung von Reisekosten gehört; Beschäftigte, die mit der Anordnung oder Abrechnung von Dienstreisen beauftragt sind. Grundkenntnisse des Bundesreisekostengesetzes bzw. der entsprechenden Landesgesetze werden vorausgesetzt.

Dozent: Herr Pascal Preis, Leiter der Reisekostenstelle einer Bundesbehörde

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Typische Fehler bei der Anordnung, Genehmigung und Abrechnung von Dienstreisen sowie die Prüfung von Reisekosten

Online-Seminar

27.01.2026

20.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA594>

Code: WEPEA594 * 145,00 Euro

Code: WEPEA594 * 145,00 Euro

Krankenbezüge und Krankengeldzuschuss nach Entgeltfortzahlungsgesetz und TVöD

Workshop

21.04.2026 (Berlin)

03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PEA095Z>

Code: PEA095Z * 270,00 Euro

Code: PEA095Z * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Regelungen zu den Krankenbezügen und zum Krankengeldzuschuss zu vermitteln sowie die Unterschiede zwischen dem neuen TVöD und TV-L zum bisherigen Tarifrecht (BAT, BMT-G, MTArb) aufzuzeigen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, konkrete Beispiele oder Fragen aus der Praxis, die im Workshop berücksichtigt werden sollen, bis zwei Wochen vor Beginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Entgeltfortzahlung nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz
- Anspruch auf Krankenbezüge nach dem TVöD
- Ansprüche auf tariflichen Krankengeldzuschuss
- Berechnung des Krankengeldzuschusses (auch für freiwillig und privat Versicherte)
- Wiederholungserkrankungen
- Fristenberechnungen
- Melde- und Nachweispflichten der Beschäftigten
- Meldungen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung
- Verrechnung und Rückforderung von Minusbeträgen während des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Ausscheiden

Zielgruppe: Beschäftigte von Haupt- und Personalämtern, die mit Aufgaben der Gehaltsabrechnung betraut sind
Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Altersversorgung im öffentlichen Dienst unter Beachtung der Neuregelungen durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA077
18.12.2025 (online)	Code: PEA077 * 270,00 Euro
18.09.2026 (online)	Code: PEA077 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden über die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren und auf die wesentlichen Neuregelungen in der betrieblichen Altersversorgung einzugehen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Formen der Altersversorgung.

Schwerpunkte:

- Einführung: rechtliche Grundlagen; Arten der Altersversorgung im öffentlichen Dienst
- Pflichtversicherung
- Beitragsfreie Versicherung
- Überleitung von Versicherungen
- Punktemodell: Funktion; Leistungen; Höhe der Rente
- Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt
- Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Beiträge
- Entgeltumwandlung
- Nachgelagerte Besteuerung

Zielgruppe: Beschäftigte der Entgeltabrechnung. Grundkenntnisse der Entgeltabrechnung sollten vorhanden sein.

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung und Steuern

Umgangskostenrecht - systematische Einführung

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PEA621
21.01.2026 (Berlin)	Code: PEA621 * 270,00 Euro
15.09.2026 (Berlin)	Code: PEA621 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematik der Umgangskosten, deren Rechtsgrundlagen anwendungsorientiert darzulegen. Der vermittelte Inhalt orientiert sich am Bundesrecht, auf landesrechtliche Regelungen kann nicht in jedem Einzelfall eingegangen werden.

Schwerpunkte:

- Anspruchsvoraussetzungen
- Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich
- Anhörung vor Zusage der Umgangskostenvergütung
- Zusage der Umgangskostenvergütung (Zuständigkeiten, Verfahrensvorschriften)
- Bestandteile der Umgangskostenvergütung (§§ 5 bis 11 BUKG)
- Ermittlung der Umgangskostenvergütung
- Mietentschädigung, Maklerprovision etc.
- Auswirkungen der letzten Änderungen des BUKG (Überarbeitung des Lebenspartnerschaftsrechts, Mietbeitrag, Reform des Reisekostenrechts)
- Tarifrechtliche Besonderheiten und deren Anwendungen für Tarifbeschäftigte des Bundes und der Länder, insbesondere des Landes Brandenburg

Zielgruppe: Beschäftigte, die Anträge nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) bearbeiten und Grundkenntnisse in diesen Fachgebieten erwerben möchten. Grundkenntnisse im Reisekosten- und Trennungsgeldrecht werden vorausgesetzt.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Bundesumzugskostengesetz (möglichst mit Kommentar)

Dozent: Herr Thorsten Wicha, langjährige Erfahrung als Dozent in den Bereichen Personalabrechnung, Steuern und Bilanzierung

Die Praxis der Lohnpfändung für Arbeitgeber, Schuldner:innen und Gläubiger:innen

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-PEA645
24.11. - 25.11.2025 (Berlin)	Code: PEA645 * 395,00 Euro
23.03. - 24.03.2026 (Berlin)	Code: PEA645 * 395,00 Euro
29.06. - 30.06.2026 (Berlin)	Code: PEA645 * 395,00 Euro
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)	Code: PEA645 * 395,00 Euro

Im Falle des Vorhandenseins von pfändbaren Beträgen stellt die Lohnpfändung neben der Kontopfändung die effektivste Form des Forderungseinzuges dar. Neben der praktischen Berechnung an Beispielen wird in diesem Seminar auch auf die aktuellen Rechtsprechungen eingegangen. Die Teilnehmenden erfahren von vielen Möglichkeiten, durch Ausschöpfung der gesetzlichen Vorgaben, Einfluss auf die Höhe des pfändbaren Betrages zu nehmen. Die Dozentin vermittelt ihr umfangreiches Wissen anhand von konkreten Fallbeispielen und Musterschreiben. Konkrete Fragen und Problemfälle können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Unpfändbare Teile des Arbeitseinkommens (Zeitzuschläge, Corona-Zulagen, Riesterrente, Entgeltumwandlung)
- Berechnung der pfändbaren Beträge bei Sonderfällen (Zusammenrechnung, Nachzahlungen, Vorschüsse, Lohnsteuerjahresausgleich, Abfindung, Urlaubsabgeltung)
- Berücksichtigung unterhaltsberechtigter Personen mit teilweiser Nichtberücksichtigung nach § 850 c Abs. 6 ZPO
- Drittschuldnererklärung gem. § 840 ZPO
- Besonderheiten der Vorpfändung gem. § 845 ZPO
- Abtretung gem. §§ 398 - 413 BGB und Rangfolge beim Zusammentreffen von Pfändungen und Abtretung
- Aufrechnung gem. §§ 387 ff BGB und Zusammentreffen mit Pfändungen und Abtretungen
- Unterhaltspfändung gem. § 850 d ZPO und Zusammentreffen von Unterhaltspfändungen mit anderen Forderungen
- Drittschuldner:innen im Verbraucherinsolvenzverfahren - Restschuldbefreiung und Konkurrenz mit anderen Forderungen
- Pfändungsschutz für den:die Schuldner:in (Erhöhung des unpfändbaren Betrages nach § 850 f Abs. 1 ZPO, Vollstreckungsabwehrklage und Vollstreckungserinnerung)
- Lukrative Lohnpfändung aus Gläubigersicht und Umsetzung durch den:die Drittschuldner:in (Steuerklassenwahl, verschleiertes Arbeitseinkommen, Deliktsforderungen u. a.)
- Stellung des Arbeitgebers / Pflichten und Haftungsrisiken / Hinterlegung / Drittschuldnerschutz und praktische Bearbeitung einer Pfändung durch den:die Drittschuldner:in

Zielgruppe: Beschäftigte und Führungskräfte des Personalbereichs, die mit der Lohnabrechnung betraut sind; Beratungsstellen (z. B. Betreuer:innen, Schuldnerberater:innen, Wirtschafts- und Sozialberater:innen) und Vollstreckungsbehörden, die mit der Lohnpfändung befasst sind; sonstige Interessierte. Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts werden empfohlen.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Taschenrechner. (Die erforderlichen gesetzlichen Grundlagen werden durch die Dozentin zur Verfügung gestellt.)

Dozentin: Frau Christine Kalmeier, Sachbearbeiterin im Fachbereich Pfändung und Abtretung

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Lohnpfändung - Berechnung und Arbeitgeberpflichten		
Online-Seminar		https://www.kbw.de/-WEPEA641
03.12.2025		Code: WEPEA641 * 250,00 Euro
04.03.2026		Code: WEPEA641 * 250,00 Euro
08.10.2026		Code: WEPEA641 * 250,00 Euro

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de..

Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.



Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an inhouse@kbw.de mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!

Anmeldeformular

kbw.

Personalmanagement, Ausbildung, Tarif- und Beamtenrecht – 11 - 2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: Präsenzteilnahme Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werkstage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

- Berliner Allee 125
13088 Berlin
- +49 (0)30 293350-0
- info@kbw.de



kbw.de

